

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Mitglieder: Eine viertel Seite 18 M., eine halbe Seite 32 M., eine ganze Seite 60 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.
Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Nichtmitglieder: Eine viertel Seite 28 M., eine halbe Seite 50 M., eine ganze Seite 90 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.
Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.



Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Umschlag zu Nr. 157.

Leipzig, Dienstag den 9. Juli 1912.

79. Jahrgang.

BREITKOPF & HÄRTELS MUSIKSORTIMENT

Ⓜ

Wenn ein Werbemittel innerhalb zwei Jahren in einer Auflage von 165000 Exemplaren gedruckt werden muss und dann noch Bestellungen auf Tausende von Exemplaren unerledigt bleiben müssen, so kann wohl die Zweckmässigkeit desselben als anerkannt bezeichnet werden. Ein solches Werbemittel ist mit dem von uns im Spätherbst 1910 zum ersten Male veröffentlichten Katalog

AUSWAHL DER BELIEBTESTEN MUSIKALIEN

geschaffen worden. Dieser Erfolg und die in ihm liegende Anerkennung hat uns nun zur Neuherausgabe dieses Kataloges auch in diesem Jahre veranlasst. Wir haben die vorjährige Ausgabe durch Aufnahmen wichtiger Neuigkeiten ergänzt und auf die Höhe des Tages gebracht. Erweiterten wir im vorigen Jahre den Katalog zum ersten Male durch Beigabe von Notenproben der Operetten- und Tanzmusik, so haben wir ihm nunmehr eine weitere Vervollständigung durch Aufnahme einer Anzahl Notenproben einiger der weltbekanntesten Kompositionen aus dem Gebiete der musikalisch-vornehmen Klaviermusik, von einigen der besten Salonstücke für Klavier und der Neuigkeiten der Operetten- und Tanzmusik widerfahren lassen. Ausserdem wurden eine Klasse »Lehrbücher über Musik« angefügt und weitere Abteilungen für Mandolin- und Zithermusik und insbesondere Gitarremusik, um auch dem Zeitgeschmack hier entsprechend Rechnung zu tragen. Diese Neuaufnahmen bedingten eine Ausdehnung des Kataloges um acht Seiten. Sein Umfang ist sonach von 88 Seiten auf 96 Seiten gestiegen. Die Ausstattung wird die den beiden ersten Ausgaben entsprechende buchtechnisch-vornehme sein und noch besonders dadurch gewinnen, dass der Titel des diesjährigen Umschlages eine Originalzeichnung Professor Walter Tiemanns darstellt.

Die Preise des Kataloges, die wir schon in den ersten Jahren auf das niedrigste Mass stellten, sollen auch dieses Mal, trotz aller Erweiterungen, die alten bleiben. Es kosten

einzelne Exemplare	je 12 Pf. bar
100 „	und mehr je 10 Pf. „
300 „	je 9 Pf. „
500 „	je 8 Pf. „
1000 „	je 6 Pf. „

Den Eindruck der Firma veranlassen wir auch dieses Mal wieder ohne jede Entschädigung, und zwar schon bei einem Bezuge von 100 Exemplaren ab. Bei etwa gewünschten besonderen Textseiten für die Umschläge berechnen wir ausschliesslich die entstehenden Satzkosten; mit Kostenveranschlagung von dem Katalog etwa beizufügender besonderer Verzeichnisse für die Exemplare der einzelnen Besteller stehen wir gern zu Diensten.

Denjenigen Handlungen, die unseren Katalog noch nicht kennen, unterbreiten wir auf Wunsch ein Exemplar zur Kenntnisnahme. Wir bitten nun auch der Neuaufgabe des Verzeichnisses das Interesse entgegenbringen zu wollen, das den beiden ersten bewiesen wurde, und uns Bestellungen möglichst umgehend auf beigefügtem Bestellzettel zu übermitteln. Der Katalog wird bereits Ende August zum Versand fertig vorliegen.

LEIPZIG, Anfang Juli 1912.

BREITKOPF & HÄRTEL.

Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Das Lesezimmer der Bibliothek

ist wochentags von 10—2 Uhr geöffnet. Es liegen dort zu freier Benutzung für jedermann die nachfolgend aufgeführten Zeitschriften aus:

- Wekelijksche Aankondiger v. d. grafische vakken, Arnhem.
 The American Printer, New York.
 Allgemeiner Anzeiger für Buchbindereien, Stuttgart.
 Anzeiger für den Schweizerischen Buchhandel, Zürich.
 Allgemeiner Anzeiger für Druckereien, Frankfurt a. M.
 Allg. Anzeiger f. d. Reise- u. Colportage-Buchh., Berlin.
 Archiv für Buchbinderei, Halle.
 Archiv für Buchgewerbe, Leipzig.
 Archives de la Société des Collectionneurs d'Ex-Libris et de reliures historiques, Paris.
 Archivio tipografico, Turin.
 Der Bahnhofsbuchhandel, Leipzig.
 Graphischer Beobachter, Leipzig.
 La Bibliofilia, Florenz.
 Bibliografía Española, Madrid.
 Le Bibliographe moderne, Paris.
 Bibliographie de Belgique, Brüssel.
 Bibliographie de la France, Paris.
 Bibliographie d. deutsch. naturwissensch. Litteratur, Berlin.
 Der Bibliothekar, Leipzig.
 Das Bild, Schöneberg b. Berlin.
 Blätter für Bücherfreunde, Leipzig.
 Blätter für Volksbibliotheken und Lesehallen, Leipzig.
 Nordisk Boghandlertidende, Kopenhagen.
 Norsk Boghandlertidende, Kristiania.
 Bokhandelstidning för Finland, Helsingfors.
 Svensk Bokhandels-Tidning, Stockholm.
 Nya Bokhandelstidningen, Stockholm.
 Nordisk Boktryckarekonst, Stockholm.
 Boletín de la librería, Madrid.
 Bollettino delle pubblicazioni italiane, Florenz.
 The Bookman, London.
 The Book Monthly, London.
 The Bookseller, London.
 The Bookseller, Newsdealer and Stationer, New-York.
 The British Printer, Leicester.
 British & Colonial Printer & Stationer, London.
 Die Buchdrucker-Woche, Berlin.
 Bücher-Chronik der Hauptverwaltung in Pressangelegenheiten, St. Petersburg.
 Die Bücherwelt, Köln.
 Oesterr.-ungarische Buchhändler-Correspondenz, Wien.
 Buchhändler-Warte, Berlin.
 Allgemeine Buchhändlerzeitung, Leipzig.
 Der Buchhandlungs-Angestellte, Wien.
 Der Buchhandlungsreisende, Berlin.
 Buch- und Kunstdruck, Erfurt.
 Deutscher Buch- und Steindruck, Berlin.
 Bulletin mensuel de l'Association amicale des commis-libraires français, Paris.
 Bulletin du Bibliophile et du Bibliothécaire, Paris.
 Bibliograph. Bulletin d. Schweiz. Landes-Bibliothek, Bern.
 The Caxton-Magazine, London.
 Central-Anzeiger für den Bilder-Handel, Hamm (Westf.).
 Deutsche Colportage-Zeitung, Berlin.
 The Connoisseur, London.
 Correspondentie-Blad van den Bond van Nederlandsche Boekverkoopersbedienden, Haag.
 Corvina, Budapest.
 Le Droit d'Auteur, Bern.
 Das literar. Echo, Berlin.
 Geistiges Eigentum, Charlottenburg.
 Exlibris, Buchkunst und angewandte Graphik, Görlitz.
 Fachzeitung f. Sortim.- u. Colportage-Buchhandel, Berlin.
 Fischers Mitteilungen für den Colportage-, Sortiments- u. Reisebuchhandel, Leipzig.
 Giornale della libreria, Mailand.
 Hofmeister's musikal. litt. Monatsbericht, Leipzig.
 Typographische Jahrbücher, Leipzig.
 L'Imprimerie, Paris.
 The Inland Printer, Chicago.
 Journal für Buchbinderei, Leipzig.
 Journal für Buchdruckerkunst, Berlin-Gross-Lichterfelde.
 Jugendschriften-Warte, Hamburg.
 Kamera-Kunst, Wien.
 Krůhkupecký Oznamovatel (Buchhändlerischer Anzeiger), Prag.
 Photographische Korrespondenz, Wien.
 Korrespondenzblatt des Akadem. Schutzvereins, Leipzig.
 Freie Künste, Wien und Leipzig.
 Der Kunsthandel, Lübeck.
 Der Kunstmarkt, Leipzig.
 Der Lehrmittel-Markt, Leipzig.
 The Library, London.
 The Library Journal, New York.
 Die schöne Literatur, Leipzig.
 Juristisches Literaturblatt, Berlin.
 Otto Maiers Anzeiger für den Buchhandel, Leipzig.
 Mémorial de la librairie franç., Paris.
 Allmänna Svenska Boktryckare-Föreningens Meddelanden, Stockholm.
 Mitteilungen des Exlibrisvereins zu Berlin, Görlitz.
 Mitteilungen d. österr. Vereins f. Bibliothekswesen, Wien.
 Schweizer Graphische Mitteilungen, St. Gallen.
 Mitteilungen für die Gehilfenschaft des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels, Wien.
 Wiener Mitteilungen aus dem Gebiete der Literatur, Kunst, Kartographie und Photographie, Wien.
 Monotype-Anzeiger, Leipzig.
 Nachrichten der Buchhandlungen der Gesellschaft M. O. Wolff, St. Petersburg.
 Literarische Neuigkeiten, Leipzig.
 Paedagogische Neuigkeiten, Leipzig.
 Nieuwsblad voor den Boekhandel, Amsterdam.
 Novitäten-Anzeiger für den Colportage-Buchh., Wien.
 Organisation, Berlin.
 Der Papier-Fabrikant, Berlin.
 Der Papierhändler, Düsseldorf.
 Der Papiermarkt, Frankfurt a. M.
 Papier- und Schreibwaren-Zeitung (früher: Deutsche Papier- und Schreibwaren-Zeitung), Berlin.
 Papier- und Schreibwaren-Zeitung, Wien, Berlin, Leipzig.
 Papier-Zeitung, Berlin.
 Prager, Bericht üb. neue Erscheinungen u. Antiquaria a. d. Gesamtgebiete der Rechts- u. Staatswissenschaft, Berlin.
 Presse — Buch — Papier, Berlin.
 The Printing Art, Cambridge Mass.
 The Publishers' Circular, London.
 The Publishers' Weekly, New York.
 Literarischer Ratgeber, Magdeburg.
 Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, Berlin.
 Revue des arts graphiques (Gutenberg Journal), Paris.
 Revue bibliographique Belge, Brüssel.
 Revue des industries du livre, Paris.
 Internationale Sammler-Zeitung, Wien.
 „Schulwart“, Leipzig.
 Deutsches Steindruckgewerbe, Leipzig.
 Tijdschrift voor boek- & bibliothekwezen, Antwerpen.
 Halbmonatliches Verzeichnis von Aufsätzen aus deutschen Zeitungen, Gautsch b. Leipzig.
 Die graphische Welt, Berlin.
 Photographische Welt, Leipzig.
 Wochenblatt für Papierfabrikation, Bibrach.
 Wochenschrift für den Papier- u. Schreibw.-Handel, Berlin.
 Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker, Leipzig.
 Zeitschrift für Bücherfreunde, Bielefeld und Leipzig.
 Zeitschrift für Reproduktionstechnik, Halle a. S.
 Der Zeitungs-Verlag, Hannover.
 Zentral-Anzeiger für den deutschen Buch- und Zeitschriftenhandel, Leipzig.
 Zentralblatt für Bibliothekswesen, Leipzig.
 Literarisches Zentralblatt für Deutschland, Leipzig.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 157.

Leipzig, Dienstag den 9. Juli 1912.

79. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Deutscher Verlegerverein.

Erklärung.

Die unterzeichneten Verleger erklären hiermit, daß sie den Käufern von Sortimentbuchhandlungen das Konto ohne weiteres schließen, die laut Bekanntmachung in den »Mitteilungen« das Geschäft ohne Schulden übernommen und nicht für gleichzeitige Regelung der vom Vorbesitzer stammenden Verpflichtungen gesorgt haben. Sie betrachten ihr Verlangen als befriedigt, wenn der Käufer eine den Verbindlichkeiten, die dem Verlagsbuchhandel gegenüber bestehen, entsprechende Summe von der Kaufsumme zurückbehält und diese entweder beim Kommissionär oder bei einem Bankgeschäft für die Deckung der Ostermeßzahlungen hinterlegt.

Diese Erklärung, die bereits im Börsenblatt Nr. 30 vom 6. Februar d. J. mit sämtlichen Unterschriften veröffentlicht worden ist, wird hiermit wiederholt bekannt gemacht. In der Zwischenzeit haben sich noch folgende Firmen zur Einhaltung der Erklärung durch Unterschrift verpflichtet:

München: Hans Sachs-Verlag,

Strelitz: Polytechnischer Verlag M. Hittenkofer.

Gesamtzahl der Unterzeichner: 529.

Deutscher Verlegerverein.

In unsern Verein sind aufgenommen worden:

- Nr. 1098 Herr Dr. E. Buchmann, Geschäftsführer der Fa. »Kolonie und Heimat« Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin.
- „ 1099 „ Wilhelm Ehrenberg in Fa. Dr. Max Jänecke in Leipzig.
- „ 1100 „ Alois Auer, Direktor der Fa. Buchh. v. Auer, Verlag in Donauwörth.
- „ 1101 „ Robert Hillig in Fa. F. Tempky in Wien.
- „ 1102 „ Felix Lehmann, Geschäftsführer der Firma Wilhelm Vorgräber Verlag Neues Leben G. m. b. H. in Berlin.
- „ 1103 „ Friedrich Schwarz in Fa. J. F. Lehmanns Verlag in München.
- „ 1104 „ Max Hittenkofer in Fa. Polytechnischer Verlag M. Hittenkofer in Strelitz.
- „ 1105 „ Albert Pape in Fa. Junfermann'sche Buchhandlung in Paderborn.
- „ 1106 „ Franz Bettchart jun., Prokurist der Fa. Verlagsanstalt Benziger & Co., A.-G. in Köln (Rhein).
- „ 1107 „ Hans Schultheß in Fa. Schultheß & Co. in Zürich.
- „ 1108 „ Julius Frey in Fa. Geograph. Kartenverlag Bern, Kümmerly & Frey in Bern.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

- Nr. 1109 Herr Carl Hauptmann in Fa. P. Hauptmann'sche Verlagsanstalt in Bonn.
- „ 1110 Frau Helene Tepelmann in Fa. Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.
- „ 1111 Herr Erich Liebermann-Rohwiese, Geschäftsführer der Fa. Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. in München.

Gesamtzahl der Mitglieder 688.

Jede Änderung der Firma, sowie in der Person der Besitzer, Teilhaber und verantwortlichen Leiter ist der Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins in Leipzig, Gutenbergstraße 7 II, sofort anzuzeigen.

Der Vorstand.

Arthur Meiner. Artur Seemann. Dr. Georg Paetel.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur vorfärzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Comptoir des Missionshauses in Barmen.

Missionschriften, Rheinische. 8°.

- Nr. 148. Vom Missionsfest in Bände. (16 S. m. Abbildgn.) '12. —, 10
- Nr. 149. Spieder, Miss.-Dir. J.: Die rheinische Mission auf Sumatra, Nias u. den andern westlich v. Sumatra gelegenen Inseln. Inspektionsbericht üb. den Besuch dieser Arbeitsfelder f. die Missionsgemeinde hrsg. 1. Heft: Die Mission in Tano Si Balungun u. Pakpak. (40 S. m. Abbildgn u. 1 Karte.) '12. —, 20
- Nr. 150. Dasselbe. 2. Heft: Die Gemeinden am Tobasee. (32 S. m. Abbildgn. u. 1 Karte.) '12. —, 20

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger Zweigniederlassung in Berlin.

Trott zu Solz, Des Ministers der geistlichen u. Unterrichts-Angelegenheiten D. v., Rede üb. die Jugendpflege. (8 S.) gr. 8°. '12. —, 10

Karl Danchl in Allenstein.

°Mehen, Reg.- u. Med.-R. Dr.: Moderne Säuglingsfürsorge. Vortrag. (14 S.) gr. 8°. '12. —, 50

°Seuchenbekämpfung einst u. jetzt. Vortrag. (15 S.) gr. 8°. '12. —, 50

G. Dellinger in Würzen.

Mitteilungen des Würzener Geschichts- u. Altertumsvereins. I. Bd. 2. Heft. Im Auftrage des Vorstandes hrsg. v. Prof. Dr. Ernst Wäscher. (IV, 134 S. m. 3 Taf.) 8°. '12. n.n. 3. —

Dürr'sche Buchhandlung in Leipzig.

Jochen, Volks- u. Fortbildungssch.-Dir. Max, stellvert. Fortbildungssch.-Dir. Bürgerfch.-Lehr. Emil Groß: Der deutsche Bürgermann. Volkstümliche Einführg. in die Wirtschafts- u. Bürgerkunde. Ein Ratgeber f. jedermann. (304 S.) gr. 8°. '12. 3. 20; geb. in Leinw. n. 3. 80

R. G. Elwert'sche Verlagsbuchh. in Marburg.

Arbeiten zum Handels-, Gewerbe- u. Landwirtschaftsrecht. Hrsg. v. Prof. Dr. Ernst Heymann. gr. 8°.

Nr. 11. Schwandt, Dr. Johs.: Die deutschen Aktien-Gesellschaften im Rechtsverkehr m. Frankreich u. England. Verlegung des Sitzes u. Rechtsstellg. ihrer Niederlassgn. im Ausland. (XXXI, 448 S.) '12. 10. —
Nr. 12. K o n n e d e, Dr. Otto: Rechtsgeschichte des Gefundes in West- u. Süddeutschland. (XXXVII, 938 S.) '12. 21. —
Nr. 10 ist noch nicht erschienen.

C. L. Hirschfeld in Leipzig.

Hand- u. Lehrbuch der Staatswissenschaften in selbständigen Bänden. Bearb. v. Drs. weil. G. Adler, Geh. Ob.-Bergr. A. Arndt, Proff. a. D. R. van der Borcht u. a. Begründet v. Kuno Frankenstein, fortgeführt von Max v. Heckel. I. Abteilg.: Volkswirtschaftslehre. Lex.-8°.

7. Bd. Borcht, Präs. a. D. Dr. R. van der: Das Verkehrswesen. 2. Aufl. (XI, 650 S.) '12. 16. —; geb. b 18. —

Alfred Sufelands Verlag in Minden i W.

Lehrer-Prüfungs- u. Informations-Arbeiten. In zwangloser Folge. gr. 8°.

49. Heft. V o o s, Mittelsch.-Lehr. Paul: Muß unsere Volksschule sich aus e. »Vernichtungs-« in e. »Arbeitschule« umwandeln? (37 S.) '12. —. 75
— dasselbe. Neue Aufl. gr. 8°.

14. Heft. R i c h t e r, Lehr. Chr.: Was hat der Lehrer zu tun, um e. gute Schuldisziplin herzustellen u. zu erhalten? 4. durchgeseh. Aufl. (56 S.) '12. 1. —

A. W. Kafemann in Danzig.

Wald-Karte vom Ostseebade u. Luftkurorte Oliva u. dem Seebade Zoppot. Für seine Besucher entworfen vom Verschönerungsverein zu Oliva. (4. Aufl.) 1:25,000. 62,5×40,5 cm. Farbdr. Mit Text auf der Rückseite. '12. —. 50

A. Kell's Buchh. in Plauen i. B.

Franke, Maj. z. D. Alk. Rud.: Das sächsische Vogtland, entworfen u. gezeichnet. (Umschlag: Mit Angabe der vom Verbandsvogtländ. Gebirgsvereine einheitlich markierten Wege. Bis auf die Gegenwart ergänzte Aufl.) 1:100,000. 7. Aufl. 66,5×53,5 cm. Farbdr. (12.) 1. 20; auf Leinw. in Taschenformat 2. 20

Max Kellner's Verlagsbuchhandlung in München.

Dallmayer, Alois: Milchversorgung u. Milchkriege der Stadt München. Ein Beitrag zur Lösg. der »Milchfrage«. (56 S. m. eingedr. Kurve.) gr. 8°. '12. —. 80

Weiße, Dr. Aug.: Das kaufmännische Bildungswesen f. Mädchen in Bayern, aus Anlaß des 50jähr. Bestehens der städt. Riemerschmid-Handelschule verf. (IV, 46 S. m. 2 [1 Bildnis-] Taf.) gr. 8°. '12. 1. 50

Gust. Kiepenheuer Verlag in Weimar.

Export-Adressbuch der thüringischen Industrie. Export directory of the Thuringian industry. Manuel de l'exportation de l'industrie thuringienne. Guia de exportacion de la industria de Turingia. (Hrsg. vom Verband thüring. Industrieller, Sitz Weimar.) (XLVIII, 196 S.) gr. 8°. '12. geb. in Halbleinw. b 3. 30

Wirtschaftsfragen, Thüringische. Hrsg. im Auftrag des Verbandes thüring. Industrieller, Weimar, v. Synd. Dr. Stapff. 8°.

4. Heft. Hausarbeitgefeh, Das, u. die thüringische Industrie. (45 S.) (12.) —. 70

Georg Kammers Verlag in Leipzig.

Trinius, Geh. Hofr. A.: Der Rhein u. seine Lieder m. e. Wanderfahrt »Den Rhein entlang«. (78 S. m. 20 Taf.) Lex.-8°. (12.) 1.80; Geschenkausg., geb. in Ldr. b 4. 50

Carl Marhold Verlagsbuchh. in Halle a. S.

Sammlung zwangloser Abhandlungen aus dem Gebiete der Augenheilkunde. Mit besond. Rücksicht auf allgemein-ärztl. Interessen, hrsg. v. Geh. Med.-R. Prof. Dr. A. Vossius. VIII. Bd. gr. 8°.

7. Heft. H i p p e l, Prof. v.: Aufgaben der Glaukombehandlung unter der Kontrolle des Schiötzschen Tonometers. (45 S.) '12. 1. 20

Edward Erwin Meyer in Aarau (Schweiz).

Corray, Heinr.: Garben u. Kränze. Gute Kunst u. Literatur f. Schule u. Haus. 1.—10. Lauf. (XII, 408 S. m. 27 z. XI. farb. Taf.) Lex.-8°. (12.) geb. in Leinw. 5. 80

Otto Remnich in Leipzig.

Röntgen-Taschenbuch. (Röntgenkalender.) Begründet u. hrsg. v. Prof. Dr. Ernst Sommer. 4. Bd. (VIII, 417 S. m. 131 Abbildgn.) kl. 8°. '12. geb. in Leinw. 5. —; Subskr.-Pr. b 4. —

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin.

Veröffentlichungen des königl. preussischen meteorologischen Instituts. Hrsg. durch dessen Direktor G. Hellmann.

Nr. 247. H e l l m a n n, G.: Regenkarten der Prov. Schlesien. 2. verm. Aufl. 2 Kartentaf. 19,5×30 bzw. 22,5×98,5 cm. Farbdr. Mit erläut. Text u. Tab. (26 S.) Lex.-8°. '12. 2. —

Nr. 248. H e l l m a n n, G.: Regenkarten der Prov. Westpreussen u. Posen. 2. verm. Aufl. 2 Kartentaf. 30,5×23,5 bzw. 22,5×55,5 cm. Farbdr. Mit erläut. Text u. Tab. (26 S.) Lex.-8°. '12. 2. —

Josef Sáfár Verlag in Wien.

Osman, M.: Makroskopisch-diagnostisches Taschenbuch der pathologischen Anatomie. Ein Repetitorium f. Rigorosanten u. Ärzte in 502 typ. Fällen m. 62 Abbildgn. (177 S.) 8°. '12. geb. in Leinw. u. durchsch. 3. 75

Publikationen, Militärärztliche.

Nr. 142. U r b a c h, Regisarzt Abtlgschefarzt Dr. Jos.: Die Geschlechtskrankheiten u. ihre Verhütung im k. u. k. Heere. in der k. k. Landwehr u. in der k. u. k. Kriegsmarine m. vergleichender Berücksicht. fremder Staaten. (98 S. m. 22 Tab., 8 Kurventaf. u. 4 Karten.) gr. 8°. '12. 5. —

G. A. Seemann in Leipzig.

Springer, Ant.: Handbuch der Kunstgeschichte. Lex.-8°.

3. Bd. Die Renaissance in Italien. 9. Aufl., bearb. v. Adf. Philipp. (XII, 316 S. m. 338 Abbildgn. u. 24 Farbendr.-Taf.) '12. geb. in Leinw. 9. —

5. Bd. Das 19. Jahrhundert. Bearb. u. ergänzt v. Max Osborne. 6., verb. u. verm. Aufl. (XI, 486 S. m. 550 Abbildgn. u. 28 Farbendr.-Taf.) '12. geb. in Leinw. 10. —

Seemann & Co. in Leipzig.

Konkurrenzen, Deutsche, vereinigt m. Architektur-Konkurrenzen. Hrsg.: Prof. A. Neumeister. XXVII. Bd. (Mit Abbildgn.) 32×23 cm. je 1. 80; Subskr.-Pr. m. Beiblatt: Wettbewerbe, Konkurrenz-Nachrichten je 1. 25

11. Heft. (323.) Realschule f. Odenkirchen. Fassaden f. Altona. (Spar-kasse f. Kolmar.) (37 S. u. Wettbewerbe S. 1393—1398 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) (12.)

Georg Siemens in Berlin.

Hammer, Reg.-Baumstr. Gust.: Die Entwicklung des Lokomotiv-Parkes bei den preussisch-hessischen Staats-Eisenbahnen. Vortrag. [Aus: »Glasers Annalen f. Gewerbe u. Bauwesen.«] (IV, 84 S. m. 120 Abbildgn. u. 1 Taf.) 33,5×22,5 cm. '12. n.n. 5. —

J. Tempshy in Wien.

Rothaug, Joh. Geo.: Österreichischer Schultatlas f. Volks- u. Bürgerschulen, nach methodischen Grundsätzen bearb. 4. Aufl. (Unveränd. Abdr. der 3. Aufl.) (66 farb. Kartens.) Lex.-8°. '12. geb. in Leinw. n.n. 2. 50

B. G. Teubner in Leipzig.

Apolinarii metaphrasis psalorum. Recensuit et apparatu critico instruxit Arthur. Ludwich. (XXXVIII, 308 S.) kl. 8°. '12. 6. —; geb. 6. 50

Bibliothek, Mathematische. (Gemeinverständliche Darstellgn. aus der Elementar-Mathematik f. Schule u. Haus.) Hrsg. v. Drs. Ob.-Realsch.-Ob.-Lehr. W. Lietzmann u. Gymn.-Prof. A. Witting. kl. 8°.

6. Zacharias, Gymn.-Ob.-Lehr. Dr. Max: Einführung in die projektive Geometrie. (IV, 51 S. m. 18 Fig.) '12. geb. —. 80
5 ist noch nicht erschienen.

B. G. Teubner in Leipzig ferner:

- Blümner, Hugo:** Technologie u. Terminologie der Gewerbe u. Künste bei Griechen u. Römern. 1. Bd. 2., gänzlich umgearb. Aufl. (XII, 364 S. m. 135 Holzschn. im Text u. auf 1 Taf.) gr. 8°. '12. 14. —; geb. in Halbfrz. 17. —
- Brill, A.:** Das Relativitätsprinzip. Eine Einführg. in die Theorie. [Aus: Jahresber. d. deut. Mathematiker-Vereinigg.] (29 S.) Lex.-8°. '12. 1. 20
- [**Diadochos.**] Διαδόχου επισκόπου Φωτιῆς τῆς Ἠλείου τοῦ Πλωριζοῦ περί τῆς γνωστικῆς ὁ. Santi Diadochi episcopi Photicensis de perfectione spirituali capita centum. Textus graeci ad fidem cold. mss. ed. criticam et quasi principem curavit Biblioth.-Cust. D. Dr. J. E. Weis-Liebersdorf. (VI, 165 S.) kl. 8°. '12. 3. 20; geb. 3. 60
- Faust, Prof. Alb. B.:** Das Deutschtum in den Vereinigten Staaten in seiner geschichtlichen Entwicklung. Berecht. deutsche Ausg. (VIII, 504 S. m. 11 [5 farb.] Karten.) gr. 8°. '12. 9. —; geb. in Leinw. 10. —
- Janet, Laborat.-Dir. Prof. P.:** Allgemeine Elektrotechnik. Hochschul-Vorlesungen. Deutsch v. Ingen. Dir. Fritz Süchting u. Dipl.-Ingen. Ernst Riecke. 1. Bd. Grundlagen. Gleichströme. Bearb. v. Fritz Süchting nach der 3. französ., verb. u. verm. Aufl. (VI, 296 S. m. 180 Fig.) gr. 8°. '12. 6. —; geb. in Leinw. 7. —
- Lehmann, Alfr.:** Unsere verbreitetsten Zimmerpflanzen. Eine Anleitg. zu ihrer Bestimmg., Beobachtg. u. Pflege. (140 S. m. 85 Abbildgn.) gr. 8°. '12. 1. 50
- Müller, Prof. Dr. Fel.:** Gedenktagebuch f. Mathematiker. 3. Aufl. (IV, 121 S. m. Bildnis.) gr. 8°. '12. 2. —
- Neudeck, Marine-Schiffbaumstr. a. D. Dir. G., Marine-Ob.-Baur. B. Schulz, Ziv.-Ingen. Dr. R. Blochmann:** Der moderne Schiffbau. 1. Tl. Geschichtliche Entwicklg. des Schiffes. Theoretischer u. prakt. Schiffbau. Mit 186 Abbildgn. im Text, 11 Taf. sowie zahlreichen Tab. u. Vermessungsvorschriften. (IV, 278 S.) gr. 8°. '12. 8. —; geb. in Leinw. 9. —
Bd. 2 ist bereits früher erschienen.
- Sohm, Prof. Rud.:** Wesen u. Ursprung des Katholizismus. Durch e. Vorwort verm. 2. Abdr. (XXXIV, 68 S.) gr. 8°. '12. 2. 40
- Stemplinger, Gymn.-Prof. Dr. Eduard:** Das Plagiat in der griechischen Literatur. Preisgekrönt v. der kgl. bayer. Akademie der Wissenschaften zu München (März 1911). (VI, 293 S.) gr. 8°. '12. 10. —; geb. 12. —
- Strohmeier, Ob.-Turnlehr. Ernst:** Die volkstümlichen Übungen im Turnen der Frauen u. Mädchen. (VI, 96 S. m. 101 Abbildgn. u. 1 Taf.) kl. 8°. '12. geb. 1. 40
- Unterricht, Der, an Baugewerkschulen.** Hrsg.: Prof. M. Girndt. 33. Preuss. Ob.-Lehr. Mart.: Die Ausführung v. Eisenbetonbauten. Als Leitfaden f. den Unterricht an Baugewerkschulen. (IV, 87 S. m. 31 Abbildgn.) '12. 1. 60
18, 40, 43, 47 u. 48 sind noch nicht erschienen.
- Vitae Vergilianae.** Recensuit Jacob. Brummer. (XXII, 74 S.) kl. 8°. '12. 2. —; geb. 2. 40
- Zielinski, Prof. Th.:** Cicero im Wandel der Jahrhunderte. 3. durchgeseh. Aufl. (VIII, 371 S.) 8°. '12. 6. —; geb. in Leinw. 7. —
- Zöppritz, Prof. Dr. Karl:** Leitfaden der Kartenentwurfslehre. In 3. neubearb. u. erweitt. Aufl. hrsg. v. Dr. Alois Bludau. 1. Tl.: Die Projektionslehre. Mit 161 Fig. im Text u. zahlreichen Tab. (XII, 264 S.) gr. 8°. '12. 9. —; geb. in Leinw. 10. —

Alfred Töpelmann (vormals J. Necker Verlag) in Gießen.

Erdmans, Prof. B. D.: Alttestamentliche Studien. IV. Das Buch Leviticus. (IV, 144 S.) gr. 8°. '12. 4. 40

Milstein & Co. in Berlin.

Son-Ed, Ida: Ein Augenblick im Paradies. (Roman.) (466 S.) 8°. ('12.) geb. in Leinw. 3. —

Franz Vahlen in Berlin.

Entscheidungen des Reichsmilitärgerichts. Hrsg. v. den Senatspräsidenten u. dem Obermilitäranwalt unter Mitwirkg. der jurist. Mitglieder der Senate u. der Mitglieder der Militär-anwaltschaft. 16. Bd. (322 S.) gr. 8°. '12. b 5. —; geb. n. 6. 50

Verlag der »Friedens-Warte« in Berlin, W.

- Verständigung, Internationale.** 8°. 2. u. 3. Heft. Goldscheid, Rud.: Friedensbewegung u. Menschenökonomie. (64 S.) '12. 4. Heft. Friedl. Alfr. H.: Kurzgefasste Darstellung der pan-amerikanischen Bewegung. Vortrag. (36 S.) '12. 5. Heft. Jordan, Präsid. Dav. Starr: Krieg u. Mannheit. Berechtigte Übersetzg. (30 S.) '12. 6. Heft. Suttner, Bertha v.: Die Barbarisierung der Luft. (32 S.) '12. Heft 1 bildet: Haldane: Deutschland u. Grossbritannien (1911).

Verlag der »Lustigen Blätter« (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H. in Berlin.

»Tausend u. einer lacht«. Ein lust. Kursbuch durchs lach. Leben. (144 S. m. Abbildgn.) 8°. ('12.) b 1. —

W. Vobach & Co. in Leipzig.

- Briegleb, W.:** Die vegetarische Küche. Fleischerersatz f. 365 Tage in Küchenszetteln u. Kochrezepten. 7.—9. Tauf. (IV, 128 S.) kl. 8°. ('12.) geb. in Leinw. 1. 50
- Erhard, Emile** (Baronin v. Warburg, geb. Freiin v. der Goltz): Gesammelte Romane. Mit Illustr. v. Frz. Doubek. 1. Bd.: Die Rose vom Haff. Roman. 1. Bd. (498 S. m. 1 Ffsm.) 8°. ('12.) 4. —; geb. in Leinw. 5. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Amthor'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

Wohnungskunst. Das bürgerl. Heim, vereinigt m. der Münchner Halbmonatsschrift Die Raumkunst. Red.: Jul. Philipp-Heergesell. 4. Jahrg. 1912. Nr. 13. (20 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) 31,5x24 cm. vierteljährlich b 4. —; einzelne Nrn. 1. —

Julius Springer in Berlin.

- Bekanntmachung üb. Prüfungen u. Beglaubigungen durch die elektrischen Prüfämter.** Nr. 70. (S. 323—328 m. Abbildgn.) Lex.-8°. b n.n. —. 30
- Jahrbuch für Entscheidungen des Reichsgerichts, des Reichsverversicherungsamtes, des Oberverwaltungsgerichts, des Kammergerichts u. des Oberlandeskulturgerichts aus dem Gebiete der preussischen Agrar-, Jagd- u. Fischerei-Gesetzgebung, sowie der Arbeiterversicherung u. des Strafrechts.** Hrsg. v. Landforststr. a. D. W. Schulz u. Ob.-Forst. Grasso. 9. Bd. 1912. 1. Heft. (188 S.) gr. 8°. '12. 2. —

Karl J. Trübner in Straßburg i. E.

Reallexikon der germanischen Altertumskunde. Unter Mitwirkg. zahlreicher Fachgelehrten hrsg. v. Prof. Johs. Hoops. I. Bd. 3. Lfg. (S. 313—456 m. 4 Abbildgn. u. 12 Taf.) Lex.-8°. '12. 5. —

Milstein & Co., Sep.-Gto. Berliner Illustrierte Zeitung in Berlin.

Zeitung, Berliner illustrierte. Red.: Kurt Karfunkel. 21. Jahrg. 1912. Nr. 27. (20 S.) 38x28 cm. vierteljährlich b 1. 30; einzelne Nrn. —. 10

Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.

Gegenwart, Kirchliche. Red.: Grethen u. v. Hansffengel. 11. Jahrg. 1912. Nr. 14. (16 Sp.) Lex.-8°. vierteljährlich b 1. —; einzelne Nrn. —. 25

Verlag Carl Marfels A.-G. in Berlin.

Uhrmacher-Zeitung, Deutsche. Red.: Wilh. Schultz. 36. Jahrg. 1912. Nr. 13. (20 S. m. Abbildgn.) 34x25,5 cm. vierteljährlich b n.n. 1. 80

Verlag der »Lustigen Blätter« (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H. in Berlin.

Blätter, Lustige. Chef-Red.: Alex. Roszkowski. Verantwortlich: Gust. Hochstetter. 27. Jahrg. 1912. Nr. 27. (24 S. m. 3. Tl. farb. Abbildgn.) 32x25 cm. vierteljährlich b 2. 75; einzelne Nrn. —. 30



- C. F. Winter'sche Verlagsb. in Leipzig.**
Bronn's, H. G., Klassen u. Ordnungen des Tier-Reichs, wissenschaftlich dargestellt in Wort u. Bild. 3. Bd. Mollusca (Weichtiere). Neu bearb. v. H. Simroth. 136.—138. Lfg. (S. 609—640 m. Abbildgn., 3 Taf. u. 3 Bl. Erklärgn.) Lex.-8°. 4. 50
- A. W. Zidfeldt in Osterwieck/Sarz.**
Warte, Pädagogische. Hrsg. v. N. D. Veeg u. Ad. Rude. 19. Jahrg. 1912. 13. Heft. (64 S.) gr. 8°. vierteljährlich b 1. 50
-
- Verzeichnis von Neuigkeiten,
 die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).
 * = künftig erscheinend. U = Umschlag.
- Félix Alcan in Paris.** 8255
 Gentil: Le Maroc physique. 3 fr. 50 c.
 Tiersot: Jean-Jacques Rousseau. 3 fr. 50 c.
- Carl Brandes in Hannover.** 8250
 Abhandlungen aus dem Gebiete der Feuervers.-Wissensch. Bd. 19. Nagel: Brandkatastrophen und Brandschäden der Vereinigten Staaten. 1 M 50 J.
- G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag in Karlsruhe.** 8254
 Jung-Baden. Zeitschrift des Jungdeutschland-Bundes Baden. Oktober—Dezember 1912. 50 J.
- Calmann-Lévy, Éditeurs in Paris.** 8250. 8252
 *Gyp: Fraicheur. 3 fr. 50 c.
 *Létang: L'or dispose. 3 fr. 50 c.
- Wilhelm Engelmann in Leipzig.** 8250. 8252
 Kritische Beiträge zur Strafrechtsreform. 15. Heft: Schmidt, Strafrechtsreform. Etwa 5 M.
 Teeg: Aufgaben, XII, 2. Kart. etwa 1 M 20 J.
 — do. XII, 3. Kart. etwa 1 M 20 J.
- Ernst'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.** 8245
 Eiben: Ausstopfen der Vögel. 5. Aufl. 75 J.
- L. Fernau in Leipzig.** 8250
 Academy Architecture. Bd. 41. 1912. I. 4 M; geb. 4 M 80 J;
 Subskriptionspreis 2 M 75 J; geb. 3 M 30 J.
- Ernest Flammarion in Paris.** 8246
 Berget: La Vie et la Mort du Globe. 3 fr. 50 c.
 Calderon: Les Démocraties latines de l'Amérique. 3 fr. 50 c.
 Le Bon: La Révolution française et la Psychologie des Révolutions. 3 fr. 50 c.
- Eberhard Frowein Verlag in Berlin.** 8241
 Die Peterhofer Beratung. (In russischer Sprache.) 4 M;
 geb. 5 M.
- Junfermannsche Buchhandlung in Baderborn.** 8245
 Lohmann: Betrachtungen über das Leben Jesu Christi. 2 Bde. 12 M; geb. 16 M.
- W. Kohlhammer in Stuttgart.** 8242
 Bonnet: Sicherungsübereignung. 1 M 20 J.
 Kaufmann: Mühlengewerbe in Württemberg. 2 M.
 Württembergische Klassenlotterie. 30 J.
- Richard Mühlmann, Verlagsbuchhandlung (Max Große) in Halle (Saale).** 8244
 Bismarck: Erinnerungen einer 95jährigen. 4 M; geb. 5 M.
 Neumann-Strehla: Aus Weimars goldenen Tagen. Kart. 3 M; geb. 4 M.
 Schaab: Im Amt. 4 M; geb. 5 M.
 Sperl: Der Ratsschreiber von Landshut. 5. Taus. 3 M; geb. 4 M.
- Karl Prochaska in Teschen.** 8248
 Ursyn-Pruszyński: Die Gefechtsweise der russ. Kavallerie.
- Rosenbaum & Hart in Berlin-Wilmersdorf.** 8246
 Quintin Steinbart, 1841—1912. Blätter der Erinnerung der 29. Delegiertenversammlung des Allgem. Deutschen Real-schulmännervereins, gewidmet von Schwabe, Eickhoff, Walter. 80 J.
- L. Schwann in Düsseldorf.** 8256
 Oidtman: Die rheinischen Glasmalereien. Gekrönte Preisschrift. Bd. I. Geb. 29 M.
- Léon Sanniers Buchhandlung Verlagskonto in Stettin.** 8246
 Die evangelischen Geistlichen Pommerns. Bd. II. Bearbeitet von Müller. 12 M.
- Hugo Steinitz Verlag in Berlin.** 8252
 *Andeck: American Drinks. 1.—.
- Verlag f. Börsen- und Finanzliteratur A.-G. in Berlin.** 8251
 *Handbuch der Deutschen Aktien-Gesellschaften 1912/13. I. 30 M.
- Bruno Volger in Leipzig-Raschwitz.** 8242. 8246. 8248
 Werner: Deutsches Schwert und deutscher Flug. 5 M.
 Gröger: Grundriß der Kunstgeschichte. 3 M; geb. 4 M.
 Pfeiffer: Die Wahrheit über die Kriegsgefahren. 1 M 50 J.

Verbotene Druckschriften.

Sekt. Blätter für fröhliche Laune. Berlin, Hermann Laue.
 Bekanntmachung des Urteils des 2. Straffenats des Reichsgerichts durch die Staatsanwaltschaft des Landgerichts I, Berlin: Unbrauchbarmachung aller Exemplare der Nummern 32, 43, 47 und 49 des Jahrgangs 7 der Zeitschrift, sowie der zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen. 38. J. 832/11.
 (Deutsches Jahndungsblatt Stüd 4047 vom 6. Juli 1912.)

Nichtamtlicher Teil.

Süddeutsche Buchhändlermesse in Stuttgart vom 16. bis 18. Juni 1912.

Die unheimliche und doch aller Geheimnisse volle Jamarante einst von einem harmlosen Buchhändler des 19. Jahrhunderts — vermutlich war das ein Verleger —, daß er sich an einem Montag, den 3. Juni, schon nach Stuttgart zur süddeutschen Messe begeben habe. Erst an Ort und Stelle soll ihm dann plötzlich seine fatale Verwechslung mit dem bekannten, alljährlich gleichen Meßtermin der süddeutschen Buchhändlertagung

am dritten Montag im Juni in »Geistesgegetwart übergange« sein, wie ein Stuttgarter

Weingärtneroriginal zu sagen pflegte. Der verirrte Kollege reiste damals in aller Eile und Stille wieder ab. Er wurde nicht ertappt. Sein Name blieb verschwiegen oder Frau Jamarante hat gelogen, und das tut sie ja bekanntlich so manches Mal recht gern.

Der dritte Junimontag aber übt nach wie vor nun seit 68 Jahren auf den über Stuttgart verkehrenden Buchhändlerkreis seinen eigentümlichen, überaus anziehenden Reiz aus. Ist er doch, in Rosenblüten prangend, nicht nur ein symbolischer, sondern ein ganz lebhafter »Rosenmontag« für die Buchhändler Stuttgarts und ihre Gäste geworden, die sich an ihm in der schwäbischen Residenz zu Vereins- und Abrechnungsgeschäften festlich zusammenfinden.

»Schau, wie der Sonnenglanz die Königsstadt beschimmert,
Und fern die grüne Heide lacht;
Wie hier in jugendlicher Pracht
Der ganze Himmel niederdämmert;
Wie jezt des Abends Purpurstrom
Gleich einem Beet von Frühlingsrosen,
Gepflüdet im Elysium,
Auf goldnen Wolken hingegossen
Ihn überschwemmet um und um«

So sang schon der 16jährige Karlschüler Friedrich Schiller im frühesten seiner bekannt gewordenen Jugendgedichte. Die Rosenstimmung des schwäbischen Frühsommers lag also schon in Schillers Jugendtagen in der Luft; und das ist noch heute für alle ihr offenen Buchhändlerherzen ebenso. Wenn die Stuttgarter zu ihrem »Rosenmontag« rufen, dann kommen sie.

Auch heuer trafen die bekannten Einladungen des Süddeutschen, Württembergischen und Stuttgarter Vereins — letztere in gewohnter Eleganz in der Offizin der Firma A. Bonz Erben mit Bildern festlich ausgestattet — in den heimischen Nestern der süddeutschen und schweizer Buchfinken wieder ein und fanden viele flugbereit und reisefreudig. Das waren wir auch und konnten es diesmal kaum erwarten, hinauszufalchern. »Geschäftshalber«, sagt man da, trafen wir also schon am Samstag mittags wohlbehalten in Stuttgart ein. Kaum ausgestiegen, sperrte uns ein musikalischer Kunstgenuß wider Erwarten in der Kronprinzenstraße auf halbem Wege den Wandel zum gastlichen Quartier. Dort hatte nämlich der Umzug der Hofbuchhandlung von Friedrich Stahl nach dem Neubau »Stahle« unter Vorantritt einer trefflichen Militärkapelle stattgefunden, die nun zur Eröffnungsfeier vor dem neuen schönen Laden bei lebhafter, verkehrsperrender Teilnahme des lustwandelnden Publikums ein Stündchen konzertierte. An einem modernen und großzügigen Sortimentbetrieb fehlt es hier also nicht. Welcher erfreuliche Gegensatz zu dem Klagegedicht vom notleidenden Sortimentler! Die stimmungsfeindliche Not der Klage wenigstens zeigte sich hier überwunden, mit Regimentmusik in alle Winde verblasen. In unserer mit zwei zugleich erbauten neuen Hoftheatern wie auf mächtigen Pegasusflügeln zur Großstadt vollends rasch aufstrebenden süddeutschen Buchhändlerzentrale, woselbst der turmgekrönte Graf-Eberhardbau der Firma Albert Koch & Co. das größte Privatgebäude der Stadt ist, da wird der notleidende Sortimentler nun für einige Zeit mindestens im Volke außerhalb der Kunst keinen Glauben mehr finden. Und es wäre doch nur zu wünschen, daß hierin ausnahmsweise des Volkes Unglück recht erhalten und behalten würde allewege.

Doch Verzeihung, lieber Leser! Wir verloren uns zu abseits in unser Meßvorleben am Samstag. Die Messe, über die wir zu berichten haben, begann auch heuer erst am Sonntag vor dem dritten Montag des Juni mit dem üblichen Begrüßungsabend. Des Vergnügungsausschusses sorgfames Walten bestand fürs ganze Meßfest diesmal in einem fein durchgeführten Solo des Kollegen Curt A. Hofemann am Dirigentenpult mit zart zurückhaltender, dramatischer Begleitung ohne Obligo von Dr. Alfred Drudenmüller.

Der Festsolodirigent Hofemann hatte schon beim Entwurf des Programms für den ersten Abend eine ungewöhnlich kühne Sicherheit gegen Wetterschwankungen an den Tag gelegt. Sie war selbst durch Vater Bonzens warnende Einrede, daß er in 30 Jahren sich nur zweimal regenfreier Festfreude erinnern könne, nicht zu erschüttern gewesen. Wir waren also zu gemütlichem Beisammensein mit Damen auf die Gartenterrasse des Kgl. Wilhelma-Theaters bei freiem Eintritt und gutem Wetter mit Militärkonzert geladen. Ungewöhnlich zahlreich waren die Gäste beiderlei Geschlechts erschienen, denn der ganze Sonntag strahlte in ungetrübtem Sonnenschein. Punkt 7 Uhr setzte der gemütliche Abend ein, aber, o Himmel, wie ausge-

rechnet zur Minute auch ein kleiner Wolkenbruch, der den dauernden Aufenthalt auf der lampionengeschmückten Gartenterrasse ungenießbar machte. Der schöne Wilhelmagarten aber hatte keinen geeigneten Trockenraum für unsere große Gesellschaft zur Verfügung. Trotzdem verstand die rührige Festdirektion unsere bedrohte Gemütlichkeit auf originellste Weise zu retten. Wie im Handumdrehen waren zwei Säle für uns bereit; der eine im Hotel Textor in Stuttgart, der andere, wie zur Auswahl, im Kurssaalrestaurant in Cannstatt. Wer aber die Wahl hat, hat meist auch die Qual. Und so entstand unaufgeklärterweise, wir möchten sagen, eine ganz überraschend neue Art von Begrüßungsfeierlichkeiten im Umherziehen. Denn ein kleiner Teil der frohen Gäste landete mit Hilfe der freundlich gespendeten Straßenbahnfreikarten in Stuttgart bei Textor, der größere im Kurssaal in Cannstatt. Und hier wie dort entwickelte sich nun eine, sozusagen, parallellaufende Abendunterhaltung in ungetrübter Feststimmung. In Cannstatt gelang es Curt A. Hofemann sogar, als »Festonkel« seinen schwungvollen offiziellen Begrüßungsfermon gerade noch zehn Minuten vor der Heimfahrt nach Stuttgart als Schlussrede loszulassen. Das belebte die allgemeine Heiterkeit nicht weniger, als die humorvolle Weise, in der Otto Petters den Damen unseren Dank für ihr Erscheinen dargebracht hatte. Beim üblichen Schlusskaffee fand sich die wider Willen geteilte Festkorona in verdoppelter Freude nochmaligen, ungeahnten Wiedersehens im Königsbau bei »Männer« zum harmonischen Abschluß des gemütlichen Beisammenseins ziemlich vollzählig wieder zusammen. Erst als des Tages Herold den nahenden Anbruch des »Rosenmontags« verkündete, sollen sich die letzten Kollegen am Königsbau verabschiedet haben auf Wiedersehen um 9 Uhr vormittags im großen Saale des Bürgermuseums zur Teilnahme an der

68. Generalversammlung

des Süddeutschen Buchhändlervereins.

Diese Versammlung eröffnete der Vorsitzende Kommerzienrat Alfred Bonz kurz nach 9 Uhr. Er begrüßte die anwesenden, besonders von auswärts zahlreich erschienenen Mitglieder mit gewohnter Herzlichkeit.

Aus dem von ihm hierauf erstatteten Jahresbericht wird unsere Leser interessieren, daß der Verein auch im verflossenen Jahre wieder eine Zunahme seiner Mitgliederzahl zu verzeichnen hat, die gegenwärtig 179 beträgt. Durch den Tod verlor der Verein das langjährige Mitglied Max Prechter in Neuburg, zu dessen ehrendem Andenken sich nach einem kurzen Bericht über seinen Lebenslauf die Versammlung von den Sitzen erhob.

Nach Erfüllung dieser der Trauer geweihten Ehrenpflicht für den heimgegangenen Berufs- und Vereinsgenossen konnte sich der Vorsitzende der Teilnahme an erfreulichen geschäftlichen Ereignissen des vergangenen Jahres im Mitgliederkreise zuwenden.

Zur Feier ihres 50jährigen Bestehens konnten im Verlauf dieses Jahres den Firmen Holland & Josenhans-Stuttgart, C. Riethmüller-Kirchheim, A. Oldenbourg-München und Wilhelm Vader in Rottenburg, zum 75jährigen Geschäftsjubiläum der Firma Ferdinand Enke die Glückwünsche des Vereins ausgesprochen werden, ebenso seinem langjährigen Vorstandsmitglied Carl Schöpping, i. Fa. Lindauersche Buchhandlung-München zu dem ihm verliehenen Titel eines Kgl. bayerischen Kommerzienrats.

Sonst war der Verlauf des Vereinsgeschäftsjahrs der einer erfreulichen, ruhigen Entwicklung ohne erwähnenswerte Vorkommnisse und Veränderungen.

Aus dem Bericht über die allgemeine Geschäftslage 1911 im süddeutschen Buchhandel entnehmen wir, daß der Geschäftsgang im Sortiment leider nicht als gut bezeichnet werden konnte. Die innerpolitischen Kämpfe, die durch lang-

wierige Dürre bedrohte Ernte, die drohende Kriegsgefahr übten ihren nachteiligen Einfluß auf den Bücherabsatz merklich aus, nicht weniger die steigende Teuerung der notwendigsten Lebensmittel. Besonders machte sich das beim Absatz der schweren, wissenschaftlichen Literatur und der Luxuswerke geltend. Die Geschäftsspesen sind gestiegen. Die Barsortimente sahen sich genötigt, eine strengere Regelung des Kreditwesens und der Abrechnung einzuführen. Der *Verlagsbuchhandel* hatte nicht nur unter der allgemeinen Lage, sondern auch unter der starken Erhöhung der Buchdrucker- und Buchbinderpreise empfindlich zu leiden. Das Sortiment mußte immer eindringlicher höhere Rabattierung fordern, ohne daß ein entsprechender Ausgleich durch erhöhten Absatz gewährleistet werden konnte. Eine Erhöhung der Ladenpreise aber ist nur in seltenen Fällen möglich. Dazu kommen die hohen, teilweise maßlos gesteigerten Honorarforderungen der das Verlagsrisiko vielfach unterschätzenden Autoren. Die Lage des *Reisebuchhandels* war auch 1911 noch etwas erfreulicher geblieben. Doch sind auch an ihm die unsicheren Verhältnisse nicht spurlos vorbeigegangen. Er vermehrte namentlich zur Erhöhung seines Umsatzes einen sogenannten Schlager. Der dem Buchhandel angegliederte *Lehrmittelhandel* allein kann mit voller Befriedigung auf das verflossene Geschäftsjahr zurückblicken.

Der Stuttgarter Buchhandelsverkehr gestaltete sich 1911 folgendermaßen:

Es kamen zum Versand:			
als Frachtgut	5 445 690 kg.	weniger als im Vorjahre	318 430 kg.
"	Eilgut 266 360 "	"	"
	Summa 5 712 050 kg.	"	332 270 kg
Hiervon gingen nach deutschen Plätzen und zwar:			
nach Leipzig	4 346 170 kg.	weniger als im Vorjahre	264 540 kg.
"	Elfaß 269 990 "	"	65 900 "
	Summa 4 616 160 kg.	"	330 440 kg
Nach dem Ausland und zwar:			
nach Wien	750 890 kg.	weniger als im Vorjahre	13 420 kg.
"	der Schweiz 345 000 "	mehr	11 590 "
	Summa 1 095 890 kg.	weniger	1 830 kg

wobei zu berücksichtigen ist, daß die direkten Post-, Expresgut- und Botensendungen der Stuttgarter Barsortimente, die auf annähernd 500 000 Kilo zu veranschlagen sein werden, in den Zahlen der beiden hier zum Vergleich gestellten Jahre nicht einbezogen sind, während andererseits die Remittenden aus den von den Verlegern à cond. gelieferten Werken sich hier nicht feststellen lassen, so daß diese Statistik natürlich nur auf den Gesamtumfang des Versands, nicht des Absatzes schließen lassen kann. Aber eine Art Gefühlsbarometer ist die Versandsumme für den Absatz doch, und zwar gar kein schlechter.

Den Erfolg einer Beschwerde, die der Süddeutsche Buchhändlerverein wegen unzulänglicher Berücksichtigung des Buchhandels bei Ausgabe des »Hausbuchs Schwäbischer Erzähler« an den Schwäbischen Schillerverein zu richten hatte, können wir hier nicht unerwähnt lassen. Der Schillerverein betonte, daß die Ausgabe eines solchen Buches nur bei besonderen Anlässen erfolge, und sagte in freundlicher Weise zu, daß er bei etwaiger Wiederholung Vertreter des Buchhandels zu Rate ziehen und ihren berechtigten Vorschlägen entgegenkommen werde.

Der Jahresbericht wurde zur Erörterung gestellt und hierauf ohne eine solche widerspruchlos genehmigt.

Der von P. Schumann vorgetragene Kassenbericht wurde auf Antrag der Rechnungsprüfer C. Berkhan und Dr. A. Drudenmüller gleichfalls genehmigt und dem Kassierer Entlastung erteilt. Einigen Vorschlägen zur Minderung laufender Ausgaben wurde zugestimmt, nachdem sie vom Kassierer, der sie mit Unterstützung des Vorstands selbst beantragt hatte, mit Erfolg begründet worden waren.

Die Wahlen zweier Vorstandsmitglieder an Stelle der scheidenden Kommerzienrat Alfred Bonz-Stuttgart und Gustav Helbing-Basel ergaben zunächst auf Vorschlag des Kommerzienrats Engelhorn-Stuttgart, der die Verdienste des Vorsitzenden in 12jähriger Tätigkeit hervorhob, die einstimmige Wiederwahl des Vorsitzenden Kommerzienrat Alfred Bonz durch Zuzuf und ferner an Stelle des eine Wiederwahl ablehnenden G. Helbing-Basel die einstimmige Neuwahl von Karl Geß, Hofbuchhändler in Konstanz. Beide Herren nahmen die Wahl an. Zum 3. Punkt der Tagesordnung nahm Kommerzienrat Carl Schöpping-München das Wort zum Bericht über einen Versuch von außerhalb des Vereins stehenden Herren, den Fortbestand der süddeutschen Buchhändlermesse zu schädigen, der im Deutschen Verlegervereinstreife zutage trat. Demgegenüber wurde die feste Absicht betont, die süddeutsche Messe aufrechtzuerhalten. Der Vorstand unterbreitete hierauf der Versammlung folgende Resolution:

»Die Generalversammlung des Süddeutschen Buchhändlervereins erklärt, daß sie unter allen Umständen an der seit nahezu 70 Jahren bestehenden geschäftlichen Gepflogenheit festhält, die Abrechnung der über Stuttgart verkehrenden Firmen in der dem dritten Montag des Juni folgenden Woche zu betätigen, und von den anderen Vereinen erwartet, daß sie dies beachten.«

Diese Resolution fand nach erschöpfender Erörterung einstimmige Annahme, womit die Tagesordnung erledigt war. Hierauf konnte der Vorsitzende die Hauptversammlung 10¹/₂ Uhr schließen.

In unmittelbarem Anschluß folgte der süddeutschen nun die

33. ordentliche Mitgliederversammlung des Württembergischen Buchhändlervereins

unter Leitung seines Vorsitzenden Anton Hoffmann-Stuttgart.

Der Vorsitzende eröffnete 10¹/₂ Uhr die Versammlung und nahm zunächst das Wort zum Jahresbericht über die Geschäftsführung des verflossenen Vereinsjahres, die hauptsächlich dieselben Fragen zu behandeln hatte, wie die Delegiertenversammlung der Kreis- und Ortsvereine und die Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig zur Ostermesse 1912, die aus den Berichten hierüber unseren Lesern schon bekannt sind.

Die Mitgliederzahl auch dieses Vereins hat im verflossenen Jahre zugenommen und beläuft sich nun auf 146. Durch den Tod verlor der Verein 3 Mitglieder: Eugen Schmidt, i. Ja. Jacob Dietler-Göppingen, Hugo Kieselwetter, i. Ja. Wohlersche Buchhandlung-Ulm, und Frau Amalie Kaufmann, i. Ja. Richard Kaufmann-Stuttgart, deren Andenken die Versammlung durch Erheben von den Sitzen ehrte. Wie im Süddeutschen Verein wurden den dort genannten Firmen zu ihren Jubiläen die Glückwünsche des Vereins ausgesprochen.

Die in Leipzig beschlossene Beitragserhöhung zur Verbandskasse wurde auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt. Ebenso wurde dem Jahresbericht, den der Vorsitzende zur Erörterung gestellt hatte, ohne eine solche die Zustimmung erteilt.

Der hierauf vom Vereinskassierer Konstantin Wittwer-Stuttgart vorgetragene Kassenbericht, der eine befriedigende Finanzlage des Vereins ergab, wurde geprüft und dem Kassierer auf Antrag der Rechnungsprüfer Entlastung erteilt.

Bei der Ersatzwahl wurden die beiden scheidenden Ausschußmitglieder Carl Berkhan-Stuttgart und Richard Haag-Kirchheim auf Antrag durch Zuzuf einstimmig wiedergewählt, und nahmen die Wahl an. Bei Punkt 4 der Tagesordnung wurde ein Antrag von Robert Frey-Ulm zur Erörterung gestellt: »Die Hauptversammlung wolle beschließen, daß der Vereinsvorstand des Württembergischen Buchhändlervereins den Schulbücherverlegern aufgibt, bei

Lieferungen an Buchbinder die Gewährung von Rabatt in bar oder als Rabattmarken in einer wirkungsvollen, noch zu vereinbarenden Form zu verbieten.«

Der Antragsteller hatte festgestellt, daß das Sortiment noch immer durch die Buchbinder, die Schulbücher führen und ihren Käufern Rabatt anbieten und offen oder versteckt geben, empfindlich geschädigt würde. Er wünschte, daß der Vorstand ein wirkungsvolles Verbot der Schulbücherverleger, die für das württembergische Sortiment in Betracht kommen, herbeiführe, mit dem der Kundenrabatt der Buchbinder, der sich durch die Verkaufsordnung nicht wirksam treffen lasse, unmöglich gemacht werden könne. Im Verlauf der eingehenden Erörterungen wurde festgestellt, daß die Schulbücherverleger den Kundenrabatt auf Schulbücher schon immer auch den Buchbindern und sonstigen Wiederverkäufern bei Lieferungseinstellung untersagen, ganz abgesehen davon, daß an alle im Adreßbuch des Börsenvereins nicht aufgenommene Händler dieser Art stets nur mit verkürztem Rabatt geliefert wird. Franz Muth-Stuttgart legte einen schon länger gebräuchlichen Revers vor, von dessen Vollzug in jedem Fall die direkte Lieferung an solche Buchbinder und Wiederverkäufer abhängig gemacht werde. Es wurde vorgeschlagen, diesen Revers auf Vereinskosten drucken zu lassen und den Schulbücherverlegern, sowie den an Buchbinder usw. liefernden Grossosortimentern und Sortimentern zu fleißiger Benutzung gratis zur Verfügung zu stellen. Dieser Vorschlag fand einstimmig Annahme. Ebenso ein weiterer, daß jede Lieferungsfaktur an solche Buchbinderfirmen usw. mit einem roten Zettel zu versehen sei, auf dem das Kundenrabattverbot kurz und nachdrücklich betont werde. Die Herstellung und Gratislieferung dieses Reverses und Zettels auf Vereinskosten wurde beschlossen, und der Vorstand damit beauftragt. Indessen schienen diese Maßnahmen den Antragsteller und seine Freunde nicht hinlänglich zu befriedigen. Der Wunsch und Vater des Gedankens war ein kategorisches Verlegerverbot, mit dem die Lieferung von Schulbüchern — wobei die sog. staatlichen, die jedem geliefert werden müssen, natürlich ausgenommen bleiben — namentlich auch durch Zwischenhändler an die Buchbinder und Wiederverkäufer, deren Kundenrabattgebaren schwer zu fassen sei, an Orten, wo Sortimentern sitzen, ganz aufgehoben werden könnte. Man verwies dabei auf eine im Münchener Verein bestehende Pflicht der Verleger, wonach die Schulbücher der höheren und Mittelschulen an Buchbinder und Wiederverkäufer überhaupt nicht geliefert werden dürfen, wogegen ihnen der Verkauf der Volksschulbücher fast allein überlassen ist. Die Münchener Sortimentern führen letztere fast gar nicht mehr. Dagegen erklärte der Vorsitzende, daß eine solche Maßregel, wie sie im Münchener Lokalverein durch Abkommen zwischen einem kleinen Kreis von Verlegern und Sortimentern am Platze möglich wurde, in einem Provinzialverein unmöglich sei. Er betonte, daß es hier praktisch unausführbar und wohl auch gesetzwidrig sein werde, die Schulbücherlieferung durch Verleger, Sortimentern und Grossosortimentern an Buchbinder und Wiederverkäufer in Provinzstädten, wo Sortimentern sitzen, ganz zu verbieten, selbst wenn die Verleger der Bücher sich dazu bereitfinden lassen wollten. Denn gelänge es auch, diese Lieferungen den Händlern und Zwischenhändlern des württembergischen Vereinsgebiets zu verbieten, so würden die Buchbinder und Wiederverkäufer, denen der Bezug so abgeschnitten werden soll, deshalb auf den Verkauf nicht verzichten, sondern ihren Bedarf anderwärts beziehen. Es hieße das also, den einheimischen Kollegen diese Geschäfte einfach absprecken und sie anderen außerhalb des Vereinsbereichs in die Hände jagen. Das Kunden-Rabattverbot besteht auch für die Buchbinder und kann durch rote Fakturzetteln und den Revers wirksam betont werden. Über seine Einhaltung zu wachen, ist den kon-

kurrierenden Sortimentern am Platze etwaiger Schleuderer am leichtesten möglich, wenn das auch seine Schwierigkeiten und Grenzen hat. Unsere Schulbücherverleger sind auch bereit, Buchbindern und Wiederverkäufern, die verbotenen Rabatt gewähren, die Lieferung zu sperren. Aber ein so radikales Verbot der Schulbücherlieferung, wie es der Antragsteller und seine Freunde im Auge haben, ist unmöglich und wohl auch gesetzwidrig. Hier liegt die Grenze des Menschenmöglichen, gegenüber der stärkeren Macht der Tatsachen und bestehenden gesetzlichen Verhältnisse für den württembergischen Buchhändlerverein. Mit der Zusage, diese Frage im Sinne dieser Erörterungen und Beschlüsse unausgesetzt zu verfolgen, konnte der Vorsitzende die Versammlung um 12 Uhr schließen.

(Fortsetzung folgt.)

Urheberrecht und Kinematographie.

Von Fritz Hansen-Berlin.

Auf der diesjährigen Delegiertenversammlung des Verbandes Deutscher Journalisten- und Schriftstellervereine stand auch die Erörterung der Frage nach dem Verhältnis der Kinematographie zum Urheberrecht. Die Versammlung stimmte einem Antrage zu, eine Kommission einzusetzen, die sich unbefuglich mit der Frage des Urheberrechts an kinematographischen Vorführungen beschäftigen soll. In der Tat ist auch diese Frage von außerordentlicher Wichtigkeit. Hat doch die enorme Verbreitung der kinematographischen Vorführungen dazu beigetragen, daß bühnenkundige Männer ihre Phantasie und ihr Können dem Kinematographen widmen, und die Société cinématographique des auteurs et des gens de lettres, die Vereinigung der Schriftsteller, die für den Kinematographen arbeiten, zählt in Frankreich bereits über 600 Mitglieder. Die Société cinématographique des auteurs et des gens de lettres besitzt in Vincennes ein mit den modernsten Einrichtungen versehenes Theater, das nur der Herstellung kinematographischer Aufnahmen dient. Dort werden die von den Schriftstellern für den Kinematographen geschriebenen kleinen Szenen, resp. Stücke von guten Schauspielern vor dem Aufnahmeapparat dargestellt und dann als Films in den Handel gebracht. So tritt die Literatur in immer engere Verbindung mit der Kinematographie, und es ist daher von großer Wichtigkeit, einmal die für diese Verbindung in Betracht kommenden urheberrechtlichen Fragen zu erörtern.

Insbondere ist die Frage von Bedeutung, wer bei derartigen kinematographischen Aufnahmen als Urheber anzusehen ist. In Betracht kommen hierfür die Bestimmungen des Kunst- und Photographieschutzgesetzes vom 9. Januar 1907 und das Urheberrecht an Werken der Literatur und der Tonkunst vom 19. Juni 1901, mit den durch das »Gesetz zur Ausführung der revidierten Berner Übereinkunft zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst vom 13. Nov. 1908, vom 22. Mai 1910« bestimmten Änderungen.

Wer Urheber eines einfachen Kinematographenfilms ohne besondere Komplikation ist, bestimmt sich naturgemäß nach den Vorschriften des Photographieschutzgesetzes über das Urheberrecht an Werken der Photographie. Allerdings kommt in diesem ganzen Gesetz nirgends eine Definition des Begriffs »Urheber« vor. Man muß sich also hinsichtlich der Frage »Wer ist Urheber?« damit begnügen, den Willen und die Absicht des Gesetzgebers aus der Begründung zum Gesetzentwurf zu entnehmen. Bei der wiederholten und absichtlichen Betonung, die die Wichtigkeit der Begründung in allen Stadien der Schutzgesetzverhandlungen seitens der Regierungsvertreter wie der Abgeordneten fand, dürfte sie in Streitfällen dem Richter ebenso zwingende und wichtige Direktiven für seine Entscheidung geben, als stünden die Ausführungen der Begründung im Gesetzestext selbst.

Sollte indes im konkreten Falle das so gebotene Material zur Entscheidung der Urheberfrage nicht ausreichen, so bietet die Betrachtung des Begriffs »Miturheberschaft« noch weitere wertvolle Anhaltspunkte. Miturheberschaft liegt dann vor, wenn mehrere Personen zur Hervorbringung eines einheitlichen Werkes einander ergänzend derartig zusammenwirken, daß niemand eine bloß nebensächliche Tätigkeit ausübt, sondern jeder selbständig sein Teil zum Gelingen des Ganzen beiträgt. Daraus geht zunächst hervor, daß Miturheberschaft nicht vorliegt, wenn nur eine Tätigkeit ausgeübt wurde, die man ebensogut automatisch oder durch eine Maschine hätte verrichten lassen können. Das Belichten, Entwickeln, das Kopieren eines Films sind schließlich alles Arbeiten, die man rein mechanisch, ja durch geeignet konstruierte Maschinen ausführen lassen kann. Solche Arbeit begründet keineswegs eine Miturheberschaft.

Soweit photographische Tätigkeit in Frage kommt, gilt nach den Ausführungen in der Begründung des Gesetzes derjenige als Urheber, der die Aufnahme leitet, wobei es unerheblich ist, ob er sich bei den einzelnen Verrichtungen anderer Personen bedient, die nach seinen Anweisungen tätig sind. Eine Miturheberschaft liegt auch dann vor, wenn sich mehrere Personen in die Leitung der Aufnahme teilen würden, nicht aber, wenn z. B. ein Photograph nach Angaben eines Bühnenkünstlers oder Schriftstellers Aufnahmen macht. Eine Miturheberschaft kann jedoch auch vorliegen, wenn durch einen anderen als den Urheber der Aufnahme eine weitergehende individuelle Tätigkeit bei derselben ausgeübt wird, doch ist hier gerade das Grenzgebiet zwischen Hilfeleistung und Miturheberschaft. Es ist nun selbstverständlich, daß, wenn sich die Arbeiten nicht trennen lassen, sie auch nicht Gegenstand getrennten Urheberrechts sein können. Es sollen also im Falle der Miturheberschaft die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches über Gemeinschaft (B.G.B. §§ 741 bis 758) Anwendung finden. Hierbei ist indes zu bemerken, daß eine Aufhebung der Urhebergemeinschaft gegen den Willen eines Miturhebers nach § 753 Abs. 1 B.G.B. solange nicht Platz greifen kann, als nicht das Werk von sämtlichen Urhebern zur Veröffentlichung bestimmt ist. Eine Vereinbarung liegt jedoch schon vor, wenn sich die Urheber mit der Absicht zu einer gemeinsamen Tätigkeit vereinigt haben, das erzielte Werk zu veröffentlichen, und in diesem Falle darf nicht durch den grundlosen Widerspruch des einen das Urheberrecht der anderen bereitet werden. Immerhin bleibt dann im einzelnen Falle die Prüfung vorbehalten, ob nicht Umstände eingetreten sind, für welche die Veröffentlichung nach Treu und Glauben nicht als vereinbart anzusehen ist. (Vgl. Bericht der Kommission, Druckfachen des Reichstages, 10. Legislaturperiode, II. Session 1901/02 Nr. 214, S. 7.)

Von der Miturheberschaft streng zu scheiden ist der Fall des gemeinsamen Besitzes des Urheberrechts, der z. B. durch Übertragung des Rechts eines Urhebers an eine offene Handelsgesellschaft entstehen kann.

Was nun die Lichtbildszenen betrifft, so kann es sich hierbei sowohl um selbständige Urheberrechte als um Miturheberschaft handeln. Nach § 7 des Kunst- und Photographiegesetzes vom 9. Januar 1907 sind bei Verbindung mehrerer verschiedenartiger auch für sich allein schutzfähiger Werke die Urheberrechte für die einzelnen Werke von einander streng getrennt. Bei kinematographischen Vorführungen kann nun der Fall eintreten, daß literarisches, photographisches und musikalisches Urheberrecht nebeneinander und getrennt an einem Werke zur Geltung kommen. Wenn z. B. eine völlig selbständige Dichtung und eine ebensolche selbständige Komposition für eine kinematographische Vorführung Verwendung finden sollen, so hat der Textdichter am Text, der Komponist an der Musik und der Photograph, der die Aufnahme selbständig bewirkte, jeder für sich ein selbständiges Urheberrecht, denn es

handelt sich um die Verbindung mehrerer selbständig schutzfähiger Werke.

Damit treten wir auch der Frage näher, in welchem Rechtsverhältnis zum Photographen der Schriftsteller steht, der ein Libretto eigens für zu stellende und im Kinematographen wiederzugebende Szenen geschrieben hat. Es liegt unzweifelhaft in einem solchen Libretto auch ein Teil der »Leitung« der photographischen Aufnahme, und so dürfte ohne Zweifel dem Schriftsteller an dem schließlich fertigen Werke eine Miturheberschaft im Sinne des § 8 des Gesetzes vom 9. Januar 1907 zugebilligt werden müssen.

Wie aber liegt der Fall, wenn der Librettist sein Libretto nur durch den Druck, etwa als Broschüre veröffentlicht, ohne daß es sofort in Kinematographenfilm umgesetzt wird? Dieses Libretto hat unzweifelhaft die Form eines Schriftwerkes, es ist urheberrechtlich nach dem Gesetz vom 19. Juni 1901 zu behandeln. Der Sache nach erscheint aber eine derartige Behandlung nur dann nicht gerechtfertigt, wenn, wie vorher ausgeführt, das Libretto weiter nichts ist als ein Teil der Leitung einer kinematographischen Aufnahme.

In dem »Gesetz zur Ausführung der revidierten Berner Übereinkunft zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst vom 13. November 1908, vom 22. Mai 1910« wird bezüglich der Kinematographie bestimmt, daß die Befugnisse des Urhebers eines Schriftwerkes sich auch auf dessen Benutzung zu einer bildlichen Darstellung erstrecken, die das Originalwerk seinem Inhalte nach im Wege der Kinematographie oder eines ihr ähnlichen Verfahrens wiedergibt. Weiter wird bestimmt, daß, wenn ein im Wege der Kinematographie oder eines ihr ähnlichen Verfahrens hergestelltes Werk wegen der Anordnung des Bühnenvorganges oder der Verbindung der dargestellten Begebenheiten als eine eigentümliche Schöpfung anzusehen ist, das Urheberrecht sich auch auf die bildliche Wiedergabe der dargestellten Handlung in geänderter Gestaltung erstreckt. Für die Verleger wichtig aber ist die Bestimmung, daß im Falle der Übertragung der Urheberrechte, soweit nichts anderes vereinbart wurde, dem Urheber seine ausschließlichen Befugnisse zur Benutzung des Schriftwerkes zum Zwecke der kinematographischen Wiedergabe verbleiben. Will der Verleger das nicht, so muß er mit dem Verfasser besonders vereinbaren, daß dieser ihm auch das Recht für die kinematographische Ausnützung des Werkes überträgt.

Von Interesse ist ferner die Frage, wann der Erwerber eines Films berechtigt ist, diesen gegen Entgelt vorzuführen. Nach § 15 und 15a des Gesetzes vom 9. Januar 1907 steht dem Urheber die ausschließliche Befugnis zu, seine Werke gewerbsmäßig mittels mechanischer oder optischer Einrichtungen vorzuführen. Als solche Vorführungsarten kommen also in erster Linie in Betracht, Projektionen aller Art, wie kinematographische Vorführungen usw. Um eine Verletzung der ausschließlichen Befugnisse des Urhebers bzw. seines Rechtsnachfolgers, also evtl. des Verlegers, handelt es sich aber nur dann, wenn die Vorführung gewerbsmäßig ist. Gewerbsmäßigkeit liegt vor, wenn die Vorführung in der Absicht geschah, eine fortgesetzte, wenn auch nicht gerade dauernde oder regelmäßige, sondern nur gelegentliche, auf Erlangung von Erwerb gerichtete Tätigkeit auszuüben.

Die Erlaubnis des Urhebers zur gewerbsmäßigen Vorführung seines Werkes braucht nicht immer ausdrücklich erklärt zu sein, sie kann auch aus konkludenten Handlungen hervorgehen. Es ist z. B. anzunehmen, daß, wer Filmrollen mit aktuellen Bildern in den Handel bringt, auch gewillt ist, dem Erwerber die gewerbsmäßige Vorführung der Bilder im Kinematographen zu gestatten, andernfalls wird er dem Erwerber eine entsprechende Auflage machen müssen. Ebenso

muß die Erlaubnis, ein Werk der bildenden Künste oder der Photographie gewerbsmäßig vorzuführen, als erteilt gelten für den Erwerber einer photographischen Nachbildung oderervielfältigung in der für die Projektionen gemeinhin gebräuchlichen Diapositivform von 8½ zu 10 oder 8½ zu 8½ cm Größe, sobald ein derartiges Diapositiv im gewöhnlichen Handelsverkehr mit Bewilligung des Urhebers des Originals oder seines Rechtsnachfolgers erscheint. Ebenso liegt die Sache bei den in den Handel kommenden Stereoskopen. Dagegen ist die gewerbsmäßige Vorführung in gewöhnlichen Guckkästen oder Pantoskopen oder durch episkopische Projektion unter allen Umständen an die Erlaubnis des Urhebers gebunden.

Die nicht gewerbsmäßige Vorführung im Familienkreise oder sonst zur gelegentlichen Unterhaltung und Belehrung unterliegt nicht dem *Genehmigungsrecht* des Urhebers oder seines Rechtsnachfolgers.

Kleine Mitteilungen.

Internationales Scheckrecht. — Auf der Tagesordnung des vom 24. bis zum 28. September 1912 in Boston stattfindenden 5. Internationalen Handelskammer-Kongresses steht als einer der wichtigsten Punkte die Frage der Schaffung eines Welt-scheckrechts. In Vorbereitung darauf verhandelte der Ausschuß des Deutschen Handelstags über diese Angelegenheit. Einmütig wurde eine internationale Vereinheitlichung dieses Rechtes als ein Erfordernis der weltwirtschaftlichen Entwicklung anerkannt, und man verständigte sich über folgende Leitsätze eines solchen Weltrechts:

I. Es ist nicht nötig, daß das einheitliche Scheckgesetz eine Begriffsbestimmung des Schecks aufstellt; vielmehr genügt es, die wesentlichen Bestandteile des Schecks zu bestimmen.

II. Es ist zu bestimmen, daß Schecks nur auf einen Bankier gezogen werden sollen; doch darf ein auf einen Nichtbankier gezogener Scheck nicht rechtsunwirksam sein.

III. Als wesentliche Bestandteile des Schecks sind anzuerkennen: a) Unterschrift des Ausstellers, b) Bezeichnung des Bezogenen, c) Scheckklausel, d) Zahlungsklausel, e) Geldsummenangabe, f) Bezeichnung des Zahlungsortes, g) Angabe des Ortes und des Tages der Ausstellung. Dagegen sind als unwesentliche Bestandteile anzusehen: Guthabeklausel sowie Bezeichnung des Zahlungsempfängers.

IV. Für das einheitliche Scheckgesetz empfiehlt es sich nicht, einen scheckrechtlichen Anspruch des Inhabers gegen den Bezogenen anzuerkennen.

V. Die Frage, wieweit der Nehmer des Schecks auf die Deckung berechtigt sein soll, ist den Landesgesetzen zur Regelung vorzubehalten.

VI. Der auf einen bestimmten Zahlungsempfänger gestellte Scheck kann durch Indossament übertragen werden, wenn nicht der Aussteller die Übertragung durch die Worte »nicht an Order« oder durch einen gleichbedeutenden Zusatz untersagt hat. Das Indossament des Bezogenen ist unwirksam.

VII. Hinsichtlich der Vorlegungsfrist soll das einheitliche Scheckgesetz feste Fristen vorschreiben, sowohl für das Inland wie für das Ausland.

VIII. Für die Einlösung würde zu bestimmen sein, daß der Bezogene Quittungserteilung verlangen kann und daß der Inhaber nicht verpflichtet ist, Teilzahlungen entgegenzunehmen.

IX. Ein Widerruf des Schecks soll erst nach Ablauf der Vorlegungsfrist wirksam sein.

X. Der Scheck soll nicht ungültig werden durch Tod oder Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Ausstellers, wohl aber dadurch, daß dem Bezogenen die Eröffnung des Konkurses über das Vermögen des Ausstellers bekannt wird.

XI. Es empfiehlt sich, die Einrichtung des gekreuzten Schecks anzunehmen.

XII. Für die Ausübung des Scheckregresses sind dieselben Normen wie für die Ausübung des Wechselregresses zur Anwendung zu bringen.

Kreisverein Rheinisch-Westf. Buchhändler. — Die diesjährige (69.) Hauptversammlung des Kreisvereins Rheinisch-Westf. Buchhändler soll am 21. Juli in Krefeld stattfinden. Die Tagesordnung wird in den nächsten Tagen im Börsenblatt mitgeteilt werden.

Postschekverkehr. — Um den Bewohnern des platten Landes die Benutzung des Postscheckverkehrs weiter zu erleichtern, hat das Reichs-Postamt angeordnet, daß einzelne Zahlartenformulare, die bisher nur an den Schaltern der Postämter und Postagenturen unentgeltlich verabfolgt wurden, da, wo ein Bedürfnis vorliegt, auch bei den Posthilfsstellen und durch die Landbriefträger kostenfrei an das Publikum abgegeben werden.

Das Inkrafttreten der Reichsversicherungsordnung. — Nach einer Meldung der Tagespresse dürfte die Veröffentlichung des Inkrafttretens der gesetzlichen Bestimmungen der Unfall- und Krankenversicherung im nächsten Reichsgesetzblatt erfolgen, nachdem der Kaiser seine Unterschrift unter die ihm unterbreitete Vorlage gesetzt hat. Als Zeitpunkt für das Inkrafttreten der Unfallversicherung ist der 1. Januar 1913 festgesetzt worden, während die Krankenversicherung ein Jahr später, am 1. Januar 1914, in Wirksamkeit treten soll.

Die Preisaufgabe der Königl. Akademie der Wissenschaften in Berlin aus dem von Miloszewskyschen Legat hat folgenden Wortlaut: »Es wird eine Geschichte des theoretischen Kausalproblems seit Hobbes und Descartes gewünscht. Die Untersuchung soll durchweg um die metaphysisch-erkenntnistheoretischen, psychologischen und logischen Kausalprobleme (Gesetz der Kausalität, des zureichenden Grundes, Induktion und Analogie) konzentriert sein, die ethischen und religiösen Kausalprobleme also nur soweit heranziehen, als das historische Verständnis der Entwicklungsbedingungen der theoretischen Probleme dies fordert. Die Untersuchung kann mit den Lehrmeinungen John Stuart Mills abgeschlossen werden. Wünschenswert ist jedoch eine quellenmäßige Schlußübersicht, die bis zu den Deutungen von Locke, Fehner, Sigwart, Helmholtz, Reichhoff geführt ist. Eine Darstellung der Kausaldeutungen gegenwärtig lebender Forscher ist ausgeschlossen.« Der ausgesetzte Preis beträgt 4000 M. Die Bewerbungsschriften sind bis zum 31. Dezember 1914 einzureichen, die Verkündung des Urteils erfolgt in der Leibniz-Sitzung des Jahres 1915.

Tipsheste und Tipzettel. — Demnächst wird von den zuständigen Behörden nicht nur gegen die Herausgeber und Verleger von Informationen über voraussichtlich chancenreiche Pferde bei den Rennen des In- und Auslandes strafrechtlich vorgegangen werden, sondern das Strafverfahren wird sich auf alle diejenigen erstrecken, die bei dem Vertrieb dieser Tipsheste und Tipzettel mitwirken. Insbesondere sei hervorgehoben, daß auch die z. B. vielfach in den Zeitungsständen zum Verkauf ausliegenden kleinen Hestchen mit Informationen den strafbaren Tatbestand des § 3 des Reichsgesetzes vom 4. Juli 1905 erfüllen. In diesem Sinne hat schon vor längerer Zeit das Königl. Sächs. Oberlandesgericht in Dresden und neuerdings auch das Königl. Preussische Kammergericht in Berlin entschieden.

Ausstellungen 1913 in den Niederlanden. — Die Niederlande rüsten sich zur Feier des hundertjährigen Bestehens der Unabhängigkeit im Jahre 1913 und planen, wie die »Ständige Ausstellungskommission für die Deutsche Industrie« auf Grund einer Mitteilung des Kaiserlich Deutschen Generalkonsulats in Amsterdam und im Anschluß an eine frühere Meldung bekannt gibt, eine Reihe von Sonder-Ausstellungen in den verschiedensten Städten des Landes. Man verspricht sich von diesen örtlichen Veranstaltungen, die jeweils hauptsächlich die Erzeugnisse der einzelnen Landstriche vorführen sollen — über Beteiligung des Auslandes verlautet bislang noch nichts Bestimmtes — großen Fremdenzustrom und reichliche Geldeinnahme. Eine »Centrale Commissie voor het plan 1913« hat die einheitliche Regelung in die Hand genommen und wird vor allen Dingen für Verkehrserleichterungen, Verbesserungen der Hotels, für Führer, Reklame im Auslande u. a. m. Sorge

tragen. Die Regierung will dieser Zentralkommission einen Zuschuß von 110 000 Gulden zur Verfügung stellen, dessen Bewilligung bereits durch einen jüngst der Zweiten Kammer der Generalstaaten zugegangenen Gesetzentwurf beantragt wurde. Von den beabsichtigten Sonder-Ausstellungen sollen bisher mehr als 30 in Vorbereitung sein; davon sind öffentlich bekannt geworden:

Amsterdam: eine Schifffahrtsausstellung; eine Druckerei-Ausstellung; eine Ausstellung für Baukunst; eine Ausstellung über »das Leben und die Arbeit der Frau 1813—1913«;

Haag: eine Ausstellung von Bildern, Zeichnungen, Drucksachen usw., die sich auf die Geschichte der Niederlande beziehen;

Leiden: Ausstellung für Kunst, Wissenschaften und nationale Erinnerungen;

Delft: eine Kunstgewerbeausstellung, sowie eine Ausstellung von Zeichnungen und Entwürfen von bedeutenden Wasserbauten usw., und eine solche für Delfter Altertumskunde. Außerdem werden einige Delfter Porzellanfabriken Einzelausstellungen ihrer Erzeugnisse einrichten.

's Hertogenbosch: eine Ausstellung christlicher Kirchenkunst;

Tilburg: eine Ausstellung für Handel, Industrie, Kunst und Unterricht;

Middelburg: eine Ausstellung, deren Gebiet noch nicht feststeht.

Argentinische Republik. Zurückbehaltung oder öffentlicher Verkauf von Waren, deren Wert zu gering deklariert ist. — Nach den geltenden Zollvorschriften haben die argentinischen Zollbehörden das Recht, Waren, die nach dem Werte verzollt werden und deren Wert sie als zu niedrig angegeben erachten, zu dem deklarierten Werte mit 10 v. H. Zuschlag zu erstehen und zugunsten des Fiskus öffentlich zu verkaufen. Der Zolldirektor hat die in Vergessenheit geratenen Bestimmungen in Erinnerung gebracht und angeordnet, daß die Zollbeamten, wenn ihnen der Wert zu niedrig angegeben scheint, anstatt einen höheren Wert festzusetzen, sich darauf beschränken sollen, mit der Zollabfertigung einzuhalten und höheren Orts Anzeige zu erstatten, damit die Zollbehörde von ihrem Übernahmerechte Gebrauch machen kann. Die einschlägigen Bestimmungen der Zollordnung lauten:

Art. 134. Bei Waren, die im Zolllarif nicht aufgeführt sind, werden die Einfuhrzölle nach dem vom Empfänger oder vom Zollagenten anzugebenden Werte berechnet, den sie im Zolllagerhaus haben. Die Zollbehörde kann innerhalb 24 Stunden für Rechnung des Fiskus alle Waren, deren so angegebener Wert sie für zu niedrig hält, zurückbehalten. Sie hat dann dem Berechtigten in Kassenwechseln sofort den angegebenen Wert mit 10 v. H. Zuschlag zu zahlen.

Art. 142. Die Zollbehörde ist berechtigt, die öffentlich versteigerten Waren zu dem dafür gebotenen höchsten Preise zu erstehen.

Art. 380. Wenn die Wiederausfuhr von Waren beantragt worden und in dem Antrag auf Erteilung der Erlaubnis zur Wiederausfuhr der Wert der Ware bei den im Tarif aufgeführten Waren nicht dem Tarif gemäß oder bei den im Tarif nicht aufgeführten Waren nicht ihrem wirklichen Werte entsprechend angegeben ist, dann hat die Zollbehörde das Recht, die Waren zu behalten; sie muß dann dem Berechtigten in Kassenwechseln den Wert zahlen, den er in dem Antrag auf Erteilung der Erlaubnis zur Wiederausfuhr angegeben hat.

Die Einschränkung dieser Bestimmungen hat den Zweck, Zöllhinterziehungen zu verhindern.

(Nachrichten für Handel, Industrie usw.)

Pflichtfortbildung für Mädchen in Berlin. — Auf Grund des Gesetzes betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung vom 27. Dezember 1911, durch welches den Gemeinden die Befugnis erteilt wird, auch die weiblichen Arbeiter bis zum vollendeten 18. Lebensjahre zum Besuch der Fortbildungsschule zu verpflichten, hat der Berliner Magistrat ein Ortsstatut ausgearbeitet, in dem bestimmt wird, daß unverheiratete weibliche Personen, die in kaufmännischen oder gewerblichen Betrieben innerhalb des Reichsbildes von Berlin beschäftigt sind (Lehrlinge wie Gehilfen, mit Ausschluß der Dienstmädchen), bis zum vollendeten 17. Lebensjahre die von der Stadt zu errichtende Pflichtfortbildungsschule zu besuchen haben, sofern sie nicht eine höhere

Bildung besitzen oder eine gleichwertige Unterrichtsanstalt besuchen. Der Unterricht soll umfassen: Rechnen, Buchführung, Zeichnen und Hauswirtschaft, ferner Berufs- und Lebenskunde; er soll in der Zeit von 7 Uhr vormittags und 7 Uhr abends erteilt werden und zwar nur während der Wochentage. Er bezweckt neben der beruflichen Ausbildung die Erziehung der Mädchen zu den Pflichten der Gattin und Mutter. Für die Beschaffung der Lehrmittel ist der Arbeitgeber verantwortlich, ihm liegt es auch ob, für den regelmäßigen Schulbesuch zu sorgen und diesen zu überwachen. Der Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Ortsstatuts ist noch nicht bestimmt, weil zunächst noch die beteiligten Arbeitgeber und Arbeiter gehört werden müssen und die Stadtverordneten wie auch die höhere Verwaltungsbehörde die Genehmigung zu erteilen haben.

Der 3. internationale archäologische Kongreß findet im Oktober in Rom statt. Der Ausschuß hat die Arbeiten schon so weit gefördert, daß die wissenschaftlichen Sektionen gebildet sind. Es sind deren zwölf: 1. Prähistorische Archäologie (Präs. G. A. Colini), 2. Orientalische Archäologie (Präs. E. Schiaparelli), 3. Vorhellenische Archäologie (L. Pernier), 4. Italienische und etruskische Archäologie (L. Mariani), 5. Geschichte der klassischen Kunst (E. Löwy), 6. Griechische und römische Altertümer (E. Pais), 7. Epigraphik und Papyruskunde (D. Baglieri), 7. Numismatik (A. Salinas), 9. Mythologie und Geschichte der Religion (J. Guidi), 10. Antike Topographie (G. Boni), 11. Christliche Archäologie (A. Venturi), 12. Organisation der archäologischen Arbeit (E. Löwy). In diesen Sektionen kommen folgende Themata von allgemeinerer Bedeutung zur Diskussion: Die Anfänge der Eisenkultur in Italien; die Ursprünge der etruskischen Kultur; das Problem der römischen Kunst; die Fortschritte der Kenntnisse vom antiken Recht durch die Papyrusforschung; die Einflüsse des vorhellenischen Orients auf die Länder des westlichen Mittelmeeres; Stoffe und Anregungen, die Rom und der Orient der christlichen Kunst am Ende der Antike gegeben haben; die ägyptischen und vorderasiatischen Denkmäler als chronologische und künstlerische Kriterien der ägäischen Kunst; in welchem Maße hat die römische Kultur die lokalen Kulturen der Provinzen des römischen Reiches beeinflusst und verändert? u. a. — Den Kongreßteilnehmern wird reichliche Gelegenheit geboten werden, interessante und wichtige Ausgrabungen zu besichtigen. In der Nähe von Rom werden es besonders die denkwürdigen Stätten von Ostia und Caere sein, die eines Besuches wert sind. Nach Schluß des Kongresses werden mehrere größere Exkursionen unternommen, z. B. nach Pompeji, Pastum, Cumä, Locri, Sizilien und Sardinien. Die Verkehrsanstalten, namentlich die englischen, französischen und italienischen Bahnen, gewähren den eingeschriebenen Teilnehmern wesentliche Erleichterungen.

Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

Archiv für Buchgewerbe. Begründet von Alexander Waldow. Herausgegeben vom Deutschen Buchgewerbeverein zu Leipzig. 49. Band, Heft 6. Juni 1912. Lex.-8°. S. 161—192 m. Abbildungen im Text und 8 Beilagen.

Inhalt: Plakat-Preiswettbewerb für die internationale Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik Leipzig 1914. — Berliner Graphik. Von Paul Westheim, Charlottenburg. — Die Entwicklung des Zeitungswesens in Frankfurt a. M. Von Gustav Mori, Frankfurt a. M. II. — Die Grundformen neuzeitlicher Druckschriften. Von L. Spitzenpfeil, Kulmbach. II. — Die Buchdruckerei während der letzten fünfzig Jahre. Von Professor Arthur W. Unger, Wien II. — Berichte aus dem Deutschen Buchgewerbemuseum. Herausgegeben von der Museumsleitung. — Buchgewerbliche Rundschau. — Aus den graphischen Vereinigungen. — Bücher- und Zeitschriftenschau; verschiedene Eingänge.

Personalnachrichten.

Geheimer Sanitätsrat Dr. Raß †. — Nach längerem Leiden ist am 6. Juli der Augenarzt Geheimer Sanitätsrat Dr. Raß im Alter von 73 Jahren gestorben. Er hatte auf seinem Sondergebiete eine ausgedehnte Praxis und bemühte sich, das Publikum durch populäre Schriften über die Bedeutung der Augenkrankheiten aufzuklären. Große Verbreitung fand seine Schrift »Pflege des Auges in Haus und Familie«.

Anzeigebblatt.

Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine,

soweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.

Stuttgarter Buchhändler-Verein.

Nach Neuwahl des Ausschusses wurden die Vereinsämter folgendermaßen verteilt:

1. Vorsitzender: Max Holland.
2. " H. D. Sperling.
1. Schriftführer: Friedrich Stahl.
2. " Karl Hofrau.
1. Kassier: Kurt A. Hofemann.
2. " Anton Hoffmann.

Mitgliederzahl 85.

Stuttgart, 6. Juli 1912.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurs-Eröffnung.

Am 4. Juli 1912, nachmittags 4 Uhr, wurde über das Vermögen des Buchhändlers **Eugen Runer** in München, Maximilianstraße 11, der Konkurs eröffnet und Rechtsanwalt Dr. Fritz Vogel in München, Kanzlei Sendlingerstraße 75, zum Konkursverwalter bestellt. Offener Arrest erlassen, Anzeigefrist in dieser Richtung bis zum **27. Juli 1912** einschließlich. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen, und zwar im Zimmer Nr. 82/1 des Justizgebäudes an der Luitpoldstraße, bis zum **27. Juli 1912** einschließlich. Wahl-

termin zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, Bestellung eines Gläubigerausschusses, dann über die in den §§ 132, 134 und 137 R.-D. bezeichneten Fragen und allgemeiner Prüfungsstermin: **Mittwoch, den 7. August 1912**, vormittags 10 Uhr, im Zimmer Nr. 76/1 des Justizgebäudes an der Luitpoldstraße in München.

München, den 4. Juli 1912.

Gerichtsschreiberei des R. Amtsgerichts.
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 160 v. 6. VII. 1912.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dem verehrlichen Buchhandel bringe ich hierdurch zur Kenntnis, daß ich meinen Sohn und bisherigen Prokuristen

Heinrich Walther Lehmann

als Teilhaber in meine Firma aufgenommen habe.

Gleichzeitig übertragen wir unserm langjährigen bewährten Mitarbeiter

Herrn Franz Schäder

Prokura für unsere offene Handelsgesellschaft.

Hochachtungsvoll

Dresden, den 1. Juli 1912.

Georg Lehmann

in Firma

H. Burdach

Warnag & Lehmann

Königl. Sächs. Hofbuchhandlung.

Hiermit bringe ich zur Kenntnis, dass ich die Auslieferung der

Compendien des österr. Rechtes für Österreich-Ungarn der Mattern'schen Verlagsbuchhandlung, Wien XI, Rotehofgasse 106,

übertrag, die zu den von mir festgesetzten Preisen liefern wird. Ich bitte daher die österreichisch-ungarischen Firmen, von heute ab alle Bestellungen auf die Compendien nach Wien zu richten.

Berlin, den 1. Juli 1912.

CARL HEYMANNS VERLAG.

Fürs Adressbuch!

P. E. Lindner, Verlag u. Grossantiquariat (Inh. F. Zahn) jetzt: Leipzig-Lindenau, Frankfurterstr. Nr. 43. Expedition und Lager: Leipzig, Tal-tr. Nr. 15.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Die Revolution in Russland, I u. II Bde., Ladenpreis 18 M., erschienen 1906, im ganzen 800 Exemplare, zu verkaufen. Angebote an **Rudolf Vrba**, Schriftsteller, Prag VII-14 Postfach Böhmen. Gegen bar.

Fortf. d. Verkaufs-antr. s. Seite 8240.

Kraft und Schönheit — Ideal und Leben.

Wir gestatten uns, dem verehrlichen Buchhandel hierdurch bekannt zu geben, daß wir die Zeitschrift „Ideal und Leben“, früher Bilz' Gesundheitsrat, derart mit unserer illustrierten Monatschrift „Kraft und Schönheit“ verschmolzen haben, daß jeder bisherige Abonnent der jetzt eingegangenen Zeitschrift „Ideal und Leben“ nunmehr unsere „Kraft und Schönheit“ erhält. In jedem Heft unserer „Kraft und Schönheit“ werden 8 Seiten Inhalt für Geistes-, Körper- und Seelenkultur von dem bisherigen Redakteur von „Ideal und Leben“ im gleichen Sinne weitergeführt.

Da gerade jetzt zur Sommerszeit und mit Beginn des 2. Halbjahres besonderes Interesse für die Ziele unserer „Kraft und Schönheit“ im Lesepublikum vorhanden ist und zwar besonders für

Luftbäder, Körperkultur, Sport, Gesundheitspflege, Volkskraft und Volksgesundheit, Nervenleben und Geschlechtsfragen usw. usw.,

so dürfen wir wohl hoffen, daß recht viele der verehrten Herren Kollegen sich gratis Probehefte in genügender Anzahl kommen lassen, um sie Interessenten vorzulegen. Ein ausgezeichnetes

Verkaufs- und Werbemittel

sind unsere

Probekbände,

die immer je drei verschiedene Hefte enthalten und jeden Käufer zu einem Abonnement bewegen.

Verlangen Sie ferner unsere **Verlagsprospekte** über

Bücher der Körperkultur, Luftbadbewegung, Gesundheitspflege, Geschlechtsfragen, Sport usw.

und Sie haben immer dankbare Verkaufsobjekte.

Die Zeitschrift „Kraft und Schönheit“, vereinigt mit „Ideal und Leben“, kostet ganzjährig (1912 = 12. Jahrgang) M 4.— ord., M 3.— bar, halbjährlich M 2.— ord., M 1.50 bar, vierteljährlich M 1.— ord., M —.75 bar und 7/6.

Probekbände ord. 50 J, à cond. 38 J, bar 35 J. 5 Expl. mit 40% = 30 J, 10 Expl. mit 50% = 25 J in gemischter Wahl.

Audlieferung: Berliner Bestellanstalt, Carl Knobloch, Leipzig, Moritz Perles, Wien.

Wir bitten um gest. tätige Verwendung für unsere Zeitschrift und Verlagswerke und gestatten uns gleichzeitig mitzuteilen, daß wir unser Geschäft Mitte Juni nach **Berlin S. 59, Urbanstr. 70, verlegt haben.**

Hochachtungsvoll

Verlag „Kraft und Schönheit“

Berlin S. 59, Urbanstr. 70.

In grosser Stadt des Ostens habe ich eine altangesehene Buchhandlung mit einem Umsatz von ca. 130 000 M zum Verkauf. Preis nach Vereinbarung. Kapitalkräftige Interessenten erhalten kostenlos Auskunft.

Breslau X, Enderstrasse 3.

Carl Schulz.

Paldamus-Rehorn,

Deutsches Lesebuch für höhere Mädchenschulen, Ausgabe B und D mit Literaturband (Neubearbeitung) ist

mit allen Rechten zu verkaufen.

Frankfurt a. M.

Der Verfasser:

Direktor Dr. K. Rehorn.

Sofort zu verkaufen:

Buch-, Musikalienhandlung, verbund. mit bestem Papier- u. Bureau-Artikel-Geschäft, in einer im Aufblühen begriffenen Industrie-Grossstadt (ca. 110 000 Einwohner) des Rheinlands. Das Geschäft ist jetzt konkurrenzlos, erzielte im letzten Jahre über 54 000 M. Umsatz und wird nur verkauft, da dem Inhaber kein Betriebskapital mehr zur Verfügung steht.

Ernste und kurzentschlossene, kapitalkräftige Käufer sollen auf kein günstigeres Angebot warten.

Gef. Angebote unter H. M. 2440 an die Geschäftsst. d. B.-V.

In angenehmer Stadt Süddeutschlands habe ich eine seit über 50 Jahren in der Familie befindliche Sortimentsbuchhandlung mit einem Umsatz von 63 000 M zum Verkauf. Preis nach Übereinkunft.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau X, Enderstrasse 3.

Carl Schulz.

Ich biete an:

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Mittelstadt

Pommerns.

Umsatz ca. 50 000 M. Interessenten erfahren Näheres unter R. G. 149.

Leipzig.

f. Volckmar.

Hochangesehener juristischer Verlag mit erstklassigen Verbindungen zum Preise von 210 000 M durch mich käuflich zu haben. Ernstliche Interessenten erhalten kostenlos Auskunft.

Breslau X,
Enderstrasse 3.

Carl Schulz.

Gelegenheit.

In Grossstadt, bekannt durch vorbildl. industrielle u. wissenschaftliche Unternehmungen ist in sichtb. Aufschwunge befindl. Buchsortiment erstklass. Firma m. kl. Verlag sowie Kunsthandlung zu verkaufen.

Letztjährige Umsatzzunahme circa M 30 000.— mit entspr. Reingew.

Vorzügl. erstklassige kapitalkräftige Kundschaft, gutfundierte Bibliotheken, wertvolle Kontinuationen.

Diesjährige Umsatzzunahme im ersten Vierteljahr ca. M 8000.—

Herren mit nachweisl. grösserem Barkapital w. Ausk. ert. unt. Diskretionszusicherung.

Event. kann tücht. Buchh. m. besten Referenzen auch als Teilhaber Aufnahme finden u. Darleg. d. Vermög.-Verhältnisse.

Vorteilhafte Gelegenheit z. Begründg. sich. Lebensexistenz auch f. 2 Herren.

Angeb. unter V. Z. † 2465 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Altangesehener Berliner Verlag ist durch mich für 50 000 M. bei Barzahlung käuflich zu haben. Es kommen nur Käufer christlicher Konfession in Frage. Auskunft erteilt

Breslau X, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Teilhabergesuche.

Eine seit langen Jahren bestehende Verlagsbuchhandlung mit gleichmässigem, sicherem Gewinn sucht einen Teilhaber mit fünfzig bis fünfundsiebzigtausend Mark Kapital-Einlage. Gegebenenfalls würde sie auch verkauft werden. Ernstliche Reflektanten erhalten jede gewünschte Auskunft. Anfragen befördert die Geschäftsstelle des B.-V. unter † 2438.

Lebensstellung in Leipzig

findet tüchtiger **Verlagsgedilfe** in mittl. Verlag sof. oder später. Es wird große Selbständigkeit und auskömm. Gehalt, sowie **Umsatzrente** u. bei gegenseitiger **Rev. Procura** geboten. Inhaber will sich von der Geschäftsführ. zurückziehen, daher **geringe Beteiligung** (Kapital wird abfol. sicher gestellt) Bedingung. Nur arbeitsfrohe, gesunde, auch ältere Herren belieben sich zu melden. Selt. günstige Gelegenheit zur Gründung einer dauernden, höherführenden Existenz. Gef. ausführliche Angebote (Bild) an Postlagerkarte 42 Amt 8, Leipzig.

Fertige Bücher.

Zur Einmachzeit

□ Z

kaufen hausfrauen, Köche, Delikateßhändler, Gärtner, Landwirte, Gartenbesitzer, Beeren- und Obstzüchter mit Vorliebe den Katechismus der

Obstverwertung

Anleitung zur Behandlung und Aufbewahrung des frischen Obstes, zum Dörren, Einkochen und Einmachen sowie zur Wein-, Likör-, Brauntwein- und Essigbereitung aus den verschiedenen Obst- und Beerenarten.

von Johannes Wesselhöft.

Mit 45 Abbildungen :: :: :: :: :: In Originalleinenband 3 Mark.

Weinbau, Rebenkultur und Weinbereitung

von Friedrich Jakob Dochnahl.

Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit einem Anhang: Die Kellerwirtschaft.

Von freiherrn A. von Babo.

Mit 55 Abbildungen.

In Originalleinenband 2 Mark 50 Pfennig.

Das Weinbuch.

Der Wein, sein Werden und Wesen; Statistik und Charakteristik sämtlicher Weine der Welt; Behandlung der Weine im Keller.

von Wilh. Hamm.

Dritte, bedeutend vermehrte Auflage, gänzlich umgearbeitet

von freiherrn A. von Babo.

Oktav. Mit 36 Abbildungen.

Geheftet 10 M., in Originalleinenband 12 M.

Koter Bestellzettel anbei.

Verlagsbuchhandlung J. J. Weber, Leipzig, Reudnitzerstr. 1-7

In russischer Sprache

wichtig für die Herren Sortimenten, die Russica führen

Die Peterhofer Beratung

Geheftet M. 4.— ord., M. 3.10 no., M. 2.70 bar

Gebunden M. 5.— ord., M. 3.45 bar

Wenn bis zum 25. Juli bestellt 1 Exempl. mit 40%
2 Exempl. mit 50% Einbände netto
7/6 mit 40%

In dem vorliegenden Buche ist ein äußerst interessantes Dokument erschienen, es ist das Protokoll der Verhandlungen über den ersten russischen Verfassungsentwurf. Verhandlungen, die vom Zaren persönlich geleitet wurden. Man bekommt da ein Bild von den internsten politischen Stimmungen des Zaren, der Großfürsten und fast sämtlicher Großwürdenträger in jenem stürmischen Zeitpunkt, in dem die Bulyginsche Verfassung der Alleinherrschaft abgetrozt worden ist. Bei diesen Verhandlungen, die im Juli 1905 fünf Sitzungen in Anspruch nahmen, sprachen sich die Herren frei und unverblümt aus

Ist es ihnen doch nicht eingefallen, daß ihre Reden jemals aus dem Beratungszimmer hinausdringen und Gemeingut der Öffentlichkeit werden würden. Das wortgetreue offizielle Protokoll wurde nur in zwei Exemplaren dem Zaren und einem andern Mitglied der Zarenfamilie ausgehändigt

Jeder Russe, sei es welcher Parteirichtung, wird dies Buch kaufen, wenn Sie ihn aufmerksam machen

Ich bitte zu verlangen.

Weißer Bestellzettel anbei

Eberhard Frowein Verlag / Berlin W



J. Lindauer'sche Buchhandlung (Schöpping)

München.

Verlags-Abteilung.

Z Wir bitten um tätige Verwendung für den von der Presse glänzend besprochenen

Führer durch den Bayrischen und Böhmerwald

Mit 2 Karten, 2 Plänen und Abbildungen

von

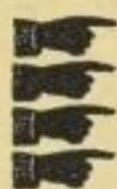
Richard Bollmann

Preis *M* 1.80 ord., *M* 1.25 no. und 11/10.

Karte des Bayrischen und Böhmerwaldes

in 2 Blättern

Preis *M* —.80 ord., *M* 55 no. und 11/10.



**Beide Publikationen sind
Neuerscheinungen 1912.**



G. Gröger, Grundriß der Kunstgeschichte für den Schulgebrauch.
Ordin. geh. *M* 3.—, geb. *M* 4.—, bar 40%, à cond. 30%.

Die Kunstgeschichte ist ein Teil der Kulturgeschichte, welche im Geschichtsunterricht immer mehr in den Vordergrund tritt, denn in ihr zeigt sich eine bedeutungsvolle Seite des nationalen Lebens. Wohl gibt es ausgezeichnete Werke kunstgeschichtlichen Inhalts, aber ihrer Einführung in den Unterricht stellen sich teils der hohe Preis, teils fehlende umfangreiche, aber zum Verständnis notwendige Vorkenntnisse, teils die für Schulzwecke zu weiten Ausführungen entgegen. Da ist es denn mit Freude zu begrüßen, daß hier ein Buch geboten wird, welches die Hindernisse für den angegebenen Zweck umgeht. In acht Hauptabschnitten werden behandelt: die griechische und die römische Kunst, die arabische Kunst, die mittelalterliche Kunst, die Renaissance, der Barock- und der Rokoko-Stil und die deutsche Kunst im 19. Jahrhundert. Dabei werden Baukunst, Plastik und Malerei berücksichtigt.

Überall geht der Beschreibung eine kurze Biographie des Künstlers voran, weil sich aus den äußeren Lebensverhältnissen vielfach auch die Eigenart ihrer Werke erkennen läßt, was wieder zum Verständnis derselben wesentlich beiträgt. Eine trockene Aufzählung ist, weil wertlos, vermieden, vielmehr folgt eine kurze Beschreibung, die, soweit möglich, sich auf Entstehung, Eigentümlichkeit und Bedeutung erstreckt. Dabei findet sich stets die Antwort auf die Frage: Worin besteht hier die Schönheit? Denn nur auf diese Weise wird das Auge geübt und geschärft, und man wird befähigt, sich auch von neuen Werken ein Urteil zu bilden. Nicht die bloße Betrachtung des Schönen, sondern die Erkenntnis der Schönheit wirkt veredelnd. Die Beschreibung der Bauwerke erfolgt nicht in einem trockenen Nebeneinander, sondern in dem allein richtigen Nacheinander. — Das Buch, das aus der Praxis hervorgegangen ist, eignet sich sowohl für den Schulgebrauch an höheren Lehranstalten, wie auch zum Selbststudium.

Z

Bruno Volger Verlagbuchhandlung, Leipzig-Nachwitz.

W. Kohlhammer,
Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Z Soeben erschienen:

Die Sicherungsübereignung insbesondere von : Warenlagern. :

Von Dr. jur. W. Bonnet.

Preis *M* 1.20 ord., *M* —.90 no.,
M —.85 bar.

Das Mühlengewerbe in Württemberg und Hohenzollern.

Von Dr. P. K. Kaufmann.

Preis *M* 2.— ord., *M* 1.50 no.,
M 1.40 bar.

Die Preussisch-Süddeutsche Klassenlotterie in Württemberg.

Eine übersichtliche Darstellung.

Preis 30 *§* ord., 22 *§* netto bar.

Wir bitten zu verlangen.

Soeben ist erschienen:

Notizie

degli

Scavi di Antichità

comunicate

alla R. Accademia
dei Lincei

per ordine

di S. E. il Ministro
della pubblica istruzione

Anno 1911

Supplemento

1 Bd. in 4^o mit 124 Seiten Text.

Reich illustr. mit 6 Tafeln

Lire 20.—

Dieser Band enthält die Ausgrabungen in
Calabrien während des Jahres 1910.

Nur fest.

Mailand, d. 6. Juli 1912.

U. Hoepli, Verlag.

E. A. Schwetschke & Sohn.

Z

Bergessen Sie nicht

zur Reisezeit von unserem Vorzugsangebot Gebrauch zu machen.

Wichtige Preisherabsetzung:

Rahel Baldbereit. Novelle von Agnes Harder.

Ladenpreis jetzt statt M. 2.— brosch. und M. 3.— geb. nur M. 1.— brosch. und M. 1.50 geb.

„Die Zeit“, Wien, schreibt: „Im ganzen ein Buch, das fesselt und interessiert, das durch die stellenweise vorzügliche Darstellung einer scharf ausgeprägten Individualität“

Leichtverkäufliche Reiselektüre:

Die Versuchungen des Herrn Welsch.

Eine komische Berliner Geschichte von Hans Ostwald.

Ladenpreis brosch. M. 3.—; gebunden M. 4.50.

Mit
50%
Partie
8/7.
Mit
50%.

Wilhelm Cremer sagt in der Nationalzeitung: Ich habe selten ein Buch gelesen, dessen ganze Idee schon so etwas Komisches und Humoristisches an sich hat, wie dieser neue Roman von Hans Ostwald.

Hermann Kienzl schreibt: „Bei Hans Ostwald geht das Genflos unvergleichlich tiefer, als bei den „beliebten“ Humoristen.“

Ferner:

Heitere Erinnerungen aus meinem Leben.

Von Burghard Freiherrn von Cramm.

Preis M. 1.80 brosch. und M. 2.75 geb.

Aus den überaus zahlreichen Kritiken erwähnen wir nur einige:

Die Saale-Zeitung schreibt: „So bringt jeder Abschnitt des Buches, das überdies sehr gut typographisch ausgestattet und mit einem Bilde der ordensgeschmückten Anna Schramm versehen ist, ein neues fröhliches Intermezzo. Wer sich eine genußreiche Stunde verschaffen will, kaufe das Buch.“ Die Braunschweiger Neuesten Nachrichten: „Die kleine Exzellenz, wie er in Berliner Kunstkreisen hieß, weiß amüsant aus seinem ereignisreichen Leben zu plaudern und alte, bereits vergessene Geschichten an dem Geiste seiner Leser vorbeizuführen.“ Die Raumburger Allgemeine Zeitung schreibt: „Es ist das Frischeste, was literarisch von dem jovialen Hofmann je geschaffen worden ist.“ Die Tägliche Rundschau schreibt: „Sie zeugen von ebensoviel feiner Beobachtung, wie liebenswürdigem Humor.“

Marionetten der Liebe.

Roman von Georg Kay.

Brosch. M. 3.—, geb. M. 4.50.

Der bekannte Chef-Redakteur Wolf schreibt in einer Kritik: „Ein Hauch Hauptmannscher Naturalistik, vereint mit der feinen Psychologie Schnitzlers, weht uns daraus entgegen. — — — Wir sind nicht sonderlich reich an jungen Talenten unter den Romanschriftstellern, um so schätzenswerter ist das neue Buch von Georg Kay.“

Der Preussische Stadt- und Landbote schreibt: „So schließt der Roman, dessen spannende Handlung und vorzügliche Charakterschilderung uns hoffen läßt, daß er sich einen größeren Leserkreis erobern wird. Wir jedenfalls wünschen ihm von Herzen den besten Erfolg.“

Der Berliner Lokal-Anzeiger schreibt: „Die Lebensschicksale des Arztes Curt Dörner werden von einem trefflichen Gesellschaftsbeobachter erzählt.“

Das Kleine Journal: „Ein lebenswarmes, tief ergreifendes Buch!“

Die Breslauer Zeitung schreibt: „Namen wie Maupassant und Prévost, Sudermann und Zolote, Hartleben oder gar Wedekind fallen uns ein, wenn wir diesen Roman bis zu seinem bitteren Ende verfolgen.“

Vorzugsbedingungen siehe Bestellzettel.

Berlin W. 57, im Juli 1912.

E. A. Schwetschke & Sohn

1075*

Richard Mühlmann Verlagsbuchhandlung (Max Grosse)

Halle, Saale.

Soeben erschien in neuer Auflage:

② **Hedwig von Bismarck, Erinnerungen aus dem Leben einer 95jährigen.** 14. Auflage. Mit dem Bildnis der Verfasserin.

Brosch. M. 4.—, gebunden M. 5.—.

Als Kind hat sie mit Bismarck gespielt, als junges Mädchen in blonden Locken mit Moltke getanzt, und als ihr Haar hätte grau sein können, von Alter und mancher Sorge gebleicht, da hat innige Freundschaft sie mit ROON und seiner Familie verbunden. KAISER WILHELM und KAISERIN AUGUSTA, KAISER NIKOLAUS von Russland und seine Gemahlin geb. PRINZESSIN CHARLOTTE von PREUSSEN, FRIEDRICH WILHELM III. und die Fürstin von Liegnitz, FRIEDRICH WILHELM IV. und KÖNIGIN ELISABETH, KARL X., der vertriebene Preussenkönig, hat sie kennen gelernt. Der Leser dieser Blätter wird die hier gebotenen Erinnerungen nicht unbefriedigt aus der Hand legen.

Den Herren Sortimentern bieten wir nochmals Gelegenheit, von den Erinnerungen, diesem zugkräftigen Werke der Cousine unseres Altreichskanzlers, Exemplare zum Vorzugsrabatte zu beziehen, falls die Bestellungen bis zum 1. September bei uns eintreffen.

= 2 Probeexpl. mit 40%, gebunden
M 10.— ord., für M 6.— bar.
= 7/6 Expl. statt M 35.— für
M 20.— bar.

Ferner:

August Sperl, Der Ratsschreiber von Landshut. 5. Tausend.

Brosch. M. 3.—, geb. M. 4.—.

Soeben erscheint das fünfte Tausend des weit und breit bekannten Autors. So schön, so spannend, so wahr, wie wir es bei Sperl schon lange gewohnt sind. Das Buch reiht sich seinen Vorgängern würdig an.

Wir bieten den Herren Sortimentern zum Vorzugsrabatt von ca. 40% auf 2 Expl., falls bis 1. September bestellt,

= 2 Probeexpl. geb. M 8.— ord.,
für M 5.— bar.
= 11/10 Expl. geb. M 44.— ord.,
für M 27.— bar.

Auch erschien die zweite, veränderte und vermehrte Auflage von:

Anna Schaab, Im Amt.

Brosch. M. 4.—, geb. M. 5.—.

Ich weise darauf hin, dass die Verfasserin in dieser zweiten Auflage dem Romane einen sehr befriedigenden und das Werk empfehlenden neuen Schluss gegeben hat.

Es ist so recht ein Roman aus einem Pfarrhaus über einige Pfarrhäuser für alle Pfarrhäuser und jedes Haus. Dieser Roman gehört zu den besten seiner Gattung.

Hier möchten wir auch Gelegenheit geben, 2 Probeexpl. geb. mit 40% zu beziehen, falls bis 1. Sept. bestellt.

= 2 Probeexpl. geb. M 10.— ord.
für M 6.— bar.
= 7/6 Expl. geb. M 35.— ord.
für M 20.70 bar.

Ausserdem erschien in zweiter Auflage:

Aus Weimars goldenen Tagen. Fürst und Dichter im Familienkreise von Karl Neumann-Strela. Mit 8 Bildnistafeln.

Kart. M. 3.—, geb. M. 4.—.

Verfasser hat es unternommen, in fünf Aufsätzen das Familienleben von HERZOG KARL AUGUST, — Goethe, — Schiller, — Herder und Wieland zu beschreiben und sich dabei wenigstens zum Teil auf nichts Veröffentlichtes gestützt. Ein vorzügliches Geschenk für jedes Haus.

= 2 Probeexpl. geb. mit ca. 40%
M 8.— ord. für M 5.— bar.
= 7/6 Expl. geb. M 28.— ord.
für M 16.20 bar.

Wir bitten reichlich in Kommission zu verlangen.
Zettel anbei.

Hochachtungsvoll

Halle-Saale, 9. Juli 1912.

Richard Mühlmann, Verlagsbuchhandlung
(Max Grosse).



Seeben in 5. Auflage erschienen:

Ⓩ

Praktische Anweisung zum Ausstopfen der Vögel

für alle Freunde der Ornithologie. Von C. E. Eiben.

Bezugsbedingungen: M. —.75 ord., M. —.50 no., M. —.45 bar. } Also bis
 2 Probe-Exemplare für M. —.75 bar. } zu
 7/6 " " M. 2.25 bar. } 60%!
 10 " " M. 3.— bar. }

Weißer Bestellzettel anbei.

Leipzig, im Juli 1912.

Hochachtungsvoll

Ernst'sche Verlagsbuchhandlung.

Ⓩ In sechster, vielfach verbesserter Auflage liegt jetzt fertig vor:

Betrachtungen über das Leben Jesu Christi

auf alle Tage des Jahres für Priester und gebildete Laien

von

P. Job. Bapt. Lobmann, S. J.

2 Bände gr. 8°.

Mit einer Karte von Palästina. 48¹/₂, bzw. 49¹/₂ Bogen.

Preis geh. M 12.— ord., M 9.— no.;

geb. in Halbfranz M 16.— ord., M 12.20 no.

Die früheren Auflagen dieses aporetischen Werkes haben in Fachkreisen große Anerkennung gefunden; man rühmte insbesondere daran die meisterhafte Verwendung der Heiligen Schrift, die gesunde Exegese, die gelungene Harmonisierung der Evangelien, die geschickte Zusammenstellung der besten Resultate, welche die katholische Bibelforschung bis heute zutage gefördert. In der neuen Auflage sind mehrere weniger gute Betrachtungen durch neue, bessere ersetzt, und auch sonst ist überall die bessernde Hand angelegt. Das Werk erscheint, vielfach an uns gerichteten Wünschen entsprechend, wieder in zwei Bänden; wir glauben, daß dies auch im Interesse des Abfahes liegen wird. Den zweiten Band haben wir Ende Juni den Firmen, welche den 1. Band bezogen hatten, als Rest nachgeliefert.

Wir bitten um tätige Verwendung für das gut eingeführte Werk.

Junfermannsche Buchhandlung, Paderborn.

Hierdurch teilen wir unseren Geschäftsfreunden ergebenst mit, daß wir den Ordinärpreis für unsere **Hertel-Aquarelle** von M 12.— auf M 8.— herabgesetzt haben und uns mit einem kleineren Nutzen begnügen wollen, um den Verkauf unserer Kundenschaft zu erleichtern. Der Rabatt beträgt 40%. Ebenso geben wir auch von unseren **Hertel-Postkarten** die Sujets einzeln ab zum Preise von M 6.— p. Hundert. Wir hoffen bei unseren Interessenten Entgegenkommen zu finden und zeichnen

hochachtungsvoll

Verlagsanstalt Universal
 Fleischer & Schäfer
 Berlin SW. 11.

Brockhaus & Pehrsson
 in Leipzig — Paris — London.

Französ. Neuigkeiten:

France, Jocaste et le Chat maigre. 1 Fr. 25 c. net.
 Gyp, Fraicheur. 3 fr. 50 c.
 Baron Gustave, Jeux et Concours de plein air. 2 fr.
 Reuss, Histoire d'Alsace. 3 fr. 50 c.

Englische Neuigkeiten:

Besant, Initiation, the Perfecting of Man. 2 sh. 6 d. net.
 Hurd, The Command of the Sea. 5 sh. net.
 Levy, Modern Copper Smelting. 10 sh. 6 d. net.
 Turner, Problems in Engineering: With Solutions. 1st Series. 5 sh. net.
 Warden, The Things that Women do. 6 sh.

Grosses Lager ausländischer Literatur!
 Zur Besorgung ausländischen Sortiments und Antiquariats halten wir uns bestens empfohlen.

Brockhaus & Pehrsson,
 Leipzig.

MAX RÜBE :: LEIPZIG.

Ausländ. Sortiment.

Französische Neuigkeiten:

- Adam: L'Enfant d'Austerlitz. Fr. —.95
 Berget: La Vie et la Mort du Globe. Fr. 3.50
 Conan-Doyle: La Main brune. Fr. 3.50
 Doumic: Lamartine. Fr. 2.—
 GYP: FRAICHEUR. Fr. 3.50
 Létang: L'Or dispose. Fr. 3.50
 Pervinquièrre: La Tripolitaine interdite. Fr. 4.—
 Poucin: Marietta Alboni. Fr. 3.50

AUSLÄNDISCHE
 BÜCHER und ZEITSCHRIFTEN
 schnell und billig.

Leipzig. Max Rübe.

Ernest Flammarion, Editeur, Paris.

- Ⓩ In meinem Verlage erschien soeben:
 A. Berget, La vie et la Mort du Globe. 3 fr. 50 c.
 F. Garcia Calderon, Les Démocraties latines de l'Amérique. 3 fr. 50 c.
 Gustave Le Bon, La Révolution française et la Psychologie des Révolutions. 3 fr. 50 c.

Ⓩ Soeben erschienen:

Die Evangelischen Geistlichen Pommerns

von der

Reformation bis zur Gegenwart.

Auf Grund
 des Steinbrückschen Manuskriptes
 bearbeitet von Ernst Müller.

Bd. II.

Der Regierungsbezirk Köslin.
 Die reformierten Gemeinden Pommerns.
 Die Generalsuperintendenten.

Geheftet ord. № 12.—, netto № 9.—,
 bar № 8.—.

(Bd. I, bearbeitet von Moderow, erschien im Jahre 1903; wir bitten daraufhin die Kontinuationslisten nachzusehen und event. zur Fortsetzung zu bestellen.)

Stettin, Juli 1912.

Léon Sauniers Buchhandlung
 Verlagskonto.

Ludwig Pfeiffer: Die Wahrheit über die Kriegsgefahren. Feststellung des Interesses einzelner Klassen für den Krieg. Ordinär M. 1.50 geheftet. Bar mit 40%, à cond. mit 30%.

Ⓩ Längst ist die allgemeine Aufmerksamkeit auf das ungesunde und gefährliche Wettrüsten zum Kriege gerichtet, das der große Pazifist W. F. Stead unmittelbar vor seinem Tode, den er beim Untergange der „Titanic“ fand, als der Zivilisation unwürdig bezeichnet hat. Der Verfasser vertritt die pazifistische Idee aus Idealismus und ist von dem Prinzip ausgegangen, dem Pazifismus von der rein wirtschaftlichen und empfindlichsten Seite näherzukommen. Zum Beweise dafür sei erwähnt, daß er in seinem Buche: Kriegskultur- und Welt-Wirtschaft oder die Ursachen und Wirkungen der Rüstungen und Kriege und den Verkehr der Völker miteinander ausführlich behandelt hat.

Aus dem gleichen Prinzip ist nun das vorliegende Werk in kürzerer Form abgefaßt und darin ebenso wie im Buche der Boden der objektiven Wahrheit und der positiven kulturellen Arbeit fest behauptet. Da aber die Kreise enger gezogen werden mußten, ist auch positiv in die Bekämpfung der Kriege und Kriegsvorbereitungen eingetreten und die Verbreitung des internationalen Rechtes gegenübergestellt worden.

In dem Werke: Bedrohliche Kriegsgefahren handelt es sich aber keineswegs um eine Arbeit von Tagesbedeutung, sondern um eine hochaktuelle Schrift — im höchsten Sinne des Wortes — für alle Zeiten, ein geschichtliches Dokument, das nicht totgeschwiegen werden kann und mit dessen Inhalt sich alle diejenigen, die noch aus irgendeinem argen Interesse am Kriege festhalten, auseinandersetzen müssen. Dazu gehören aber in erster Linie die Kriegsmateriallieferanten, die Förderer der internationalen Kriegsrüstungen! Da alle Kriegserprobung des Rüstzeuges fehlt, haben sie und ihre Anhänger leichtes Spiel, in Furcht und Schreck Rüstung auf Rüstung, teuer, ungemessen teuer, zum alten Eisen werfen zu lassen.

Das aktuellste Moment aber ist, was W. F. Stead in seiner letzten Botschaft vom 4. April verkündet hat:

„Wenn die Menschen entdecken werden, daß die zivilisierte Gesellschaft ein zu verwickelter Organismus geworden ist, als daß Nationen kämpfen können, ohne die Massen zum Hungertode zu verurteilen, wird der Krieg von selbst aufhören.“
 (Neue Fr. Presse, 21. April 1912.)

Denn damit ist der Grad der Bedeutung einer Störung in der Weltproduktion bezeichnet, die den Angelpunkt in den Schriften des Verfassers bildet.

Solche Schriften sind Waffen und noch ist keine jemals in einer Hand so fest gelegen wie in der des Verfassers.

Bravo Volger Verlagbuchhandlung, Leipzig-Raschwitz.

Verlag von Rosenbaum & Hart, Berlin-Wilmersdorf.

Ⓩ Soeben erschien in unserem Verlage:

Quintin Steinbart

1841—1912

Blätter der Erinnerung der 29. Delegiertenversammlung des Allgemeinen Deutschen Realschulmännervereins

gewidmet von

Karl Schwabe — Richard Eickhoff — Max Walter

Lex. 8°. 20 S. mit einem Bildnis des Verstorbenen. In würdigster Ausstattung.
 Preis M. —.80 ord., M. —.53 bar. Freixemplare 11/10.

Drei bekannte Schulmänner haben in dieser kleinen Schrift dem jüngst verstorbenen Geheimrat Dr. Steinbart in Duisburg, dem hochverdienten Vorkämpfer für die Gleichberechtigung der Realanstalten, Worte dankbarer Erinnerung gewidmet, in denen sie Steinbart als Schulpolitiker, als Lehrer und Erzieher treffend kennzeichnen. Es konnte nicht ausbleiben, dass sie dabei auch auf die Schulreform eingingen, wie sie durch den Kaiserlichen Erlass vom 26. November 1900 ihre Sanktion erhalten hat, und die Schulkämpfe schilderten, die diesem Erlasse vorangingen und die auch heute noch nicht völlig abgeschlossen sind. So bilden diese Blätter zugleich einen Beitrag zur Geschichte des höheren Unterrichts, der nicht nur von Schulmännern, sondern auch von gebildeten Laien gern gelesen werden wird, denen eine gesunde Entwicklung unseres Schulwesens am Herzen liegt. — Beigefügt ist noch ein kleines Charakterbild des Lehrers und Menschen Steinbart, das ein dankbarer Schüler, der selber zum Lehrer geworden, mit liebevoller Hand gezeichnet hat.

Wir können nur bar liefern.

Wir bitten zu verlangen. Zettel anbei.

Hochachtungsvoll

Berlin-Wilmersdorf, im Juli 1912.

Rosenbaum & Hart.

Verlag von F. Bruckmann A.-G. in München

Zur Wagner-Festspiel-Saison 1912

bitten wir auf Lager zu halten und zu empfehlen:

Mein Leben, von Richard Wagner. 2 stattliche Bände in Gr. 8^o.
Brosch. M. 20.—, eleg. geb. M. 25.—. (Die Vorzugsausgabe zu M. 60.— ist
vergriffen.)

Das wichtigste Buch der gesamten Wagner-Literatur. „Als Wagner diese Selbstschau aufzeichnen liess, reiften ihm eben die Meistersinger von Nürnberg zur Vollendung. Dieses Wunderwerkes ebenbürtige Geschwister in Wesen und Haltung sind Wagners Lebenserinnerungen. Das allein schon wird ihnen bald die Liebe aller guten Deutschen sichern.“
Literar. Echo.

(Autorisierte fremdsprachige Übersetzungen sind erschienen: Englisch bei Dodd, Mead & Co. in New-York und bei Constable & Co. in London; Französisch bei Plon-Nourrit & Cie. in Paris; Russisch bei S. & A. Effron in St. Petersburg.)

Richard Wagner, von Houston Stewart Chamberlain. Fünfte
Auflage. Ein Band in Gr. 8^o mit Titelbild nach F. v. Lenbach. Brosch. M. 8.—,
in eleg. Leinenband M. 10.—, in Liebhaber-Halbfranzband M. 12.—.

Dasselbe. Neue Illustrierte Ausgabe. 2 Bände. 580 Seiten mit 94 Abb.,
33 Tafeln und 8 Faksimile- und Notenbeilagen. Brosch. M. 16.—. In 2 Leinen-
bänden M. 20.—. In 2 Halbfranzbänden M. 25.—.

Nach dem übereinstimmenden Urteil der berufenen Kritik ist dieses Buch das beste, welches bisher über Richard Wagner geschrieben wurde; es hat sich als klassische biographische Schilderung einen Ehrenplatz in der Literatur errungen.

Richard Wagner. Aussprüche über Musik und Musiker.

Für jeden Tag des Jahres zusammengestellt von Daniela Thode. 176 Seiten.
Brosch. M. 2.—. In Ganzlederband M. 3.50.

Ein mit feinstem Verständnis und hingebender Liebe zusammengestelltes Handbüchlein, bei dem man nur immer wieder staunen muss über die Vielseitigkeit des Wagnerschen Geistes und die Treffkraft seines Urteils.

Richard Wagners photographische Bildnisse. Mit Vorwort von
A. Vanselow. 8^o. Hübsch gebunden M. 3.—.

Das Buch enthält 34 ausgezeichnet wiedergegebene Porträts Wagners aus dem Besitz der Familie, darunter verschiedene Unika.

Franz Liszt. Ein Gedenkblatt von seiner Tochter. 2. Auflage.

126 Seiten. Brosch. M. 2.—. In Leinenband M. 3.—.

Frau Cosima Wagner hat in diesem Buche die Erinnerungen an ihren Vater niedergelegt und eine der feinsten psychischen Analysen des edlen, reichen Charakters des Künstlers und Menschen Liszt gegeben.

➡ Roter Verlangzettel mit den Bezugsbedingungen anbei. ➡

Verlag **CARL WINIKER**, k. k. Hofbuchhandlung in Brunn.

Soeben erschienen:

Führer durch den Mährischen Karst,

insbesondere seine Grotten und Höhlen

In der Umgebung von **Blansko — Punkwa — Mazocha — Sloup — Jedowitz.**

Touristisches und naturwissenschaftliches Handbuch von **Ph. Dr. KARL ABSOLON.**

Mit 80 Orig.-Abbildungen, mehreren Höhlenplänen und einer topo-hydrograph. Orientierungskarte im Masstab von 1:60 000.

Diesen sorgfältigst ausgestatteten Führer kauft jeder Tourist, der sich an Schönheiten Mährens erfreuen will, jeder Naturforscher, jede Bibliothek und jeder Gebildete, der diese Gegenden aufsucht.

Preis ord. **fl. 4.—**, netto **fl. 3.—**, bar **fl. 2.80** und 11/10.

In Kommission liefere ich in beschränkter Anzahl.

Hochachtend

Brunn.

K. k. Hof-Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung **CARL WINIKER.**

Ⓩ

Deutsches Schwert und deutscher Pflug.

Zwei Jahrtausend deutscher Geschichte im Spiegel unserer lyrisch-epischen Dichtung seit Goethe und Schiller. Ein Gedichtbuch zur künstlerischen Ausgestaltung der geschichtlichen Unterweisung in Schule und Haus von Kurt Werner, Lehrer in Leipzig. Ord. **M. 5.** — in Halbleineneinband, **XX** und **592** Seiten.

Der von der modernen Pädagogik mit besonderem Nachdruck betonten Forderung einer künstlerischen Ausgestaltung alles Unterrichts, der Belebung und Vertiefung der geschichtlichen Unterweisung, soll dieses Buch dienen. Jedoch will es nicht lediglich Fortsetzung oder Neubearbeitung früher erschienener ähnlicher Werke sein, sondern zugleich auch ein neues, weites Feld für den Unterricht in der Geschichte fruchtbar machen: die dichterische Volkskunst. Um die weite Verbreitung unserer deutschen Volks- und Kinderdichtung zu zeigen, sind mehrmals gleiche oder ähnliche Reime aus den verschiedensten Ländern deutscher Zunge nebeneinandergestellt worden. Die Gedichte selbst sind, dem Titel des Buches entsprechend, der Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts entnommen.

Bei allen Dichtungen sind die Quellen angegeben worden, da nur aus ihnen ein durchaus unverfälschter Text geschöpft werden konnte.

Ebenso wurde der Kulturgeschichte eine ihrer großen Bedeutung entsprechende Berücksichtigung zuteil und der Nachweis zu erbringen versucht, wie Glaube, Sitte und Recht der Väter auch in der Gegenwart noch fortleben und der modernen Dichtung künstlerische Motive bieten.

Die Anmerkungen und Quellenangaben, welche einzelnen Gedichten beigegeben sind, jedoch durchaus nicht Anspruch auf Vollständigkeit erheben, sollen das Verständnis der Dichtungen erleichtern und zu neuem Forschen anregen. Auch dürfte das Werk ein willkommener Ratgeber bei Auswahl von Gedichten aus Anlaß historischer Gedenktage sein und als Schulprämie Verwendung finden.

Bar 40%, à cond. 30%.

Bruno Volger Verlagsbuchhandlung, Leipzig-Raschwitz.

Künftig erscheinende Bücher.

Karl Prochaska Verlag in Teschen.

Ⓩ In meinem Verlage ist soeben erschienen und liegt zur Versendung bereit:

Die Gefechtsweise der russischen Kavallerie

nach den Bestimmungen des neuen russischen Kavallerie-Reglements vom 25. Februar 1912.

Übertragen ins Deutsche von

Ritter von Ursyn-Pruszyński,

K. u. K. Oberst.

8^o. 44 Seiten. Mit drei Abbildungen. Preis **fl. 1.50** ord., **fl. 1.05** no., **fl. 1.—** bar und 13/12.

Das neue, im Februar 1912 sanktionierte russische Kavalleriereglement behandelt die Gefechtsweise der Kavallerie eingehender als das außer Kraft tretende Reglement vom Jahre 1896.

Nachdem die Bestimmungen zu dieser Gefechtsweise — zum nicht geringen Teil — auf den Erfahrungen des Krieges 1904/05 fussen, erscheint ihre Kenntnis erwünscht.

Da die Art und Weise des Angriffs auf alle Truppenkörper ausführlich behandelt ist, so können in jeder Garnisonstadt Exemplare abgesetzt werden.

Ich bitte zu verlangen. Es stehen Exemplare in Kommission in jeder Anzahl zur Verfügung.

Teschen, 8. Juli 1912.

Karl Prochaska.

A. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung Nachf. Leipzig

Inh.: Werner Scholl.

Z In unserem Verlage erscheinen soeben resp. demnächst:

Sellin, Professor D. Ernst, Rostock: **Der alttestamentliche Prophetismus.**

Drei Studien. Ca. 16 $\frac{1}{2}$ Bog. Ca. M 5.—, eleg. geb. ca. M 6.—.

Inhaltsübersicht: I. Studie: Eine Skizze der Geschichte des alttestamentlichen Prophetismus. — II. Studie: Alter, Wesen und Ursprung der alttestamentlichen Eschatologie. — III. Studie: Altorientalische und alttestamentliche Offenbarung.

Diese 3 Studien sind aus Vorträgen hervorgewachsen, die der durch seine in Palästina veranstalteten Ausgrabungen bekannte und geschätzte Gelehrte vor sehr verschiedenem Publikum gehalten hat.

I. **Vortrag** bei einem von Ihrer Exz. der **Frau Reichskanzler von Bethmann-Hollweg** in ihrem Hause veranstalteten Vortragszyklus. — II. **Vortrag** bei einem Berliner Ferienkurse für Theologen. — III. **Vortrag** auf einer aus Theologen und Laien zusammengesetzten landeskirchlichen Konferenz.

Interessentenkreis: Alle Theologen, Pfarrer, Lehrer, jeder gebildete Laie.

Lent, Dr. Friedrich, Strassburg i. Els., **Die Gesetzeskonkurrenz** im bürgerlichen Recht

und Zivilprozess. Band I. Ca. 24 Bogen. Ca. M 7.50.

Inhaltsübersicht: Kap. I. Die Gesetzeskonkurrenz im Strafrecht (Begriff und Arten), Seite 1—89; Kap. II. Die bürgerlich-rechtliche Gesetzeskonkurrenz im allgemeinen (Die Einheit des Tatbestandes), Seite 70—202; Kap. III. Einzelne Fälle von Gesetzeskonkurrenz, Seite 203—364.

Interessentenkreis: Jeder Jurist.

Mayer, Professor Dr. Ernst, Würzburg, **Zur frühmittelalterlichen, insbesondere zur italienischen Verfassungsgeschichte.**

Ca. 6 Bogen. Ca. M 3.—.

Schott, Professor Dr. R., Breslau, **Die Erbschaftssteuer der Frauen und Kinder und unser bürgerliches Recht.**

Vortrag gehalten in der rechts- und staatswissenschaftlichen Sektion der Vaterländischen Gesellschaft zu Breslau. 22 Seiten. Ca. M —.50.

Sehr interessant und hochaktuell.

= Bei Vorausbestellung bis Erscheinen 2 Probeexemplare mit 40% gegen bar. =

Walsmann, Professor Dr. H., Rostock, **Der Verzicht.** Allgemeine Grundlagen einer Verzicht-

lehre und Verzicht im Privatrecht. Ca. 21 Bogen. Ca. M 6.50.

Interessentenkreis: Jeder Jurist.

Weber, Dr. Robert, München, **System der Deutschen Handelsverträge.**

30 Bogen. M 12.—.

Inhaltsübersicht: I. **Allgemeiner Teil:** Einleitung etc. II. **Spezieller Teil.** 1. Die Rechtsbildung der beiderseitigen Staatsangehörigen. — 2. Die Verkehrsfreiheit. — 3. Die Handelsfreiheit. — 4. Der Grenzseuchenschutz. — 5. Die Meistbegünstigungsklausel. — 6. Erleichterungen für den Grenzverkehr, Mess-, Markt-, Retourverkehr, Veredelungsverkehr. — 7. Die Zölle. — 8. Innere Steuern, ihre Beziehungen zur Einfuhr und Ausfuhr. — 9. Erledigung von Streitfällen — Schiedsgerichte. — 10. Das Konsularwesen.

Interessentenkreis: Juristen, Volks- und Staatswissenschaftler, Wirtschafts- und Sozialpolitiker, Industrielle, Handelskammern, Bibliotheken, Zoll- und Steuerbehörden.

Das Werk bildet gleichzeitig Band XLIII der vom Geh.-Rat Professor Dr. G. von Schanz, Würzburg, herausgegebenen

Wirtschafts- und Verwaltungsstudien.

Um Angabe der Fortsetzung wird gebeten.

Wir bitten Sie, Ihren Bedarf baldigst zu verlangen, da wir unverlangt nicht mehr versenden.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Juli 1912.

A. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung Nachf.

Ⓩ In meinem Verlag erscheint:

Abhandlungen aus dem Gebiet der Feuerversicherungswissenschaft.

Herausgeber: Dr. Wilh. Schaefer

Bd. 19. **Brandkatastrophen und Brand-
schäden in den Vereinigten Staaten,
deren Ursachen und Wirkungen.**

Eine wirtschaftliche Studie von
Ingenieur Michael J. Nagel-New York

Preis ord. *N* 1.50, no. *N* 1.10.
Verkaufspreis in den Vereinigten Staaten
50 cts.

Hannover. Carl Brandes.

Wir versanden in diesen Tagen
Unterzeichnungslisten und bitten
Bestellungen entgegenzunehmen auf
das neue Werk:

Erfahrungen auf
dem Gebiete der

hohen Jagd

Naturgeschichte, Jagd und Hege
der einschlägigen Wildarten; Schieß-
wesen, Kynologie und Jägersprache.

Unter Mitwirkung hervorragender
Fachmänner herausgegeben von

F. Bergmiller

Ausführliches Zirkular wurde bereits
vor einigen Wochen versandt.

Stuttgart, Juli 1912.

Franck'sche Verlagsbuchhandlung.

Ⓩ Ende Juli gelangt zur Ausgabe:

Academy Architecture and Architectural Review

Band 41. = Jahrgang 1912, 1. Band.

Preis brosch. *N* 4.— ord., *N* 3.— bar.
„ geb. *N* 4.80 ord., *N* 3.60 bar.

Subskriptionspreis für vor Erscheinen
bestellte Exemplare brosch. *N* 2.75,
geb. *N* 3.30 bar.

Ich liefere nur bar, broschiert mit Remis-
sionsrecht.

Leipzig.

L. Fernau.

Librairie Plon — Paris.

Am 17. Juli gelangt zur Ausgabe:

Paul Bourget

de l'Académie française

Le Tribun

Pièce en 3 actes

3 fr. 50 c.

Wir bitten um lebhafte Verwendung für dieses Theaterstück, für
das sich auf Grund des in Paris gehabten grossen Erfolges leicht Absatz
erzielen lässt.

Plon-Nourrit & Cie.

Editeurs, 8, rue Garancière, Paris.

Wilhelm Engelmann, Leipzig.

In Kürze gelangt zur Versendung:

Ⓩ Aufgaben aus deutschen epischen und lyrischen Gedichten

bearbeitet von
Ferdinand Seeb.

Zwölftes Bändchen

Aufgaben aus Schillers Gedankenlyrik.

Zweiter Teil

Aufgaben aus den Gedichten von
1780—1795.

8^o. Preis: Kart. etwa *M*. 1.20.

Mit einem dritten Teil, der sich in Vor-
bereitung befindet, werden die Aufgaben aus
Schillers Gedankenlyrik ihren Abschluß finden.
Weitere Bändchen sind nicht geplant.

Weißer Bestellzettel liegt bei.

Leipzig, 8. Juli 1912.



Ⓩ Am 10. Juli erscheint:

Louis Létang

L'or dispose

Roman

un volume in-18

3 fr. 50 c.

3 fr. 50 c.

Wir bitten zu verlangen

Calmann-Lévy, Editeurs, Paris

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.
Berlin — Leipzig — Hamburg.

Ⓜ

Am Donnerstag, den 18. Juli d. J. gelangt zur Ausgabe:

Handbuch der Deutschen Aktien-Gesellschaften.

Nebst einem Anhang: Die deutschen und ausländischen Staatspapiere, sowie die übrigen an den deutschen Börsenplätzen notierten Fonds etc.

Siebzehnte, vermehrte und verbesserte Auflage.

❖ **Ausgabe 1912/1913, Band I.** ❖

Ladenpreis elegant gebunden M. 30.—

==== Die Ausgabe erfolgt in Berlin, Leipzig und Hamburg an einem Tage. ====
Erfüllungsort: Berlin-Schöneberg.

Bezugsbedingungen: Netto M. 22.50, bar 13/12. In Kommission können wir nur mässig liefern. Wir führen direkte Sendungen nur bei Voreinsendung des Betrages inkl. Porto oder unter Nachnahme und nur von Berlin aus.

1 Exemplar geht auf ein Post-Paket.

Wir empfehlen dringend den Herren Sortimentern die Anlegung einer Kontinuationsliste.

Wir bitten diejenigen Firmen, welche uns ihre Bestellung bisher noch nicht aufgaben und unseren Prospekt nicht erhielten, umgehend zu verlangen. Prospekte stehen gern zu Diensten.

Berlin, W. 35, 6. Juli 1912.
Tel.: Amt Lützow 6380 u. 7704.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.



Ⓩ

Am 10. Juli erscheint:

Gyp

Fraîcheur

Roman

3 fr. 50

un volume in-18

3 fr. 50

Wir bitten zu verlangen

Calmann-Lévy ♦ Editeurs ♦ Paris

:: Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig ::

:: Demnächst erscheint:

In Kürze erscheint:

Ⓩ

KRITISCHE BEITRÄGE ZUR STRAFRECHTSREFORM

HERAUSGEGEBEN

UNTER MITWIRKUNG VERSCHIEDENER GELEHRTER
VON

PROF. DR. BIRKMEYER UND PROF. DR. NAGLER
MÜNCHEN BASEL

FÜNFZEHNTE HEFT

DIE STRAFRECHTSREFORM IN IHRER STAATSRECHTLICHEN UND POLITISCHEN BEDEUTUNG

VON

DR. RICHARD SCHMIDT
PROFESSOR IN FREIBURG

15 Bogen 8^o

Preis etwa 5 Mark.

Abnehmer sind alle Juristen und Politiker, sowie alle diejenigen, die sich für die wichtigsten Fragen unsres kulturellen Fortschrittes interessieren.

Ich versende das 15. Heft in der Höhe der bisherigen Kontinuation unverlangt zur Fortsetzung. Mehrbedarf bitte auf beiliegendem weissen Bestellzettel zu verlangen.

Leipzig, Anfang Juli 1912.

Ⓩ Das Buch der American Drinks

von

Richard. Udeck.

II. Auflage.

Ladenpreis M 1.—

Durch die Zunahme der American-Bars hat das deutsche Publikum die amerikanischen Erfrischungs- und Luxusgetränke kennen und lieben gelernt. Dem Wunsch, im gemütlichen Freundes- oder Familienkreis selbst die Getränke zu «mischen», soll dieses Buch Rechnung tragen durch eine Anzahl der beliebtesten Rezepte zur Herstellung der Mixed Drinks.

Auf beifolgendem Verlangzettel bestellt liefern wir

bar mit 50% Rabatt und 7/6, in Kommission in mäßiger Anzahl.

Wir bitten höflich zu verlangen.

Berlin SW. 68.

Hugo Steinitz Verlag.



Wichtig für Sortimenter und Verleger!



Wie bereits im Mai d. J. durch Rundschreiben ans Sortiment angekündigt, wird Ende September d. J. in unserem Verlage ein Katalogheft erscheinen unter dem Titel:

Die Befreiungskriege in Literatur und Kunst

welches eine wohl ziemlich erschöpfende Zusammenstellung (ca. 700 Titel) der gesamten Literatur, der Kunstblätter, Wandbilder usw. über die Zeit vor 100 Jahren enthält. Das Katalogheft bringt außer dieser Literaturzusammenstellung (die Titel sind von den betr. Verlegern selbst durchgesehen) eine frisch geschriebene historische Skizze, sowie eine Aufzählung der wichtigsten Daten aus der damaligen Zeit und eignet sich infolgedessen hervorragend als

Agitationsmittel im Sortiment.

Unsere im Mai bekannt gegebenen Vorzugsbedingungen, die von vielen Sortimenten in starkem Maße benutzt worden sind — in Hamburg (ohne Altona) bestellten 18 Sortimenter allein 11301 Expl. —, haben mit dem heutigen Tage ihre Gültigkeit verloren, und es treten jetzt nachfolgende Bedingungen in Kraft:

Ab 10. Juli 1912

25 Exemplare	M.	2.50	bar
50	"	4.—	"
75	"	5.25	"
100	"	6.—	"
250	"	12.50	"
500	"	20.—	"
1000	"	30.—	"

Zu diesen Bedingungen sind auch die beiden Barsortimente

**K. F. Koehler in Leipzig und
F. Volkmar in Leipzig**

in der Lage, das Katalogheft zu liefern, welche es vom Erscheinungstage ab führen werden. Größere Posten auch mit Firma-Aufdruck, wenn bis Mitte August bestellt, für M. 1.—, später teurer.

Unter Benützung unseres Literaturverzeichnisses wird jeder Sortimenter glänzenden Absatz mit der Jahrhundert-Literatur über 1813 erzielen.

Die Herren Verleger einschlägiger Literatur bitten wir, soweit dies nicht bereits geschehen ist, umgehend um Angabe der Neuerscheinungen. Am 1. Aug. schließen wir die Zusammenstellung des systematischen Teiles des Katalogheftes.

Hamburg, 10. Juli 1912.

Gustav Schloemann's Verlagsbuchhandlung
(Gustav Fick)



G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag
in Karlsruhe



Z

Wichtig für badische Handlungen!

Vom Oktober 1912 an beginnt bei uns zu erscheinen:

„Jung=Baden“

Zeitschrift des Jungdeutschland-Bundes Baden

Herausgegeben vom Vorstand

Erscheinungsweise: zunächst monatlich einmal.

Umfang: jede Nummer 12 Seiten groß 4°.

Bezugspreis: vierteljährlich 50 J. Rabatt: 30%.

Diese neue Zeitschrift stellt sich wie der Bund, dessen Organ sie ist, die Aufgabe, den **allgemein geistigen Bedürfnissen der heranwachsenden Jugend** zu dienen und sie zu **gesunden, geistig regsamem und sittlich willensstarken Männern und Frauen** und zu **tüchtigen Mitgliedern unseres Volkes** heranzubilden zu helfen. Die gesamte inhaltliche Ausstattung wird diesem Ziel entsprechen: neben **Darbietungen patriotischer Dichtungen in Prosa und Poesie, Schilderungen des Lebens und Wirkens hervorragender vaterländischer Persönlichkeiten und ansprechenden Belehrungen über Fragen der Bürgerkunde** wird der Leser mit dem **Leben in der Natur** und den **Errungenschaften unserer Technik** bekanntgemacht, er wird reiche Anregung finden zu **bildender Selbstbetätigung** und **geselligen Veranstaltungen**. Ferner wird die Zeitschrift sorgfältig ausgewählte **Beiträge neuer und älterer Erzähler und Dichter**, von Zeit zu Zeit **gute Wiedergaben bildender Kunst**, sowie **Besprechungen guter jugendlicher Literatur** bringen. Jede Nummer wird mit einer Anzahl **Abbildungen** geschmückt sein.

Eine weitere Aufgabe sieht die Zeitschrift „Jung-Baden“ darin, als **geistiger Mittelpunkt für den Jungdeutschlandbund Baden** zu dienen. Sie veröffentlicht **sämtliche Mitteilungen des Vorstands und der Vertrauensmänner**, sowie die **Berichte der angeschlossenen Vereine**, so daß sie jedem bei der Arbeit des Bundes tätigen Mitglied **Möglichkeiten** gibt zum Vergleich und zum Ausnutzen der Erfahrungen anderer, und ihn **anregt zu allgemeinem Gedankenaustausch**.

Für jeden, der der **Jugendbewegung in Baden** mit Interesse gegenübersteht, ist die Zeitschrift „Jung-Baden“ **das gegebene Organ**, das über diese so notwendige und heilsame Bewegung **fortlaufend gut unterrichtet**. Der **Abnehmerkreis** ist deshalb ein **unbegrenzter**. Ausdrücklich bemerken wir jedoch hierbei, daß auf **ministerielle Veranlassung** hin die **Schulen Badens gemeinschaftliche Bestellungen seitens der Schüler sammeln** und daß **solche größere Gesamtbestellungen** mit einem etwas niedrigeren Bezugspreis **direkt von uns** geliefert werden.

Wir haben eine **Probenummer** (Auszug aus der im Oktober erscheinenden ersten Nummer) hergestellt, die wir Firmen, welche sich für unsere neue Zeitschrift verwenden wollen, **gern kostenfrei schon jetzt** zur Verfügung stellen, ebenso ein **wirkungsvolles Plakat fürs Schaufenster**. Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Karlsruhe i. B., 9. Juli 1912.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag.

Fortsetzung der fertigen Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

H. Erfurt in Davos:
Winterstein, Handbuch der vergleich. Physiologie. Lfg. 1—22. Tadellos neu.
Thomé-Migula, Kryptogamenflora. Lfg. 1—150. Tadellos.
Robert Peppmüller in Göttingen:
1 Simplicissimus. Jahrg. I. II u. III. Ganz Kplt. Geb.

Richard Kaufmann in Stuttgart:
Eckert u. Monten, Bayern-Hessen-Oldenburg. Merian, Helvetia.
Werner, d. schriftl. Verkehr u. Redekunst. 1911. 2 Origbde. Wie neu.
Preisgebote erbeten!

August Alt in Hohensalza:
Kurfürstenbibel. Jena, Nürnberg. Endter. 1640/41.
Gebote direkt.

Jos. Strausssche Buchh., Frankfurt a. M.:
Encyclopédie ou Dictionnaire raisonné des sciences, des arts et des métiers par une société de gens de lettres. Mis en ordre et publié par M. Diderot. Nouvelle édition. 35 vols. Genève MDCCLXXVII. Hfzbd.

Zeitschrift f. Rhein- u. westf. Volkskunde. 1904—1911. Selten, da z. T. vergriffen.

Nürnberg: Geschlecht Buch dess Heiligen Reichs Stat Nürnberg darinnen alle alte vnd neue Adelige Geschlecht etc. Anno 1610. Titelbl. u. 83 prächt. Kupfertafeln. Neuer Hfzbd.

Nürnberg: Die pfleger der zwölf Brüder bei den kartheusern der Mendel Stiftung. Mit chronikalischer Beschreibung u. 21 illum. Handzeichnungen. ca 1500.

Das Nürnbergische Schönbartbuch. Nach der Hamburger Handschrift herausgeg. v. K. Drescher. Weimar, 1908. Gesellsch. d. Bibliophilen.

Dante, La Divina Comedia con Tavole in Rame. 4 vol. in folio m. 125 Kupfertafeln ital. Künstler. Firenze, Nella Tipografia 1817—19. Hfzbd. a. d. Zeit; schönes sauberes Exempl. dieser gesuchten Ausg.

Zeitschrift f. diätetische u. physikalische Therapie. Bd. 1—6. Leipzig 1898—1903. Hfzbd.

Bibliotheca philologica 1868—1897 (bis 1891 Ppbde., Rest in Heften).

Blätter für höheres Schulwesen. Jahrg. 1—3. Ppbde.

Neue Bahnen. Jg. 12—16, H. 9 in Heften.

Fr. Weiss in Grünberg i. Schl.:
4 Ebeling-Gruber, Atlas für kaufm. Fortb.-Schulen. 1907. Brosch.
5 — do. 1907. Kart.
1 Gesenius-Regel. B. Unterstufe. 1909.
6 — do. A Book of English Poetry. 1909.
20 Grünsch, Lehrbuch d. Stenographie. 1911.
4 — prakt. Stenograph. I/II.
6 Heinemann-Schreyer, Rechenb. f. kaufm. Fortb.-Schulen. H. 1. 1904.
3 Heinze-Hübner, Rechenbuch. A. H. 6. 66. 70. Taus.
4 — do. A. H. 7. 49. 53. Taus.
1 Lesebuch f. Obersekunda. Mittler & Sohn. 1908.
1 Neubauer, Geschichte f. höh. Lehranst. I. 1910.
1 — do. II. 1909.
3 Raether-Petri, Rechenbuch. Neubearb. D. H. 7. 1909.
Seydlitz, Geogr. D. H. 13 ¹ 1910 ⁴ 1909 ⁵ 1910 ⁴

Gef. Gebote erbeten.

Dörffling & Franke in Leipzig:
Lischke-Dunker, japan. Meeres-Conchylien m. 53 kolor Taf. 4 Bde. Hf.
Eusebius, Chronikon. Venet. 1483.
Hopfer, Opera Hopferiana. 92 Kupferst. ca. 1800. In Mappe.
Hopf, histor.-geneal. Atlas. I, II (1—4). Alles Erschienene Hf.
Zeitschr. f. d. ges. Handelsr. Bd. 16 u. 2.

Fertige Bücher ferner:

H. Hartleben's Verlag



in Wien.

☐ Soeben wurden ausgegeben:

Die Fabrikation der Konserven und Kanditen

Eine Darstellung der Verfahren zur Konservierung von Nahrungs- und Genußmitteln und der Fabrikation von Kanditen.

Von **H. Hausner.**

Vierte, verbesserte u. vermehrte Auflage. Mit 47 Abbildungen. 23 Bogen. Oktav.

Geb. 4 M. 50 Pf. — Geb. (nur fest) 5 M. 30 Pf.

— Chemisch-technische Bibliothek Bd. 23. —

Die Tatsache, daß dieses Werk binnen kurzer Zeit vier Auflagen erlebte, weist wohl auf seine Brauchbarkeit hin. Diese dokumentierte sich auch in zahlreichen Zuschriften aus den Kreisen der Praktiker, in sehr häufigen Zitaten in Fachzeitschriften und solchen für Hauswirtschaft — und nicht zuletzt in dem raschen Abgange der letzten Auflage.

Auf dem Gebiete der Nahrungsmittel-Gesetzgebung sind manche Neuerungen zu verzeichnen gewesen. Sie wurden bei der Bearbeitung der vorliegenden vierten Auflage ebenso berücksichtigt, wie alle Fortschritte auf technischem Gebiete überhaupt. Fast alle Abschnitte des Buches sind ergänzt und erweitert worden, ganz neu kam der Abschnitt über die Fabrikation des Marzipans hinzu, eine Erweiterung des Inhalts dieses Buches, die gewiß im Hinblick auf die stetige Zunahme der Herstellung dieses Erzeugnisses allen Interessenten willkommen sein wird. Auch die Zahl der Abbildungen wurde wesentlich vermehrt, worin ebenfalls die durchgreifende Neubearbeitung und Neugestaltung des Buches zum Ausdruck kommt.

Die Fabrikation der Kunstbutter, Kunstspeisefette und Pflanzenbutter.

Von

Victor Lang.

Vierte Auflage.

Mit 23 Abbildungen.

11 Bogen. Oktav. Geb. 1 M 80 J, geb. (nur fest) 2 M 60 J.

— Chemisch-technische Bibliothek. Band 31. —

Die Tatsache allein, daß die Produktion der echten Butter in fortwährender Abnahme begriffen ist, weist darauf hin, daß man nach einem Ersatzmittel für dieselbe suchen mußte. Dieses Ersatzmittel ist in der Kunstbutter gefunden worden, und ist das vorliegende Werk das beste Buch, welches überhaupt über diesen Gegenstand erschienen ist. Seine praktische Brauchbarkeit ist durch die bisherige freundliche Aufnahme und die große Verbreitung dieses auf einen verhältnismäßig geringen Leserkreis angewiesenen Werkes verbürgt. Es ist dem Verfasser in ausgezeichnetem Maße gelungen, alle bei der Kunstbutterfabrikation vorkommenden Arbeiten auf das Leichtverständlichsie darzustellen, so daß jeder, welcher nach den in diesem Werke enthaltenen Vorschriften arbeitet, eines guten Resultates sicher ist.

Wollen Sie gütigst verlangen.

= Rechnung 30 %, 11/10; bar 40 %, 11/10 =

H. Hartleben's Verlag.

Félix Alcan, Editeur, Paris.

☐ Soeben erschien in meinem Verlage:

Gentil (L.), professeur-adjoint à la Sorbonne. *Le Maroc physique*. 1 vol. in-16° de la **Nouvelle collection scientifique**, avec cartes dans le texte

3 fr. 50 c.

Tiersot (J.), Jean-Jacques Rousseau. 1 vol. in-8° de la collection **Les maîtres de la musique**, avec portrait

3 fr. 50 c.

Alle Firmen, mit denen ich nicht in Rechnung stehe, bitte ich, ihre Aufträge an die Firma

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig zu überweisen. Diejenigen Firmen, die besonderes Interesse für meine Verlagsartikel haben, wollen sich wegen geeigneter Vertriebsvorschläge mit der Firma **Brockhaus & Pehrsson**

gef. in Verbindung setzen.

Hochachtungsvoll

Paris.

Félix Alcan.

☐ Fortsetzung der Fertigen Bücher f. nächste Seite. ☐

Angebote Bücher ferner:

R. Jäschke, Charing Cross Rd. 75, London: Franko Lpzg.

Ernst II., aus meinem Leben. 3 Bde. 1887—89.

Orig.-Lwd. Wie neu. (44.—) M 9.—

Heere u. Flotten: Deutschland. 1896.

Orig.-Lwd. Wie neu. (15.—) M 3.50

— do. Grossbritannien. 1897. Orig.-Lwd.

Wie neu. (15.—) M 3.50

Hohenlohe-S., Denkwürdigkeiten. 2 Bde.

1907. Orig.-Hlbfrz. Wie neu. (24.—) M 8.—

Holzmann-B., anon. u. syn. Lexikon. 7 Bde.

Poschinger, Kaiser Friedrich. 3 Bde. 1899—1900.

Orig.-Hlrz. (36.—) M 7.50

Plass, Geschichte d. Assecuranz. 1902.

Orig.-Lwd. Wie neu. (20.—) M 5.—

H. Gusek in Kremsier:

1 Hinrichs' Halbjahrs-Katalog 1895 I II bis

1903 I/II, 1904 I, 1905 I/II—1910 I/II. Gb.

Zu verkaufen:

Grosse Privatbibliothek

mit Werken erster Autoren der verschiedensten wissensch. Fachrichtungen! Die Bücher, zum grössten Teil neueste Aufl., sehr gut erhalten, werden auch einz. abgegeben. Angeb. u. Nr. 2472 an d. Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.

Baedekersche Buchhandlung, G. m. b. H., in Elberfeld:

Dilthey, Einleitung i. d. Geisteswissensch.

Georg Trpinae in Agram, Ilica 6:

The Studio. Vol. 40—50. Br.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

Schaubsche Buchhandlung in Düsseldorf:

Duller, Franz v. Sickingen.

— Gesangbuch.

Germanistische Abhandlungen. Heft (Bd.)

1—40. Mögl. gebunden.

Fertige Bücher ferner:



L. Schwann · Düsseldorf

Soeben ist erschienen:

Die Rheinischen Glasmalereien vom 12. bis zum 16. Jahrhundert.

Von

Dr. Heinrich Oidtmann.

Gekrönte Preisschrift.

[Preis-Schriften der Mevissen-Stiftung III, 1. Gekrönt und herausgegeben von der Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde.]

I. Band.

XXIII und 251 S. Fol. Mit 18 Tafeln und 400 Abbildungen im Text.

Preis gebunden M. 29.— ord., M. 21.75 netto.

*

In ihrem Reichtum an herrlichen alten Glasmalereien ist die Rheinprovinz wohl unübertroffen; wer immer sich mit dem hier betrachteten Kunstzweige beschäftigen will, muss vor allem den rheinischen Werken seine Aufmerksamkeit zuwenden.

Damit ist die Bedeutung dieser Arbeit Oidtmanns, des besten Kenners der Geschichte wie der Technik der Glasmalerei, gekennzeichnet.

Das Buch ist ein unentbehrliches Quellenwerk, auf seinem Gebiete eine grundlegende Arbeit.

Der mittlerweile heimgegangene Verfasser hat das ganze Manuskript zum II. (Schluss-)Bande druckfertig hinterlassen, so dass das Werk voraussichtlich binnen Jahresfrist vollständig vorliegen wird.

Die Mitglieder der Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde erhalten die Vereins-Publikationen zu einem Ausnahmepreis vom Vorstande; sie kommen also für den buchhändlerischen Vertrieb nicht in Betracht.

Die Auflage ist beschränkt; ich kann daher nur in seltenen Ausnahmefällen an befreundete Firmen à cond. liefern.

Dagegen stelle ich reich ausgestattete Prospekte in angemessener Anzahl umsonst zur Verfügung.

Düsseldorf, 7. Juli 1912.

L. Schwann.

Korrekturen der fertigen Bücher 1. nächste Seite

Gesuchte Bücher ferner:

W. Johne's Buchhandlung in Bromberg:

- *Grimm, Mythologie.
- *Perger, deutsche Pflanzensagen.
- *Kräuterbuch. Ersch. 1700.

Friedrich Ebbecke in Posen:

- *1 Jellinek, allgem. Staatslehre.
- *1 Bergbohm, Jurisprudenz u. Rechtsphilos.

Librairie Forst, Soc. Anon. in Antwerpen:

- *1 Das Mainzer Münzkabinet des Prinzen Alexander von Hessen.

Hugo Heller & Cie. in Wien I:

Altitalien. Novellen. (Insel.) 1. Ausg.
Dostojewsky, Brüd. Karamasow. (Grunow.)
Hoheneck, Herrenstände in Österreich.

Albert Schulz, 3 Place de la Sarbonne, Paris:

*Das alte Passional, hrsg. von A. K. Hahn.
Frankfurt 1857.

A. Kroch & Co. in Chicago:

Prochus, Eclogae et Trochi de philosophia
chaldaica.

Singer & Wolfner in Budapest, VI:

- *1 Gesch. d. oester. Kriegsmarine. 1848—1871. 3 Bde.
- *1 Bourgeois, Études sur les manoeuvres de combats sur mer. 1876.
- *1 Vandercruyce, Études s. la marine 1877.
- *1 François-Marie, la flotte hollandaise au 17. et 18. s. 1884.
- *1 Ducéré, Histoire milit. de la marine de Bayonne. 1893.
- *1 Chevalier, la marine fr. p. la guerre de l'indépendance amér. 1877.
- *1 Troussset, Histoire nat. de la marine fr. depuis Jean-Bart.
- *1 Moireau, la marine fr. sous Louis XVI. 1884.
- *1 Gougéard, la marine de guerre s. institutions. 1877.
- *1 Serre, les marines de guerre de l'antiqu. 1885.
- *1 Ducasse, Étude sur la France maritime. 1876.
- *1 Marckwald-Frank, Herkommen d. Chemie d. Kautschuks.
- *1 Beardsley, Salome. (Engl.)
- *1 — Lysistrata. (Engl. 1. Ausg.)
- *1 Rinder (D. J. Cameron), Catalogue of his etched work. (Glasgow.)

Martin Breslauer, Berlin W. 8, Unter den Linden Nr. 16:

- *Dietmann, K. G., Priesterschaft im Kurfürstent. Sachsen. Dresden 1755—63. 5 Bde., oder Bd. 5 allein.
- *Kamprad, J., Leisniger Chronik, beigelegt Chronik v. Colditz. Leisnig 1753.
- *Morus, Leben Joh. Jac. Reiskes.
- *Kemberg (Prov. Sachs.) Ans.
- *Reiske, Joh. Jac.
- *Müller, Aug., Propst zu Kemberg. 1679—1749.
- *Müller, Gottlieb, Propst zu Kemberg. 1721—1793.
- *von Vigny, General. 1777—1844.

Porträts.

Mil Karakasevitz, Buchh., Zombor, Ung.:

- Dante, Divina Comedia. Kompl. geb.
- Milton, das verlorene Paradies. Kplt. geb.
- Toussaint-Langenscheidt, französ. Sprache i. Deutsche.
- — italienische Sprache f. Deutsche.
- Toussaint-Langenscheidtsche Wörterb. d. franz., ital. u. engl. Sprache f. Deutsche.

Hermann Bahr in Berlin W. 9, Linkstr. 43:

- *Lautner, wer ist Rembrandt?
- *Zschille-Forrer, Sporn u. Steigbügel.
- *Goldscheid, Entwicklungstheorie.
- *Goldscheid-Darwin, als Wertelement uns. Kultur.
- *Brehms Vögel. Bd. 2—4. Geb.
- *B. G.-B. von den Reichsgerichtsräten. 2 Bde. Geb.

Paul Waetzel in Freiburg im Breisg.:

- *Brehms Tierleben, Band Insekten.
- *Treitschke, dtsche. Gesch. i. 19. Jahrh.
- *Giesebrecht, Kaiserz., Bd. 5/6. Alles üb. Bienen.

Fertige Bücher ferners

Eins der gangbarsten modernen Bücher aus Reclam's Universal-Bibliothek ist der billige Otto Julius Bierbaum:

Reife Früchte vom Bierbaum

Aus den letzten Ernten ausgewählt und mit einem Vorspruch dargebracht von Fritz Droop. Mit dem Bildnis O. J. Bierbaums.

Inhalt: Einleitung. - Skizze zum Porträt eines guten Bekannten von mir. - Yankee-doodle-Fahrt. - Die Liaisons der schönen Sara. - Samalio Pardulus. - Annemargret und die drei Junggesellen. - Der mutige Revierförster. - Der heilige Mime. - Gedichte.

[Z]

Nr. 5171-72. Geh. 40 Pf., in Lein. 80 Pf., in biegs. Leder m. Goldschn. 1.50 Mk. PHILIPP RECLAM JUN. IN LEIPZIG.

Im unterzeichneten Verlage erschien soeben ein umfangreiches Nachschlagebuch zur neuen Reichsversicherungsordnung, das sich gleichzeitig als „Leitfaden für die Bearbeitung der nach der Reichsversicherungsordnung den Verwaltungs- u. Versicherungsbehörden, sowie den Krankenkassen und Berufsgenossenschaften übertragenen Geschäfte“ ganz besonders eignet. Das über 400 Seiten (Lexikonformat) starke Buch hat den Titel:

Führer durch die deutsche Reichsversicherung

und ist wichtig für jedermann, geradezu unentbehrlich für Betriebsunternehmer, Arbeitgeber und Arbeitnehmer, insbesondere für Fabrikanten, Kaufleute, sonstige Gewerbetreibende, sowie für Geistliche, Lehrer, Beamte, für Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, Rechtsauskunftsstellen usw. Ladenpreis M. 3.50, für den Buchhandel mit 25% Rabatt. Nur feste Bezüge erbeten.

Krabbensche Buchdruckerei, Coblenz-Rhein.

Gesuchte Bücher ferners

Franz Richter, Leipzig, Blumeng. 20:
*Voltaire's Schreiben an die Acad. franç. über den engl. Schauspieldichter Shakespeare. Hamburg 1777.
Gefl. Angeb. umgehend direkt erbeten.
Theodor Fröhlich's Buchhdlg. in Berlin:
1 Parisius - Krüger, Kommentar z. Reichsgesetz betr. Wirtschaftsgeogr.
Wilhelm Opetz in Leipzig:
Dahn, ein Kampf um Rom. Mehrere Ex.

Josef Singer in Strassburg i. E.:
*Ebert, amtsgerichtl. Dezernat.
*Graetz, Gesch. d. Jud. Gr. Ausg. 11 Bde.
*Hovorka u. Kronfeld, vergleichende Volksmedizin. 2 Bde.
*Chlodwig, Fürst zu Hohenlohe - Schillingsfürst, Denkwürdigkeiten. 2 Bde.
F. Volekmar in Leipzig:
Erotici graeci.
Zeitschrift f. romanische Philologie. Bd. 1 —33, Supplement u. Beihefte.

Max Perl in Berlin SW. 19:

Öser, Kupferstechkunst in Mannheim.
*Mappenwerk der Insel.
*Fritze, Panchatantra. 1884.
*Plan von Berlin. 1848. Von Böhm, gest. von Jettwig.
*Reinecke Fuchs, Niederdeutsch. 1575.
*— do. Hochdeutsch. 1650. — Andere alte Ausgaben.
*Grandville, eine andere Welt.
*Dorat, Baisers.
*Schellenberg, Fables. 1780.
*Engelmann, Chodowiecki.
*Bechstein, Märchen, ill. von L. Richter.

Alfred Lorentz in Leipzig:

Archiv f. path. Anatomie. Bd. 4—10, 13, 14, 18, 76, 77, 82, 86—109, 111—130, 183—197.
Beitr. z. path. Anatomie. Bd. 1—45.
Bericht v. den Operationen der preuss. Armee in d. Feldzügen 1806. 1803.
Centralblatt f. allgem. Pathologie. Bd. 18, 19.
Herrenschwand, Mittel d. öff. Credit in e. Staate wiederherzustellen. 1810.
Hettner, deutsche Literatur. 5. Aufl.
Kallay, Gesch. d. serb. Aufst. 1910.
Lobrede auf Ferdinand, Herzog v. Braunschweig. 1806.
Neumann, chem. Technologie. 1912.
Rede an d. Ständevers. Württembergs 1817.
Schmidts Jahrb. d. Med. Bd. 1, 2, 4, 5, 7—16, 49—92, 113—124.
Über Fürstenerziehung. 1817.
Übers. d. Feldzuges v. 1793.
— d. Feldzugs am Rhein 1793—94.
Ztschr. f. Krebsforsch. Bd. 1—8.
— f. wiss. Mikroskopie. Bd. 1—24.
Vota in d. württ. Ständeversammlung. 1817.
Ruppius, Prairietüfel. Ges. Erz. 4.
Otto, Lateinbriefe.
Heigel, dtische Gesch. 1899.
Droysen, Gegenreformation.
Stein, Sozialismus u. Communismus Frkr. — soz. Bewegung Frkr. v. 1789 bis auf unsere Tage.
Goedeke, Grundriss. 2. Aufl. 1. 2. 4. 8.
Hoffmann, Dostojewsky.
Lemme, Christl. Ethik.
Geiger, Renaissance u. Humanism.
Bezold, dtische. Reformation.
Langer-Toldt, syst. u. top. Anatomie. 9. A.
Hertwig, Lehrb. d. Zoologie. 1909.
Holbein, Handzeichngn. v. Ganz.
Neutest. Abhandlgn. I. Heft. 1—5. II. 1. 2. III. 1—5.
Schedels Briefw., hrsg. v. Joachimsohn.
Fries, Stud. z. Odyssee. 1910/11.
Cuicius, Neapeler Ausg.
Craz & Gerlach in Freiberg i. S.:
Wislicenus, Ortsbestimmung a. Reisen. 1891.
Wedding, Grundr. d. Eisenhüttenkde. 5. A. 1907.
Schüle, Wärmemechanik.
Romanwelt, 3. Jahrg., H. 39.
Diegel, Röhrenfabrikation.

- R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6:**
 *Abhandl. d. Senckenberg. Nat.-Ges. Frankfurt. 1854—82.
 *Berichte d. Naturf. Ges. Freiburg i. Br. 1858—82.
 *Denkschriften d. Wiener Akad. Math. Kl. Bd. 1—8, 15—24, 26—35, 39, 43—69. Auch einzeln.
 *Sitzungsber. d. Ges. f. Morphol. Bd. 1 u. ff.
 *Sitzungsber. d. Bayr. Akad. d. Wiss. München. 1892 u. ff.
 *American Naturalist. Vol. 32. 1898 u. ff.
 *Bulletin Soc. Natur. Moscou. 1838 H. 5, 1839, H. 1 od. kompl.
 *Giornale di Medicina militare. 1906 u. ff.
 *Wochenschrift f. Aquarien- u. Terrarienkunde. Jg. 1—5.
 *Mitteil. d. Fischerei-Ver. Prov. Brandenburg. 1896—1900, 1903. Auch einz. Hefte.
 *Entomol. Nachrichten (Karusch) 1899, 1900 auch def.
 *Entomol. Archiv (Thon). Bd. II. H. 2 od. kompl.
 *Proceed. Entom. Soc. Philadelphia I u. ff.
 *Annalen d. Physik v. Poggendorff. Bd. 31—33 (Jg. 1834), Bd. 57, 106—108 (Jg. 1859), Bd. 113;— do. IV. Folge. 1906—08.
 *Doyen, Atlas d'Anatomie topogr. 12 vols.
 *Proust, Traité d'hygiène. 3. éd.
 *Sabouraud, Manuel de Dermatol. topogr.
 *Lydekker, Wild Oxes, Sheeps a. Goats. 1898.
 *— Handb. of Marsupialia (Allen's Libr.) 1894.
 *Bloch, ökon. Naturgesch. d. Fische Deutschlands. 3 Tle. u. einzeln.
 *Walecki, Mater. do Faunyctyol. Polski. 2 pts.
 *Gauckler, Poissons d'eau douce. 1881.
 *Graells, Manuel prat. de Pisciculture. 1864.
 *Monti, Piscicoltura d. Laghi Ossolani. 1903.
 *del Rosso, Pesche e Peschiere nel' Etruria. 2 voll.
 *Fieber, europ. Hemiptera. 1861.
 *Suckow, anat.-physiol. Unters. üb. Insekten. 1818.
 *Le Conte a. Horn, Class. of Coleopt. of N. Amer. 1883.
 Brincken, Descr. de la Forêt de Bialowitza. 1828.
 *Baker, Handb. of Amaryllideae. 1888.
 *Schott, Genera Filicum. 1834.
 *Astronom. Mitteil. d. Sternw. Göttingen. I. 1869.
 *The Electrician. 1861 u. ff.
 *Minutoli, Souvenir d'Egypte. 1826.
 *Fabricius, Systema entomologiae. 1775.
 *— Systema piezatorum. 1804.
 *Fuessly, Neues Mag. f. Entom. 3 Bde. Auch einzeln.
 *Maskell, Scale-insects of N.-Z. 1887.
- U. Hoepli Sort. in Mailand:**
 *Vischer, Fr. Th., Altes u. Neues.
 *— kritische Gänge.
 *Michelet, K. L., eine italienische Reise in Briefen. (1864.)
- Otto Harrassowitz in Leipzig:**
 Biograph. Jahrb. u. Nekrolog. 1—13.
 Civilingenieur. N. S. 9, 14, 17—30, 38—40, 42 u. folg.
 Bohatta u. Holzmann, Adressb. d. österr. Biblioth.
 Boersch, geodät. Literatur. 1889.
 Heffter, Museum disputat. in physico-med. tripart. 1763—64.
 Burger, Suppl. z. Hain. 1908.
 Dahlmann-Waitz, Quellenkde. z. dt. Gesch. Mitteil. d. Centralstelle f. Landesstatistik Hessen.
 Faulmann, Buch d. Schrift.
 Fürst, Bibliotheca judaica. 1863.
 Plekhanoff, Gesch. d. Materialismus.
 Giebel, Thesaurus ornithologiae.
 Bericht üb. d. Hauptvers. d. Medizinalbeamten-Ver. I.
 Goedeke, Grundriss. Neueste A.
 Jaarboek: Dutch East Indies Landbouw. Von Anfang bis 1905.
 Techn. Afdeel. Verslag. Dutch East Indies. Bis 1904.
 Groth, Repert. d. mineral. Liter. 1886.
 Gumposch, philos. Literatur. 1851.
 Archiv f. Psychiatrie. XVIII u. folg.
 Stieler's Handatlas. 9. A.
 Versamml. d. Ges. f. Anthrop. Bd. 3.
 Tableau de l'Acad. d. sciences de St.-Petersbourg. 1872—75.
 Kostomarov, Monogr. u. Forschungen. 3. A.
 Dziatzko, Instr. f. Zettelkatalog. 1886.
 Pachmann, bürg. Wohnheitsr. i. Russld.
 Fabricius, Hist. d. Gelehrsamkeit. 1752—54.
 Fuchs, Repertor. d. chem. Liter. 1807—11.
 Gött. Ges. d. Wissensch.: Comment., novi comment., Commentat. u. and. alte Ser.
 Hirsch, Lexikon der Ärzte.
 Zingerle, Schild. aus Tyrol. I.
 Ujvaladattas Comment. on the Unadisutas. Bonn 1859.
 Jahrb. d. k. k. Centralanstalt f. Meteorologie. Bd. 47, 49—51, 53.
- Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien I:**
 *Bernhardi, Konrad III.
 *— do. Lothar von Supplinburg.
 *Winkelmann, Kaiser Friedr. II. Bd. 1/2.
 *Simonsfeld, Jahrbücher des Deutschen Reichs unter Friedrich I.
 *Breslau, Jahrbücher d. Deutschen Reichs unter Konrad II. Bd. 1/2.
 *Steindorf, Jahrbücher d. Deutschen Reichs unter Heinrich III. Bd. 1/2.
 *Meyer, Jahrbücher d. Deutschen Reichs unter Heinrich IV. und Heinrich V. Bd. 1/4.
 *Abel, Jahrbücher d. Fränkischen Reiches unter Karl d. Gr. Bd. 2.
 Simson, Jahrbücher d. Fränkischen Reiches unter Ludwig d. Frommen. Bd. 1/2.
 *Dümmel u. Köpke, Kaiser Otto d. Gr. Angebote direkt!
- Wallishausser'sche k. u. k. Hofbh., Wien:**
 *Toussaint-L., engl. Unterr.-Briefe.
 *Ulrici, üb. Shakespeares dram. Kunst. Halle 1839.
- U. Hoepli, Sezione Antiquaria, Mailand:**
 Angebote direkt erbeten.
 *Corp. inscript. graec. Ed. Boekh. Berl. 1884.
 *Deutsche Revue 1882. Ev. H. 2 ap.
 *Hebenstreit, de antiqu. rom. p. Africam repert. Leipzig 1733.
 *Ibn Haucal, Cosmographia arab. Lugd. Bat. 1822.
 *Nachtigal, Sahara u. Sudan. 3 Tle. 1879—89. Auch einzeln.
 *Rohlf's, 3 Monate i. d. Libysch. Wüste. — Reise d. Nordafrika b. z. Golf v. Guinea. 1868.
 Thrige, Res Cyren. Hafn. 1828.
 Petermanns Mitteilgn. Bd. 37 (1891) u. ff. Auch einzeln.
 — do. Erg.-H. 59 u. ff.
 Zeitschr. f. allg. Erdkde. 43 (1908) u. ff.
 Tripolis, Cyrenaica, Libyen, D. antike u. mod. Alles in allen Sprachen. Bei annehmbaren Preisen Auftrag sicher.
 Miniature, alles in allen Sprachen, bes. Biographien; keine Kat., falls sie nicht mind. biogr. Not. enth.
- Franz Deuticke, Wien I., Helferstorferstr. 4:**
 *Annales de maladies des organes génito-urinaires. 1883—87. 1902. 1904—1911. — de Dermatologie. 1905.
 Dermatologische Zeitschrift 1911.
 Revue des maladies de l'enfance. Kompl. od. 1901—1911.
 *Oesterreich. Sanitätswesen. 1894.
 *The Laryngoscope. 1895—1911.
 *Archiv f. Laryngologie. Kompl., auch einzeln alle Bände.
 *Zeitschr. f. Krebsforsch. Bd. 1—8.
 *Kaposi, Hautkrankheiten. (Billig.)
 *Oppenheim, traumatische Neurosen.
 *Esquirol, Geisteskrankheiten.
 *Schüle, Geisteskrankheiten.
 *Friedmann, Wahn.
 *Wiener mediz. Blätt. 1880. 89. 94.
 *Eibele, Handlexikon d. zahnärztl. Praxis.
 *Hertwig, Zoologie.
 *Neumann, Komm. z. Zivilprozess-Ordn.
 *Stubenrauch, Bürgerl. Gesetzbuch.
 *Krainz-Pfaff, Privatrecht.
 Voltaire, Oeuvres complètes. 70 vols. 1784.
- Ludwig Rosenthal's Antiqu. in München:**
 *Restif de la Bretonne, l'homme australe.
 *Griechenland. Alles darüb. in W. u. Bild.
 *Gellert, sämtl. Schriften. 1774—76. Bd. 6.
 *(Goué,) Amalissunde u. Gulliver. 1775.
 *Thurot, de la Prononciation franç. etc. 1881.
 *Stengel, chronolog. Verzeichn. franz. Grammatiken etc. 1890.
 Descartes, Principia philosophiae demonstr. per B. de Spinoza. Amst. 1663. 4^o.
 *Casp. Olevianus. Alles von ihm.
 *Baskerville-Drucke.
 *Bremen. Alles darüber in Wort u. Bild.
 *Ludwig, John David. } Alles v. denselben.
 — John Peter. }
- R. Löwit in Wien:**
 *Kickh (Hofprediger), Predigten.
 Tillmanns, spezielle Chirurgie. Bd. 2. 6. A.
 Hoernes, Buch des Fluges. Billig.

- M. Kuppitsch Wwe.** in Wien I/6:
Oest. Rundschau. Heft 92 93 u. Bd. IX, 5. 6.
*Meister der Farbe. Bd. 2. 4.
*Denkschrift über Kartellwesen. 4 Bde.
*Kartell-Rundschau 1909—11.
Gerber, Wilhelm Raabe.
*Meinong, über Annahme.
Grünhut, Zeitschrift. Bd. 8, Heft 2.
*David, Agrarfrage.
*Biedermann, österr. Staatsideen.
*Eisenmann, Comprom. Austro-Hung.
*Noë, Görz.
*Czörnig, Görz.
-
- Willy Walter** in Aschaffenburg:
Genealog.-diplomat. Jahrb. f. d. preuss. Staat. Letzte Ausg.
-
- A. Weilandt'sche Bh.** in Aschaffenburg:
*Eitner, Quellen-Lexikon.
*Dumas, Königin Margot.
*Stieler, nehmts mi mit! Gedichte in oberb. Mundart.
*Behlen u. Merkel, Aschaffenburg.
Merian, Ansicht von Aschaffenburg.
— do. v. Klingenberg a/M.
— do. v. Miltenberg a/M.
— do. v. Woerth a/M.
— do. v. Obernburg a/M.
— do. v. Dettingen a/M.
Sonstige Ansichten u. Beschreibungen von Aschaffenburg.
-
- M. Bretschneider** in Rom:
Langenscheidts Unterr.-Briefe: Ungarisch.
-
- J. Schweitzer Sort.** (Arthur Sellier), München:
*Bethmann-Hollweg, Civilprozess d. gem. R. Kplt. u. Bd. 2 apart.
*Lenel, Edictum perpetuum.
*Weissbuch. Tl. 12 u. kplt.
*Baron, Pandekten. 9. Aufl.
*Hentze, Chirogrammatomantie. 1862.
-
- Mai Henrik és Fia** in Budapest IV, Muzeumkörut 31:
1 Daumer, Lexikon d. Nahrungsmittel etc.
-
- Theodor Krische** in Erlangen:
*Grand-Carteret, le 19. siècle.
*Sachs-Villatte, grosses franz. Wörterbuch.
*Mosses Bäderalmanach 1912.
*Handb. d. Chirurgie, v. Bergmann, Bruns etc. Kplt.
*Lehnes, Gesch. v. Neustadt a. d. Aisch.
*— Gesch. d. Aurach-Grundes.
Archiv d. histor. Vereins f. Oberfranken. Kplt. u. einz. Bde.
-
- Hans Augustin** in Hann. Münden:
*1 Brockhaus' Konv. Lex. Letzte vollst. A. Direkte Angebote.
-
- Dieterich'sches Antiquariat** in Göttingen:
Wünsche, Pflanzenfabel.
Lehmann, Scharnhorst.
Calé, nachgelass. Schriften.
Oppenheimer, Theor. d. rein. u. polit. Ökon.
Reinach, Répertoire des vases peints grecs. — Rép. de la statuaire.
-
- Hermann Wildt** in Stuttgart:
*Pernice u. Winter, d. Hildesheimer Silberfund d. königl. Museen zu Berlin.
-
- Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a. M.:
*Gothein, der deutsche Aussenhandel.
*Vahlen, Beitr. z. Aristotel. Poetik. 4 Tle. 1865—67.
*Imhoof-Blumer u. Gardner, Commentary on Pausanias. Vol. III apart.
*Züricher Kantonalrecht.
*Memoiren der Fanny Hill.
*Estreicher, Bibliografia polska.
*Brauer, Joh. Eliot, Apostel d. Indianer. 1835 od. 1847.
*Heyne, das deutsche Wohnungswesen.
*Meitzen, Siedlg. u. Agrarwes. d. Germanen. 4 Bde.
*Willers, d. röm. Bronzeeimer v. Hemmoor.
*Sievers, Grundz. d. Phonetik. 5. Aufl.
*Bremer, Haartracht d. Mannes in arch. griech. Zeit. Giessen 1911.
*Corpus constitutionum Calenbergensium. Gött. 1739.
*Nuntiaturreportage aus Deutschland. Kplt.
*Cantor, Vorles. üb. d. Gesch. d. Mathematik. 4 Bde. Letzte Aufl.
*Reuter, Gesch. d. religiös. Aufklärung. im Mittelalter.
*Jahn, aus Deutschlands gross. Tagen. Bd. 2. Caecilienkalender u. kirchenmusik. Jahrbuch. 1892.
*Näger, polit. Dichtg. in Deutschland. 1895.
*Kuh, 2 Dichter Oesterreichs: Grillparzer u. Stifter. 1872.
*Unger, Hamann u. die Aufklärung.
*Dingelstedt, sämthl. Werke.
*Kummer, dt. Lit.-Gesch. d. 19. Jahrh.
*Jahrbuch d. Grillparzerges. Bd. 11 ff.
*Grabbe, Werke v. Grisebach. 4 Bde.
*Boer, Untersuch. üb. d. Ursprung d. Nibelungenliedes.
*Sarre, Denkm. persischer Baukunst. Kplt.
*Gomperz, Hellenika. I.
*Plenge, Marz u. Hegel.
*Ettlinger, Benj. Constant.
*Achelis, das Christentum. 2 Bde.
*Isidori Hisp. opera omnia, ed. Jac. du Breul. 1617.
*Dannenberg, d. deutsch. Münzen. Bd. 2—4.
*Bröse, eine Quelle Lessings f. Minna v. Barnhelm.
*Dick, Plagiate v. Châteaubriand. I. 1906.
*Dudik, gesch. Entwickl. d. Buchdruckes in Mähren. 1879.
*Potthast, Biblioth. hist. medii aevi. 2. Aufl.
*Thienemann, naturhistor. Bemerkgn. auf e. Reise im Norden Europas. I. 1824.
*Schmidt, E., Charakteristiken. 2 Bde.
*Hirt, Indogermanen, ihre Verbreitung u. Kultur.
*Hehn, Kulturpflanzen u. Haustiere. 7. Aufl.
*Paul, Grundr. d. germ. Philologie. 2. Aufl.
*Biese, Gesch. d. dtchn. Liter. 3. Aufl.
*Herford, Deutschland in d. engl. Lit. 1896.
*Burdach, Gesch. d. dtchn. Sprache.
*Zeitschr. f. dt. Altertum. Kplt. bis 1911.
*Zeitschrift f. dtche. Philologie. Kplt.
*Forschungen z. neuer. Literaturgesch., v. Muncker. Kplt.
*Palaestra. Kplt.
-
- Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a. M. ferner:
*Euphorion. Kplt.
*Jahresbericht f. neuere dtche. Literaturgeschichte. Bd. 8 u. folg.
*Jahresbericht f. german. Philologie.
*Grillparzer-Jahrbuch. Kplt.
*Biographie, Allgemeine deutsche. Kplt.
-
- J. G. Walde** in Löbau i. Sachsen:
*Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl. 23 Bde.
-
- Hirschwald'sche Buchh.** in Berlin NW. 7:
*Jahrb. f. Volks- u. Jugendsp. Bd. 13 u. 14.
*Finkelstein, Säuglingskrankheiten. Bd. 1.
*Centralbl. f. Bakteriologie. Orig. Bd. 49, H. 1.
*Dubois, Psychoneurosen. 2. Aufl.
-
- Ernst Hühn** in Cassel:
*Meyers Konv.-Lexikon. Nur neueste Aufl.
*von Schack, Graf, Gedichte.
* — beste Übersetzungen.
*Theobald, kurhess. Verordnungen.
*Rosin, Polizei-Verordnungen.
*Bähr, eine alte Stadt.
*Ranglisten 1780—1810.
-
- A. Schönfeld** in Wien IX/3:
*Daniel, das deutsche Land u. d. Alpen.
*Carnegie, meine Reise um die Welt.
*Markham, aus d. Lande d. leb. Buddhas.
*Kircheisen, Feldzugserinnerungen aus d. Kriegsjahr 1809.
*Daney-Steiner, der Tiroler Volksaufstand 1809.
*3 Heer, an hl. Wassern.
*2 Keller, Waldwinter.
*2 Frenssen, die drei Getreuen.
*3 — Jörn Uhl.
*2 Pichler, Alpenrosen.
*3 Heyse, Meraner Novellen.
*1 Ebner-Eschenbach, Lotti d. Uhrmacherin.
*Andersens Werke. (Insel-Ausg.)
*Dickens' Werke. (Langen.)
*Rud. Alt. Schönes Exemplar. (Artaria.)
*Servaes, Segantini. Schönes Expl.
*Heiderich-Sieger, Geogr. d. Welthand. Kplt.
*Gomperz, griech. Denker. Kplt.
*Seippel, d. Schweiz i. 19. Jahrh. Bd. 1 u. 2.
-
- Mayrische Buchh.** in Salzburg:
Ganghofer, laufende Berg; — Dorfapostel; — Klosterjäger; — hohe Schein; — Mann im Salz; — Edelweisskönig.
Hillern, aus eigener Kraft.
Mariot, geistliche Tod.
Zola, Geld; — Lourdes; — Zusammenbr.
Dahn, bis zum Tode getreu.
Dumas, Halsband der Königin.
-
- B. G. Teubner** in Leipzig:
*Schäfer, Rheinsagen.
Angebote direkt erbeten.
-
- Philipp'sche Buchhandlung** in Posen:
*Entscheidgn. in Civils. Bd. 1—8.
* — do. Bd. 51—70.
*Industriebau I. und II. Jahrg.
*Meyers Konvers.-Lexikon. 6. Aufl.
*Gebäude-Schauseiten: Zittau.
*Bilder von Engelberg-Passau.

W. H. Kühl in Berlin S.W. 11:
Mitteilungen Seewesen 1911 H. 6.
Techn. Handbibl. (Oldenbourg).

Bd. 2. 13. Schifferer, Mälzerei.
Bd. 7. Schlotthauer, Wasserkraftmasch.
Bd. 8. Heinel, Kältemasch.
Bd. 12. Pantzer, Ziegelmasch.

Lippenius, Tract. de Navigat. Sal. Orphir.
1682.

Fritz Schick's Hofbh. in Homburg v. d. H.:

*Stromeyer, Lebenserinnerungen.
*Storm, Th., Werke. Gut erh. Geb.

Heinr. Aug. Herz (Inh.: Adolf Heinrich)
in Limburg a. L.:

Spielmann, Balthasar.
Kahlenberg, der liebe Gott.

Gustav Klingenstein in Salzwedel:

*Nitzsch, System des Boethius.
*Schauberg, Symbolik d. Freimaurerei. I/II.
*Schmidt, Gnosis. I/II.

Leuschner & Lubensky's Univ.-Buchh. in
Graz:

*Rindfleisch, Kriegsbriefe.
*Klaeber, Tätigkeit d. Generals v. Bülow
a. 16. VIII. 1870.
*Der neue deutsche Merkur, hrsg. v. Wie-
land, 1795, Märzheft.
*Greinz, Heinrich Heine u. d. deutsche
Volkslied.

*zur Linde, Heinrich Heine u. d. deutsche
Romantik.

*Langsdorff, d. anakreont. Dichtg. i. Dtschl.
*Schröter, Entwicklungsgang d. dt. Lyrik.
*Wieland, Agathon. 1773.

*— Abent. d. Don Sylvio van Rosalva. 1764.
*Schlechtendal-Hallier, Flora. 5. A. 31 Bde.
*Dühring, Kapital u. Arbeit. 1. Aufl.

J. G. Sydy's Buchh. in St. Pölten (N.-Oest.):
*Hist.-geogr.-stat. Taschen-Zeitungs-Lexikon.
Graz ca. 1870.

Grill'sche kais. u. königl. Hofbh. J. Benkö
in Budapest:

*Toussaint-Langenscheidt, französ. Unter-
richtsbriefe kplt., 30. Aufl., 1889. Muss
die Erzählung »Châteaubriand, Atala« ent-
halten.

Hermann Altenberg in Lemberg:

*Dziengel, Gesch. d. preuss. II. Ulan.-Regts.

C. Teufen's Nachf. in Wien IV:

*Rotter-Schams, die Buchführung des
Webers.
*Geiersbach, Fabrikbuchhaltung.

Bial & Freund in Breslau II:

*Ganghofers Volksausg. 1. Serie. 1. Dpplbd.
*— Die 3 ersten Doppelbände.
Angebote direkt.

Adolf Bürdeke in Zürich:

Ullstein, Weltgesch. Einzelne Bde.
Meyers Konv.-L. 6. A. Reise-Pr.-Bde. (Einz.)
Grull, Inventur.
Füssli, Hnrch., sämthl. Werke. 1807.
Keller, Gottfr., Werke.
Grimshaw, Werkstatt-Betrieb.
Preuss, Exp. n. Zentral-Südamerika.

Rudolph Hengstenberg in Karlsbad:

Palomes, Vita d. Santo Fr. Assisi. 2 Bde.
1880. Palermo.

Sven Hedin, Abenteuer in Tibet.

— durch Asiens Wüsten.

— im Herzen von Asien.

— zu Lande nach Indien.

Nansen, Nebelheim.

Buch der Erfindungen. 10 Bde.

Laclos, gefährliche Liebschaften. Luxus-
ausg. (H. v. Weber, München.)

Jacobsen, Mogens. Luxusaussg. geb. (Ernst-
Ludwig-Pressen.)

Goethes Werke. Neue Gr. 8^o-Ausg., hrsg. v.
Goedeke. 36 Bde. Geb.

Angebote direkt erbeten.

Victor von Zabern in Mainz:

1 Fliegende Blätter 1908—10. Geb.

1 Krauss, Eckhaus an der Albanskirche.

1 — alte Geschichte vom Rhein.

1 Pulkowski, Regiments-Gesch. d. Fuss-Art-
Reg. 3.

1 Rüdorff-Lüpke, Lehrb. d. Chem. Ausg. A.

1 Kunstdenkmäler d. Grossh. Hessen, Kreis
Worms.

1 Schillers Weltgeschichte. Bd. 2. Geb.

1 Hoffmann, Biographie v. Aug. Boeckh.

1 Vogel, deutsche Geschichte.

Akademische Buchhandlung von Conrad
Skopnik in Berlin NW. 7:

*Muther, französ. Malerei.

*Eyth, Wasser in Aegypten.

*Bergmann, Grundl. e. Theorie d. Be-
wusstseins.

*— Sein u. Erkennen.

*—, Vorlesgn. üb. Metaphysik.

*—, Untersuchgn. üb. Hauptpunkte d. Phil.

*Goedeke, 11 Bücher dtsh. Dichtung.

*Müller-Zarncke, mittelhochdt. Wörterbuch.

*Lexer, mittelhochdt. Handwörterbuch.

*Westergaard, Grundz. d. Statistik.

*Mayr, Statistik.

*Georges, ausf. lat.-deutsch. Handwörterb.

*Schütz, Lexikon.

*Zeitschr. f. schleswig-holst. Kunst.

*Rundschau, Schleswig-holsteinische.

*Sievers, Süd- u. Mittelamerika.

*Oppolzer, Berechn. d. Bahnen d. Kometen.

*Béroule, Tristan, ed. Muret. 1903.

*Fichte, nachgelass. Werke.

*Zeitschr. f. Völkerpsych. u. allg. Sprachw.

*Cyriacus, Perspektive. 1596.

*Schoppers, Optica. 1677.

*Schibler, Sonnenuhrkunde. 1778.

*Worbsdorff, Baron v., Academia fortifica-
tionis.

*Duhem, Ziel u. Strukt. physik. Theor. 1908.

C. Troemer's Univ.-Buchhdlg. (E. Harms)
in Freiburg i. Br.:

Hammarsten, O., physiol. Chemie. 7. A.

Kolle u. Hetsch, experim. Bakteriologie. 3. A.

Sophokles, Tragöd., üb. v. Wendt.

Enneccerus, Bürgerl. Recht. Bd. 2.

Jensen, Schwarzwald. V.-A.

Ranke, sämthl. Werke. Bd. 24.

Fischer, Gesch. d. n. Philos. Bd. 7—9.

Oswald Weigel in Leipzig:

Blume, Catal. van in-als uitheem. gew. 1823.

— Novae Plantae. 1833.

Endlicher, Flora d. Südseeinseln. 1836.

Förster, Florulae insul. austral. prod. 1786.

Hasskarl, Hortus Bogoriensis. 1858.

— Retzia. 1855—56.

Korthals, Observ. de Naucleis indic. 1839.

Linné, Suppl. plant. Syst. veget. Ed. XIII.

— Generum plantarum. Ed. VI.

— Speciarum plant. Ed. II.

— Systema Vegetabilium. Ed. 13.

— do. ed. Sprengel.

Nederl. Kruidkundig Archief. Kplt.

Novo y Colson, la vuelta al mundo 1789 a
1794. Madrid 1885.

Rechinger, bot. u. zoolog. Ergebn. e. For-
schungs- n. d. Samoainseln. Tl. 1.

Zeitschr. f. Botanik. Bd. 1—3.

Karsten u. Schenk, Vegetationsbild. d. Erde.

Oesterplan, Diss. de Kinnakulle. 1699.

Nicells, Alapidary. 1624.

Hornejus, Comp. nat.-philos. de lapid. 1624.

Hottinger u. Scheuchzer, Krystallogia. 1698.

Charleton, de variis fossilium gen. 1677.

Hugen, la lumière et la réfl. du crystal d'Is-
lande. 1690.

Bauhinus, de lapidis variis etc. 1612.

Bartholinus, Experim. crystalli island. 1670.

Journal of Mycology.

Kryptogamenflora v. Schlesien.

Link, Species fungorum. 1824.

MacAlpine, Austral. Fungi. 1895.

— Fung. diseases of Citr. Trees in Austr. 1899.

Möller, brasilian. Pilzblumen. 1895.

— Protobasidiomyceten. 1895.

Nees v. Esenbeck, Syst. d. Pilze. 1817.

Dodges, Fibre Plants.

Belon, Portr. d'Oiseaux, Animaux, Serpens
etc. d'Egypte.

J. Deibler in Wien I, Herrengasse 6:

*Knackfuss, Kunstgesch. Bd. 1. 1. Aufl.

*Boré, physiognom. Stunden.

*Eitner, Quellenlexikon z. Musik.

*Vasari, Leben d. Maler.

*Scultetus, Armamentarium chirurg.

*Windelband, Präludien.

*— Gesch. d. Philosophie.

*Hartmann, E. v., Kategorienlehre.

*Allers, Meininger.

*Frick, physikal. Technik. 7. A.

*Hempel, Bäume u. Sträucher d. Waldes.

*Sibmacher, Adel v. Salzburg, — Tirol, —
Bayern. N. A.

*Kohtz u. Kockelkorn, Schachaufgaben.

*Laube, George Sands Frauengestalten.

*Kandt, Caput Nili.

*Alkiphron, griech. Briefe.

*Schade, Satiren.

*Procopius, Geheimgeschichte.

*— Historia Augusta.

Paul Gottschalk in Berlin:

*Chemisch-pharmazeut. Centralbl. (später
Chem. Centralbl.). 1852—96.

Th. Ettinger in St. Petersburg:

1 Wullstein u. Wilms, Chirurgie. Bd. 2.

- J. Frank's Buchh., L. Lazarus, Würzburg:**
 Toussaint-L., ital. Unterrichtsbriefe.
 Forel, sexuelle Frage.
 Diels, org. Chemie.
- Lampart & Co. in Augsburg:**
 Grünfeld, das Leinen in der Kulturgesch. und im Haushalt.
- Herm. Elbers in Buer in W.:**
 *Storm, sämthl. Werke.
 *Ibsen, g. Meisterdramen.
 *Aus d. Tagen d. Denkmalspflege. Sämtl. Jahrg. (auch einzeln). Angebote direkt.
- Walter Allstaedt in Bremen:**
 T.-Langensch. Unterr.-Br. Italienisch.
 *Sachs-V. frz.-dtsch. (42.—ord.)
 *Schlosser, Weltgeschichte. (50.—ord.)
 Boz (Dickens), s. W. Volks-A. der 50er J. Storms Werke.
 *Bremen. Alles.
- A. Freyschmidt in Kassel:**
 *Meyers Konv.-Lex. Kompl.
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:**
 (A) De Vries, Arten u. Varietäten.
 (A) Warming, ökolog. Pflanzengeographie.
 (A) Tschulok, System d. Biologie.
 (A) Ackermann, Tierbastarde.
 (A) Johannsen, exakte Erblichkeitsl.
 (A) Wolff, Abstammungslehre.
 (A) Wasmann, moderne Biologie. 3. A.
 (A) Baur, exper. Vererbungslehre.
 (A) Vogt, Studien üb. d. Artproblem.
 (A) Bresnitz v. Sydačoff, Intimes a. d. R. Nikol. II.
 (A) — ungekrönte Frauen.
 (A) Bach, Pupillenlehre.
 (A) Zeitschr. f. Augenheilkunde. Bd. 3 u. 4.
 (A) Gerstäcker, Werke, hrsg. v. Theden. 3 Serien in 39 Bdn.
 (A) Schlenther, Gerhart Hauptmann.
 (A) Woermann, die Landschaft i. d. Kunst d. alten Völker.
 (A) — landsch. Natursinn d. Griech. u. Röm.
 (A) Rechtsprech. d. Oberlandesger. 1—23.
 (A) Smith, collected math. Papers.
 (A) Rosegger, Heimgarten. Jhg. 34, 35.
 (A) Virchows Archiv. Bd. 1—197 m. Suppl. u. Reg. 1—150.
 (A) Beiträge z. path. Anat. Bd. 1—45 u. Suppl. 1—8.
 (A) Centralblatt f. allg. Path. Bd. 1—19.
 (A) Zeitschr. f. Krebsforschung. Bd. 1—8.
 (A) Schmidts Jahrbücher. Bd. 1—312 m. Reg. u. Suppl.
 (A) Virchow-Hirsch, Jahresber. 1866—1910.
 (A) Zeitschr. f. wiss. Mikrosk. 1—24 u. Reg. 1—20.
 (A) Ergebnisse d. allg. Path. 1—14 m. Suppl. u. Reg.
- Paul Graupe in Berlin W. 35:**
 *Boccaccio, Dekameron. 5 Bde. 1755 m. franz. Text.
 *Goethe, — Kleist, — Schiller. Seltene Ausgaben in schönen Exemplaren.
 *Nietzsche, Ecce homo.
 *Kasseler Chroniken (Stadt Kassel). Alles bis zum Jahre 1725.
- J. Strauss'sche Buchhandlung und Antiquariat in Frankfurt a. M.:**
 *Gimpel, Geologie von Bayern. 2. Lfg.
 *Gentz, gesamm. Schriften.
 *Goethes Werke, v. Heinemann. 15 Bde. Hfz.
 *Düsseldorfer Monatsh. od. ähnl. Titel. ca. 1847.
 *Sue, les mystère de Paris. Leipzig 1844. Bd. 7—10.
 *Landois, Physiologie } Nur geb.
 *Jost, Pflanzenphysiologie } und
 *Haberlandt, Pflanzenanatomie } neueste
 *Kirchner, Blumen u. Insekten. } Aufl.
 *Gerstäcker, Pätz u. Putz, Lebensgesch. zweier Bären. 1860.
 *Oelsner, National-Oekonomie.
 *Heller, Leben Albrecht Dürers. Bd. 1 u. 3. Leipzig 1831.
 *Justi, Winkelmann. Bd. 2. Leipzig 1866.
- Baedekersche Buchhandlung G. m. b. H. in Elberfeld:**
 *Die Kunst. 1909. H. 3.
 *A. v. Haller, Alpen.
 *Weinhold, physikal. Demonstr. Vorl. Ausg.
 *Suchier-Birch-Hirschfeld, Gesch. d. franz. Literatur.
- C. Lang in Rom, 157, Quattro Fontane:**
 *Bruun Neergard, Voyage pittor. du nord de l'Italie. Paris 1812, Didot.
 *Isabey, Voyage en Italie. Paris 1823.
 *Viaggio pittorico ai Laghi Maggiore, di Lugano e di Como. Mail. 1815. M. 50 kol. Taf.
 *Ansichten d. Stadt Como (f. bessere Stücke, Handzeichngn., Aquarelle, Gouachen, seltene Flugbl. usw. zahle hohe Preise), des Comersees, des Lago Maggiore, sowie d. oberital. Seengeb. überh.; auch alle illustr. topogr. Werke darüber. (Gef. vormerken u. dauernd anbieten.)
 *Porträts v. Mitgl. d. Familie Corsini (auch Papst Clemens XII.); sowie Genealog., Dokumente, Einbände m. d. Wappen usw.
 *Boccaccio, de casibus viror. ill. Augsb. 1544.
 *Boetius, Arithmetica etc. Venedig 1499.
 *Bronzini, Dignità di donne. 1624—28.
 *Casali, de Aegypt. Roman et Christian. ritibus. 3 vol. 1644—45.
 *Jacop. da Toldi, Poesie spirituali. 1617.
 *Del Lungo, Dino Compagni e la sua cronaca. 3 Bde. Kplt. u. einz.
 *Thomas, un an à Rome. 1823. (Kolor. A.)
- Paul Cieslar in Graz:**
 Rau, Stunden der Andacht.
 Bruys, Histoire des Papes.
 Verne, zwei Jahre Ferien. (Bd. 54—55.) Illustr. Prachtausgabe.)
 »Sirius«. Zeitschr. f. Astronomie. 1877 u. f. Siebmacher, allg. u. gr. Wappenbuch.
 Justi, italien. Malerei des XV. Jahrh. Geb. (Fischer & Fr.)
 Der letzte Obrenowitsch. (Hirschfeld.)
 Staffler, Tirol u. Vorarlberg.
- R. Löwit in Wien, I, Rotenturmstr. 22:**
 Kickh (Hofprediger), Predigten.
- Loescher & Co. (W. Regenber) in Rom:**
 Corp. inscript. lat. Vol. II. M. od. ohne Suppl.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
 Abel, Sammlg. rarer Chroniken. 1741.
 Schultz, Gesch. d. Hauses Brandenb. 1756.
 Poz, Bibliotheca ascetica. 1723.
 Wurstisen, Germaniae hist. ill. 1585.
 Corp. jur. feud. germ., ed. Eisenhart. 1772. (Müller.) Sammlg. russ. Gesch. 1772—79.
 Hempel, Invent. dipl. hist. Saxon. inf. 4 Bde. 1750—72.
 Scriptorum tres gallicarum rerum. 1578.
 Holbein, Initialbuchst. m. d. Totentanz. 1849.
 Aumüller, pet. maitres allem. I. II.
 Mawe, Reise i. Innern v. Brasilien. 1817.
 Seidler, Brasiliens Kriegsgesch. 1837.
 Driesen, Moritz v. Nassau. 1849.
 Die dtische Legion im brasil. Dienst. 1851.
 Rückblick a. d. Krieg gegen Rosas. 1854.
 Casanova, Mémoires. Französ. Ausg.
 Stendhal. Alle Schriften, französ.
 Yriarte, César Borgia.
 — Autour des Borgia.
 Bülow, Deutschland. Bd. 6.
 Mettig, Russland. Bd. 2.
 Bushell, Oriental ceramic art. Illustr.
 Waitz, Anthropologie. I. II. 1859—60.
 Cameron, quer durch Afrika. 1877.
 Thomson, durch Massai-Land. 1885.
 Bechstein, Märchen, ill. v. Richter. Gr. A.
 Zay, Hist. monet. des colon. franç.
 Rickert, Lehre v. d. Definition.
 Brückner, attische Grabstelen.
- W. Weber, Berlin W. 8, Charlottenstr. 48:**
 *Gervinus, Gesch. d. poet. Nationallit. d. Dtschn. 2. od. 3. A. 5 Bde.
 Koser, Friedrich d. Gr. Bd. 2.
 Zeitschrift f. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen. Bd. 23 (1875).
 *Zeitschrift f. allgem. Erdkunde. 1856 (ev. nur H. 6).
 *Jung, Frankfurter Stadtarchiv. 1909.
 *Brehm, Vögel. 4. A. Bd. 4 (= Tierleben Bd. 7).
 *Jahrb. d. Verwaltungsrechts. Jahrg. 1—4.
 Horwitz, Lebenssymptome (Gedichte). 1842.
 *Müller, Islam im Morgen- u. Abendland.
 *Horaz, v. Kiessling u. Heinze. Bd. 3 Briefe. 3. A.
 *Aristoteles, Organon.
 *— Nikomachische Ethik. Dtsch. v. Lasson.
 *Prager Studien d. Geschichtswiss. 1—15.
 Brinckmeier, Glossarium diplomat. 2 Bde.
 *Rumohr, Schule d. Höflichkeit.
 *Wellmer, a. d. Leben e. Verstorbenen (Karoline Bauer). 4 Bde.
 *Boisacq, les dialects doriens. 1891.
 *Leo, plautin. Forschungen. 1895.
 *— plautin. Cantica. 1897.
- Herdersche Buchh. in Strassburg:**
 Chaignon, Betrachtungen. Brosch.
 Detzel, Ikonographie. Kplt. Geb.
 Monatsblätter f. d. kathol. Relig.-Unt. Köln.
 Wand, Rechtsverhältn. d. öffentl. Wege in der Pfalz. Aufl. 1887.
- R. Löwit in Wien I, Rotenturmstr. 22:**
 *Romanzeitung (Janke) 1897. 98.
 Angebote direkt erbeten.

Bernh. Liebisch in Leipzig:
 Döllinger, Sektengesch. d. M.-A.
 Friedberg, Grenzen zw. Staat u. Kirche.
 — de finium inter ecclesiam etc.
 Goltz, Thomas Wize mann. A. e.
 Hauck, Entstehg. d. bischöfl. Fürstenmacht.
 Hundeshagen, Einfluss d. Calvinismus.
 — Beiträge z. Kirchenverfassungsgesch.
 White, la lutte entre science et théol.
 Deissmann, Bibelstudien. I.
 Holsten, Codex regularum.
 Langes Bibelwerk. VIII: Chronik.
 Nestle, Neues Test. Gr. Ausg.
 Wetzler u. Welte, Kirchenlex. 2. Aufl.
 Winterfeld, evang. Kirchengesang. 3 Bde.
 Blankenburg, z. Sulzers Theorie d. Künste.
 Chronik d. Wiener Goethe-Vereins.
 Goethe-Jahrbuch. 2 u. 3.
 Kants Werke, v. Hartenstein. Bd. 4.
 Originalzüge a. d. Charakter engl. Sonderlinge. 1796.
 Sauters Gedichte. 1855.
 Ersch-Gruber, Enzykl. Abt. II.
 Förstemann, ahd. Namenbuch. I. 2. A.
 Maurr, Adnot. ad Biblioth. Halleriana.
 Naber, gotische Präpositionen. 1879.
 Ztschr. f. d. dt. Unterr. XIII, 1. XIV, 1 u. 2.
 Böttger, Diöces.- u. Gaugrenz. Norddtschlds.
 Fahne, westfäl. Geschlechter. 1858.
 Giesebrecht, Gesch. d. dt. Kaiserzeit. IV.
 Mon. Germ. hist. (Fol.) Scriptorum IX. XVII.
 Waitz, dtische. Verfassungsgesch. N. Aufl.
 Faber, Opera iuridica.
 Zachariae-Lingenthal, Prochiron.
 Kraemer, Weltall u. Menschheit.
 Minkowsky, Raum u. Zeit.
 Poggendorffs Annalen. Bd. 85—99. 101—124.
 128—144 u. Neue F. (Wiedemannsche
 Reihe) 1—11. 21—26. 28—30. 39—44.
 Bolzano, Paradoxien d. Unendl.
 Marx, Gesch. d. Kristallkunde.
 Tollin, Entd. d. Blutkreisl. d. Servet.

Hermann Meusser in Berlin W. 35:
 Berichte d. D. Pharmaz. Gesellsch. (mit
 allen Nebenveröffentl. wie Berichte über
 die pharmakogn. Literatur). Jg. 1908—11.
 Röttscher, die Kunst d. dram. Darstellg.

Ch. Künzi-Locher in Bern:
 Geyer, Erlebnisse e. württ. Feldsoldaten.
 Mögl. geb. (Beck, M.)
 Jösting, Erinnerungn. e. kriegsfreiw. Gymnas.
 (Beck, M.)
 *2 Überweg, Grundr. d. Gesch. d. Philos.
 Bd. 4. Mögl. 10. Aufl.
 Bernhard, Schloss Josephstal.

J. C. Hinrichs'sche Buchh. in Leipzig:
 Graesse, Tannhäuser u. d. ewige Jude.
 Lindner, A., Rätsel d. Frauensee.
 Schlegel, A. W., sämtl. Werke. 12 Bde.
 Hrsg. v. Böcking. 1846—47.
 Meyer, Sumerier u. Semiten.
 Pareto, Cours d'Économie polit. 1896.
 Philos. Vorlesgn. üb. d. N. T. 1785—89.

Gesellschaft M. O. Wolff in St. Petersburg:
 Herzens Werke. In russ. Sprache. Nur Berliner Ausgabe.

Vogler & Co. in Berlin SW. 61:
 1 Mayer, Fr. Sales, Handb. d. Ornamentik.
 1 Tims u. Webb, die 35 Möbelstile.
 1 Klosterhexe Sidonie v. Bork od. Borki?

K. André'sche Bh. Max Berwald, Prag I-969:
 *Fontes rerum austr. 1. Abt. Bd. 2. 6. 7.
 Wir zahlen einen guten Preis für unbeschn.
 brosch. Exemplare!
 *Leben d. beiden Prokope. Ca. 1827.
 *Mussik, d. Ort Schönlinde.
 *Whistler, — Beardsley, — da Vinci. Aus
 Muthers Kunst. In Leder.
 *Wenzig, böhm. Märchenbuch.
 *Riecke, Lehrb. d. Haut- u. Geschl.-K. 1.-2. A.
 *Lützow, Joh. Hus. (Englisch.)
 *Stransky, Republ. Bojema. (Elzevier u. a. A.)
 *(Dittrich u. Spirk.) Album seu matr. u. Stat.
 univers. Pragensis. (Monum. Univ. Pr.
 Bd. 2 u. 3.) 1830—34.
 *Welleba, d. St. Veits-Dom in Prag.
 *Bibl. d. Liter. Vereins Stuttgart. Nr. 158.
 Wandergn. a. d. Herrsch. Tetschen. 1827.
 *Ztschr. f. Notariat (Wien). Jg. 1859-68. 1908.
 *Bergwerke in Böhmen: Sternberg etc.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (C) Zeitschr. f. Bauwesen 1890—1910.
 (C) Schönfeld, Herstellg. obergär. Biere.
 (C) Heinzelmann, pneumat. Mälzerei.
 (C) Buylstehe, Bierbereitung.
 (C) Nansen, in Nacht u. Eis; — Norwegian
 North Polar Exp. 1893-96. Scient. Results.
 (C) Dittmer, Nordpolarmeer.
 (C) Haushofer, Lehr- u. Hdb. d. Stat. 2. A.
 (C) Westergaard, Grdz. d. Theor. d. Statist.
 (C) Lexis, Theorie d. Massenerscheinung.
 (R) Ilias u. Odyssee, übers. v. Minckwitz.
 (R) Müller, Mém. des Antiquair. du Nord.
 (R) Goldschmidt, Vererbungswissensch.
 (R) Driesch, Philosophie d. Organischen.
 (R) Bezold, Gesch. d. Reformation.
 (R) Ebeling-Büsch, Handlgsbibl. I. II.
 (R) Verwijs, korte mittelnederl. Spraakkst.
 (R) Verdam, de geschied. d. Nederl. Taal.
 (R) Meyer, deutsche Literat. 4. A.
 (R) Töpffer, Bilder-Romane.
 (R) Brefeld, Apotheke.
 (R) Loeb, Einl. i. d. vgl. Gehirnphysiol.
 (R) Brugmann, griech. Grammatik.
 (R) Rathenau, Impressionen.
 (R) Ueberweg-Heinze, Philos. IV.
 (R) Athenaeus, rec. Kaibel.
 (R) Pazaurek, Keramik.
 (W) Weber-Wellstein, Elem.-Mathematik.
 Bd. 1 u. 2.
 (W) Osgood, Funktionentheorie. Bd. 1.
 (W) Rauber-Kopsch, Anatomie d. Menschen.
 Bd. 3—6.
 (W) Walker, physik. Chemie. 2. A.
 (W) Roth, phys.-chem. Uebgn.

Franz Malota in Wien IV/1:
 *Yriarte, la vie de Ces. Borgia.
 *— Autor des Borgia.
 *Haberkalt u. Post., Eisenbeton.
 *Storck, Musik in d. Karikatur.
 *Museum. Bd. 1—8.
 *Sitzungsberichte d. Wr. Akad. Philos.-hist.
 Kl. Bd. 130.

Richard Kaufmann in Stuttgart, Schlosstr.:
 *Mag. Laukhardt. 2 Bde. (Lutz.)
 *Hütte. Ingen. Taschenbuch. N. Aufl.
 *Nahrungsmittelbuch. 2. A. (Winter.)
 *Balzac, Vater Goriot.
 *Mebes, um 1800. I u. II. (A. einz.)
 *Müller-Bresl., Statik. II, 2.
 *Jurist. Wochenschrift 1900—03.
 *Heideloff, farb. Stiche v. Hohenheim.
 *Almanach f. Frde. d. Schausp. Bd. 1-4. 57.
 *Burckhardt, schweiz. Emigration.
 *Cosack, Handelsrecht. N. Aufl.
 *Drossbach, Ausgangsp. d. Philos. 1881.
 *Dürr, Erkenntnistheorie.
 *Entscheid. d. R.-G. in Civils. Bd. 50 u. f.
 *Friedr. Christian, Briefwechsel, v. Schulz.
 *Hertwig, Zoologie. N. Aufl.
 *Menge, Repet. d. latein. Syntax.
 *Ompteda, dtshr. Adel. 6 Bde. Geb.
 *Ebner-E., Kinderjahre.
 *Leche, der Mensch.
 *Mercks, Briefe an Anna Amalie.
 *Burckhardt, Betrachtgn. 2. Aufl.
 *Schlösser, Platen.
 *Dorn, mech. Arbeit. d. Schüler. 1. u. 2. Tl.
 (Ostrow.)
 *Stengel, Immunität. I.
 *Enriques, Probl. d. Wissensch. I—II.

Edmund Meyer in Berlin W., Potsdamer-
 strasse 27B:
 *Ansichten v. Weissenburg i. Elsass.
 *Maimon, Logik.
 *Nettesheim, Agrippa v., ausgew. geheim-
 wissenschaftl. Schriften.
 *Swedenborg, ausgew. Schriften. Ca. 1775.
 *Stöckl, Gesch. d. mittelalterl. Philosophie.
 *Eckert u. Monten, Militärärzte aller Staaten
 ausser Württemberg.

Max Weg in Leipzig, Königstr. 3:
 Lebert, Bau u. Leben d. Spinnen.
 Monitore Zoologico Italiano. Vol. 1—15.
 Kolbe, Einf. in d. K. d. Insekten.
 Gätke, Vogelwarte Helgoland. 1900.
 Prechtel, Flug d. Vögel. 1846.
 Posewitz, Borneo. Dtsche. u. engl. A.
 Georges, ausf. lat.-dtsh. Handwbt. 2 Bde.

Hermann Wildt in Stuttgart:
 *1 Wolzogen, Karol., Agnes v. Lilien. Event.
 auch in Koll. Spemann.

R. Trenkel in Berlin NW. 6:
 Baum u. Geyer, Kirchengeschichte.
 Gaupp-Stein, C.P.O. 8. u. 9. A.
 uchier-Birch-Hirschfeld, frz. Literaturgesch.
 Meyer, G., erste ärztl. Hilfe.
 Elster, Prinzipien d. Literaturwissensch.
 Montaignes Werke, deutsch v. Weigand u.
 Flake. 8 Bde.
 Jahrbuch f. sex. Zwischenstufen. Bd. 1/3.
 Willkomm, Wanderungen durch d. nordöstl.
 Provinzen Spaniens (1852).
 Voretzsch, Einführung in das Studium d.
 altfranz. Literatur.
 Philippson, Europa. 2. A.

Karl Block in Breslau:
 *Penzoldt u. Stintzing, Handbuch d. ges.
 Therapie. 4. Aufl.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Meinecke, *Analecta Alexandrina*.
 *Körte, *Leben u. Studium Fr. Aug. Wolfs*.
 *Blatt f. Patent-, Muster- u. Zeichenwesen 1895—98. 1908. 1911.
 *Dt. Zeitschr. f. Chirurgie. Bd. 80—113.
 *Archiv f. Ophthalmol. Bd. 51—78.
 *Zeitschrift f. Neurologie. Kplt.
 Centralblatt f. inn. Medizin 1907—10.
 Neurolog. Centralblatt 1883, Nr. 19 u. 22.
 *Fortschritte a. d. Geb. d. Röntgenstr. Ergänzungsbände. Vollst. Reihe.
 *Gierke, *Humor im Recht*.
 *Maimon, *Logik*.
 *Petronius, *Bruchstücke v. Buechler*.
Annales de l'Inst. Pasteur. II—V.
Tuberculosis. I—III.
Zentralbl. f. Chirurgie 1905.
 — f. klin. Medizin. I—III.
 — f. Krankh. d. Harn- u. Sex.-Org. III.
 Kongress, Intern. med. 1—5. 7. 9. 13—16.
 Kriegs- u. Jagdwaffen d. 13.—18. Jahrh. aus engl. Besitz. (Helbing, Mchn.)
 Kusserow, *Gesch. d. brandenb. Jäger-Bat. 3*.
 *Bankenquôte. 1908/09.
Handbuch f. d. preuss. Herrenhaus. 1907.
 *Koch, *histor. Gramm. d. Engl.*
 *Centralblatt f. d. ges. Unterrichtsverwalt. 1911. Auch defekt.
 *Schulthess, *Geschichtskalender* 1903—11.
 *Pfleiderer, *Religionsphilosophie*. 3. A.
 *Lewis, *Recht d. Familienfideikommisses*.
 *Wissmann, *in d. Wildnissen Afrikas*.
 *Fichte, *nachgelassene Schriften*.
 Krüger, *Schwierigkeiten d. Engl.* I. II. IV.
 *Weismann, *Lehrb. d. dtsch. Civilprocessr.*
 *Holz, *Phantasia*.
 *Plinius. *Neuere Textausg.*
 *Entwicklg. d. Moorkultur in d. letzten 25 J.
Leo Liepmannsohn. Antiquariat, Berlin, Bernburgerstr. 14:
 *Jahn, *Mozart*. 1867. 2 Bde., ev. Bd. 1 einz.
 *Sechter, *Harmonielehre*.
 *Rore (Cipr.), *Petrarcas Vergini*, hrsg. v. F. Wagner. 1896.
J. Lindauersche Buchh. in München:
 *Herzog, *Hanseaten*.
 *Baerwald, *Theorie d. Begabung*.
 Angebote direkt erbeten!
Assersche Buchhdlg. in Strehlen (Schl.):
 1 Pelet-N., *brandenb.-preuss. Reiterei*. Bd. I. Orig.-Bd. geb.
 1 Ritschl, *Gesch. d. Pietismus*. 3 Bde. geb.
 1 Techn. *Zeitschriftenführer*, hrsg. v. Inst. f. Bibliogr. der Medizin. 1910.
Neuer Verein für deutsche Literatur A. Bolm in Berlin SW. 61:
 *Weiss, *Schriften d. Neuen Testaments*.
 *Heussi, *Komp. d. Kirchengeschichte*.
 *Lahusen, *apost. Glaubensbekenntnis*.
 *Gothaer *Taschenbuch d. gräfl. Häuser* 1911 oder 1910.
 — do. d. freih. Häuser 1910 oder 1908.
 — do. d. uradl. Häuser 1911 oder 1909.
X. Pflugmacher in Leipzig:
 *Werner, *Karl, nominalistische Psychologie*.

A. Töpelmann, Verlag in Giessen:
 Roscher, *Lexikon d. griech. u. röm. Mythologie*. Nebst Suppl. Mögl. ungebunden, unbeschnitten u. sehr gut erhalten.
L. G. Homann & F. A. Weber's Buchh., Danzig:
 *Augusti, *an deutschem Herd*. Bd. 1—5.
 *— *an fremdem Herd*. Bd. 1—4.
 *Ramdohr, *Familienfideikommiss*.
B. G. Teubner in Leipzig:
 Petrich, *deutsche Männer*.
Aderjahn & Lehmkuhl in Königsberg i. Pr.:
 *Thomé, *Flora von Deutschland*.
K. J. Müller in Berlin, Mohrenstr. 27:
 Hunzinger, *brennende Fragen. I. Die Bühne etc.*
Georg P. Bartsch in Graz:
 Plate, *Selektionsprinzip*. (Berlin.)
 Merks *Jahresberichte*. Ältere Jahrgänge.
H. A. Kramers & Sohn G.m.b.H. in Rotterdam:
 1 Rietschel, *Theorie u. Praxis d. Bestimm. der Rohrweite*.
K. L. Rieker in St. Petersburg:
 Scheffers, *Einführung in die Theorie der Flächen*.
A. Hartleben, Sort. in Wien:
 *1 Bernard, *Elektrizitätswerk*. (Waldheim.)
Max Altmann in Leipzig:
 *Rademacher, *Erfahrungsheillehre*. 4. Aufl. Wiener, *Trinitatiszeit*. (Predigtentwürfe.)
C. M. Ebell in Zürich:
 Jost, *Pflanzenphysiologie*. Geb.
 Heim, *Mechanismus d. Gebirgsbildung*.
L. A. Kittler in Leipzig:
 Orelli, *alttestam. Weissagung*.
 Gareis, *Gesch. d. ev. Heidenmission*.
 Hesse, *die Mission a. d. Kanzel*.
A. Piehl in Wien 6:
 *1 Prel, *K. du, monistische Seelenlehre*.
 *1 Bölsche, *Schöpfungsgeschichte (grosse)*.
 *1 Spinoza, *sämtl. Werke*. Kplt.
 *1 Poe, *sämtl. Werke*.
 *1 Geijerstam, *meine Jungen*.
 *1 Kendler, *Ortslexikon*.
 Angebote direkt erbeten!
A. Asher & Co. in Berlin W. 8, Behrenstr. 17:
 *Brüning, *Adf., europ. Porzellan d. 18. Jh.* (Brln. 1904.)
 *Chaucer, *Canterbury-Erzähl.* (Dessau 1844.)
 *Seume, *prosaische und poetische Werke*. (Berlin 1879.)
 *Haeckel, *Morphologie*.
 *Ungar. *Statist. Jahrbuch*. Jg. 1—1906.
 *Alles über *Nymphenburger Porzellan*.
 *Anglea, *Jg. 24—29. Beibl. 12—17. Suppl.* Heft 1. 2.
 *Englische *Studien*. 6—8. 33—36.
Ludwig Röhrscheid in Bonn:
 *Dahlmann, *ind. Fahrten*. 2 Bde.
 *Gust. v. See, *Herz u. Welt*.
 *Annegarns *Weltgeschichte*. 4 Bde.
 *Kayser, *Lehrb. d. Geologie*. 2 Bde.
 *Guckkasten 1909/11.
 *Gartenlaube 1909/10.
 *Daheim 1909/10.
E. Griebisch Buch- u. Kunsthdlg. in Hamm i. W.:
 *Mühlbach, *L., Werke*.
R. Oldenbourg in München:
 *Bedell-Crehore, *Theorie d. Wechselströme*.

Paul Neff Sort. in Stuttgart:
 *Schmitthenner, *Leonie*.
Gebr. Drucker in Padua:
 *Archiv f. exper. Pathologie. Bd. 1 u. f.
 *Ullmann, *österr. Strafprozessrecht*.
Beer & Cie. in Zürich:
 *1 Weber, *Alpenpflanzen*. 4 Bde.
J. B. Grach's Buchh. in Trier:
 *Busch-Album; — *humor. Hausschatz*.
 *Denifle, *Luther*. 2. Bd.
 *Deharbe-Linden, *grössere Katechismus-Erklärung*. 3 Bde.
 *Rustin, *d. Einjährig-Freiwillige*. *Ausg. C.*
M. Plass in Bonn a. Rh.:
Schriften u. Abbild., alte Lampen betr.
Academia. Org. f. d. kath. Stud.-Verb. I u. f.
Corresp.-Bl. d. kath. Stud.-Verb. I u. f.
Studentica. Alles.
 *Ridinger, *Parforcejagd d. Hirschen*. 16 Bl.
 Alte Ansichten v. Hanau.
 Liliencron, *deutsche Ged. d. 13.—16. Jh.*
 Alte Ansichten v. Arnberg, W.
 Koelhoff, *Chronik v. Cöln*. 1499.
 Feinhals, *Albini Vademecum jur.* Col. 1707.
M. Breitenstein, Wien IX/3, Währingerstr. 5:
 *Heere u. *Flotten Italiens (d. Landheer)*.
 *— *do. Türkei u. Bulgarien*.
 *Waldstätten, *Taktik*. 9.—10. A. 1896—97.
 *Abrichtungsreglement f. die k. k. Fuss-truppen d. österr. Heeres. 1868.
 *Exerzierreglement f. d. k. k. Infanterie. Wien 1844.
 *Meschtersky, *d. Frauen d. Petersbg. Gesellschaft*. 1. u. 2. Abt. Kplt. u. e. Bde.
 *Klassischer *Bilderschatz*. Jg. 1 u. 2.
 *Stolz, *Heiligenlegende*.
Burgersdijk & Niermans in Leiden:
 *1 Jellinek, *System d. subjektiven öffentl. Rechts*. 1. Aufl. 1897.
 *1 *Basilica*, ed. Heimbach. Bd. 6 u. 7.
 *1 *Plutarchus, Moralia*, ed. Wyttenbach. 5 Bde.
 *1 *Neander, geistl. Bundeslieder*. Amst. 1725.
 *Die *Zukunft*. Jahrg. 1—4, 14—20.
J. Deibler in Wien I, Herrngasse 6:
 *Babo u. Mach, *Handb. d. Weinbaues u. d. Kellerwirtschaft*. N. A. 1909—10.
 *Grimshaw, *Werkstattbetrieb u. Organis.* 3. A. 1908.
 *Turba, *Thronfolgerecht 1156—1732*.
 *Bardas, *öffentl. Seerecht Österr.*
 *Borgh, *Verkehrswesen*. (Aus Hand- u. Lehrb. d. Staatsw.)
 *Canstein, *Compendium d. österr. Handelsr.*
 *Eheberg, *Reichsfinanzwesen*.
 *Grunzel, *Hdb. d. intern. Handelspolitik*.
 *Helfferich, *Reform d. deutschen Geldwesens nach d. Gründg. d. Reiches*.
 *Mayer, *deutsches Verwaltungsrecht*.
 *Scherer, *Kirchenrecht*.
 *Schmidt, *R., allg. Staatslehre*.
 *Unger, *Erbrecht*. (System, Bd. 6.)
 *Weigelsperg, *Komp. d. auf d. Gewerbeswesen Bezug nehm. Gesetze*. 3. A. 1909.
L. Hornicke's Bh. in Nordhausen:
 Mahrenholtz, *Rousseau*.

Albin Stein (W. Schäfer) in Leipzig:
Grand-Carteret, Erot. i. d. Karik.
Schmidt, Kamasutram.
Couplets, Ältere.
Brecht, Kursus prakt. Lebenskst.

Sachse & Heinzelmann in Hannover:
*20 Morrisson, Kind d. Jago.

W. Kotrba in Prag:
Antiquarisch.
1 Helfert, Kirchenvermögen.
1 — Kirchenrecht.

E. Zabel in Neuhaldensleben:
*1 Velh. & Kl. Volksatlas. 12.50 ord.

Emil Oliva's Buchh. in Zittau:
*Busch-Album.

E. Riemann'sche Hofbuchh. in Coburg:
*Pastor, Ludw., Gesch. d. Päpste. Freib. 1907.
*Meyers gr. Konv.-Lexikon.

H. Hildebrandt's Buchh. in Stolp i. Pom.:
Geistl. Liederschatz. 1.—7. Aufl.

Rud. Merkel in Erlangen:
*Naumann, Naturgesch. d. Vögel Mittel-
europas. 12 Bde. Geb.
Weikert, Gedichte in Nürnbg. Mundart mit
gramm. Abriss v. Frommann. 1857.
*Krüger, Gottfr. Kämpfer. Geb.

Friedrich Meyers Buchh. in Leipzig:
*Deutscher Musenalmanach v. Chamisso
u. Schwab. 1837.

*Hauptmann, Gerh., d. bunte Buch. 1886.
*— Heliosfragment. Privatdruck. 1898.
*Ramiew, Symbolik in Hauptmanns versunk.
Glocke. 1897.

*Rundschau, Schlesw.-holstein. Jahrg. 3.
(Auch defekt.) 1908—09.
*Eggers, F. u. K., Chr. Dan. Rauch. Bd. 5.

Van der Haar & van Ketel im Haag:
Joseph Victor Widmanns sämml. Werke.

K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:
Forchheimer, Ergiebigk. v. Brunnenanlagen.
Kleinschmidt, Smolensija russ. istorij.
Protokolle d. Expertenkommission f. d.
schweiz. Z.-G.-B. 3 Bde.
Schönfeldt, d. preuss. Gerichtsvollzieher.
Schwalbe, Chemie d. Zellulose. Tl. 1. 1911.
*Folnesics, Gesch. d. Wiener Porzellan-Manuf.
Head-Svaeronos, Hist. numismat. (Griech.)
Journal f. Mathematik. Bd. 4—7.
Kind, D. schwachsinn. Bd. 11.
Nagel, Kaffernsprache.
Rambach, Erkenntnis d. Wahrh.

H. G. Wallmann in Leipzig:
Frenssen, Jörn Uhl. Geb.
Rosegger, d. ewige Licht. Geb.
Nickel, Heimat. Geb.

Robert Hoffmann, G. m. b. H. in Leipzig:
Freytag, d. Ahnen.

Heinrich J. Naumann in Leipzig:
Wundt, Einleitg. in d. Philosophie.
Paulsen, Einleitg. in d. Philosophie.
Münsterberg, z. experim. Psychologie. 2—5.
Harms, Katechismuspred. 1872.

A. Frederking in Hamburg:
*Blaas, geolog. Führer durch d. Tiroler u.
Vorarlberger Alpen.

Zurückverlangte Neuigkeiten.



Erbitten sofort zurück

alle zur Remission berechtigten Exemplare
von:

Salzkammergut. 5. Aufl. —.70 no.

Da obiger Führer in neuer Auflage er-
scheint, bitte ich in Ihrem eigenen Interesse
um postwendende Remission. Nach dem
15. September bedaure ich Exemplare nicht
mehr zurücknehmen zu können.

Leipzig, den 5. Juni 1912.

Karl P. Geuter,
Reiseführerverlag.

Alle remissionsberechtigten Exemplare vom
Preisgekrönten Aufsatzbuch Bd. I
erbitten wir sofort zurück.

Kattowitz, 5. Juli 1912.

Phönix-Verlag Siwinna.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten
Exemplare von:

**Foerster, Winterharte Blütenstauden
und Sträucher der Neuzeit.**
(Webers Illustrierte Gartenbibl. Bd. V.)
M 10.— ord., M 7.50 no.

Leipzig, 8. Juli 1912. J. J. Weber.

Zurück erbitte:

Rheinlande. 31. Aufl. 1909. M 3.60 no.
Belgien und Holland. 24. Aufl. 1910.
M 3.60 no.
Konstantinopel und Kleinasien. 1905.
M 4.20 no.
Northern Italy. 13th ed. 1906.
M 4.80 no.

Nach dem 3. August eintreffende Exem-
plare bedaure ich zurückweisen zu müssen.

Für Rücksendung entbehrlicher
Exemplare von:

Österreich. 28. Aufl. 1910. M 3.60 no.
Österreich-Ungarn. 28. Aufl. 1910.
M 5.40 no.
Paris and its Environs. 17th ed. 1910.
M 3.60 no.
Nord-Quest de la France. 8e éd. 1908.
M 3.60 no.
Suède et Norvège. 4e éd. 1911. M 6.— no.
Espagne et Portugal. 2e éd. 1909.
M 9.60 no.

wäre ich verbunden.

Leipzig.

Karl Baedeker.

Umgehend zurück

erbitte ich mir alle in Kommission gelieferten
und nicht abgesetzten Exemplare von:

Lehrbuch der Augenheilkunde, herausg.
von Axenfeld 2. Aufl. 1910.

Brosch. M 10.50 no.

Lehrbuch der Gynäkologie, herausg. von
Küstner. 4. Aufl. 1910.

Brosch. M 7.10 no.

Stöhr, Lehrbuch der Histologie. 14. Aufl.
1910.

Brosch. M 6.— no.

Nach dem 10. Oktober 1912 eingehende
Remittenden dieser Bücher würde ich unter
Bezugnahme auf meine heutige Anzeige
zurückweisen müssen.

Jena, den 10. Juli 1912.

Gustav Fischer.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

**Für ein medizinisches
Sortiment u. Antiquar.
suchen wir zum baldig-
sten Antritt einen tüch-
tigen Gehilfen, der be-
reits in medizinisch. u.
naturwissenschaftlichen
Spezialgeschäften tätig
war u. die Leitung einer
derartigen Abteilung
übernehmen könnte.**

**Angebote mit Zeug-
nisabschriften und Ge-
haltsansprüchen unter
E. J. 151 erbeten.**

Leipzig.

f. Volckmar.

Leitender Antiquar

für die betr. Abteilung einer
grossen Sortimentsfirma zu bal-
digem Antritt gesucht.

Bewerbungen mit Zeugnis-Ab-
schrift und Photographie unter
„Antiquar“ an Fussingers
Buchhandlung, Berlin W. 35.

Ein tüchtiger zweiter Sortimenter wird für ein Sortiment in Riga in möglichst dauernde Stellung gesucht. Bewerber werden um Angabe ihres Bildungsganges u. ihres bisherigen Gehaltes ersucht. Eintrittstermin für die zweite Hälfte des August.

Angebote unter R. R. Nr. 2418 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

Reisender

mit Gymnasialbildung zum Besuche von höheren Schulen u. Sortimentern von grossem Verlage gesucht. Angebote mit Zeugnissen, Photographie und Gehaltsansprüchen unter Nr. 2450 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Jüngeren Gehilfen, an pünktliche und flotte Tätigkeit gewöhnt, gewandt im Verkehr mit feiner Kundschaft, mit guten Kenntnissen in allen buchbändlerischen Arbeiten, möglichst auch im Kunsthandel erfahren, suchen wir zu baldigem Eintritt. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche, der Konfession und eventuellen Sprachkenntnisse unt. Beifügung von Zeugnisabschriften und Photographie erbeten.

Albrecht Dürer-Haus
Berlin W. 8.

Zu möglichst sofortigem Eintritt suche ich für mein Antiquariat einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen, der schon in einem wissenschaftl. Antiquariat tätig war. Den Angeboten bitte ich Zeugnisabschriften und Photographie beizufügen.

München, Lenbachplatz 1.
J. Schweitzer Sortiment
(Arthur Sellier).

Zu mögl. baldigem Eintritt suche ich einen Herrn kathol. Konfession für die Expeditions-Abteilung meiner beiden Zeitschriften „*Nar*“ und „*Deutscher Hauschat*“. An selbständ. u. exaktes Arbeiten gewöhnte Herren, welche die Fähigkeiten und auch Erfahrung besitzen, durch initiative Propaganda den Ausbau der beiden Zeitschriften weiter zu fördern, wollen umgehende Angeb. mit Zeugnisabschriften, Gehaltsanspr. und Photographie einreichen.

Regensburg, 6. Juli 1912.
Friedrich Pustet, Verlagsbuchhandlung.

Zum 1. August suchen wir für die Buchführungsarbeiten und Korrespondenz einen zuverlässig und schnell arbeitenden Gehilfen, der tüchtige Sortiments- wie Verlagskenntnisse besitzt. Nur Herren, die mit der amerikanischen Buchführung durchaus vertraut sind und obigen Ansprüchen wirklich genügen, wollen sich melden mit Angabe der Gehaltsansprüche.
München. Theodor Niedel's Buchh.

Zu sofort oder später wird ein in allen Arbeiten des Sortiments erfahrener Gehilfe gesucht. Angebot mit Bild und Zeugnisabschriften an **Gebrüder Ladewig** in Wilhelmshaven.

Zum 1. Oktober suche ich einen sicher arbeitenden jüngeren Verlagsgehilfen. Bewerbungen erbitte ich gef. mit Angabe des Bildungsganges, Tätigkeit und Gehaltsansprüchen unter J. F. II 2466 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für ersten Posten zu
Oktober oder früher arbeits-
freudiger

Sortimenter,

katholisch, gesucht. Erforderlich sind allgemeine Bildung, Englisch, Französisch, guter deutscher Stil; der Herr muss den Chef vertreten und der Bedienung eines anspruchsvollen Publikums durchaus gewachsen sein.

Einige Kenntnisse des Kunsthandels und der Propaganda sind erwünscht.

Für gut empfohlene Herren ernsthaften Charakters, die zu selbständiger Disposition befähigt sind, bietet der Posten aussichtsvolle Lebensstellung. Als Gehalt kommen zunächst etwa 2400 M. in Betracht.

Bewerbungen mit Bild werden unter K. H. 2442 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zur Entlastung unseres ersten Gehilfen in d. Buchabteilung suchen wir zum 1. Okt. einen gewandten und tüchtigen jüngeren Gehilfen. — Herren, die gerade die Lehre verlassen haben, wollen sich nicht melden.

Angeboten mit Gehaltsansprüchen bitten Bild beizufügen.

Sachse & Heinzelmann,
Hannover.

Jüngerer erster Gehilfe wird für eine Buch- und Papierhandlung in mittl. Stadt Oberschlesiens gesucht.

Derselbe muss unbedingt selbständiger u. sicherer Arbeiter u. gewandt im Verk. mit gutem Publikum sein. Kenntnis d. Nebenbranchen ist unerlässlich. Gut empfohlene Herren woll. s. m. Bild, Zeugnissen u. Angabe d. Gehalts u. O. S. 2464 bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins melden.

Für unser Zweiggeschäft in Solingen suchen wir einen jüngeren Gehilfen. Angebote mit Zeugnisabschriften (ev. Referenzen) und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Schmitz & Olberz, Düsseldorf.

Berlin.

Grosser Verlag sucht zum 1. Oktober zuverlässig und flott arbeitenden jüngeren Buchhändler mit guter Handschrift für Auslieferung. Englische Tischzeit. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen u. Photogr. unter 2449 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. Oktober suchen wir einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen. Den Bewerbungen bitten wir Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche beizufügen.

Braunsche Hofbuchhandlung
H. Froschütz
Starkestr. 1. B.

Expedient,

flotter und sicherer Arbeiter, gute Handschrift, September verlangt. Angebote mit Zeugnisabschriften und Einsendung einer Photographie sowie Angabe der Gehaltsansprüche an

Max Rockenstein,
Berlin SW. 11.

Zum 1. Oktober

suche ich für mein lebhaftes Sortiment im Rheinland einen durchaus tüchtigen, nicht zu jungen Mitarbeiter, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sowie repräsentabel und gewandt im Verkehr mit einer feinen Kundschaft ist. Kenntnisse der Papier- und Kontorbranche erwünscht. Die Stellung soll mögl. dauernd sein, Gehalt 150-175 M. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und event. auch Photographie unter II 2446 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sofort gesucht fleiß. Gehilfe für zuverlässige Expedition u. Lagerarbeit in groß. Grosso-Buchh. Gute Handschr. sich. Rechner.
Kramer's Sort. in Hamburg 4.

Wir suchen für unser medizinisches Sortiment u. Antiquariat zum baldigsten Antritt einen tüchtigen Gehilfen, welcher besonders im naturwissenschaftlichen Sortiment und Antiquariat etwas Erfahrung besitzt.

**Buchhandlung Gustav Fock,
G. m. b. H.
Leipzig.**

Zum 1. Oktober suchen wir einen erfahrenen u. zuverlässigen Gehilfen für den Ladenverkehr. Angenehmes Äusseres u. verbindliche Umgangsformen sind Bedingung.

Neubrandenburg.

**C. Brünslowsche Hofbuchh.
(E. Brückner).**

LEITENDEN ANTIQUAR

MIT GUTEN KENNTNISSEN IM KUNST-ANTIQUARIAT SUCHEN WIR FÜR DIESE UNSERM SORTIMENT ANZUGLIEDERENDE ABTEILUNG ZUM 1. OKTOBER ODER FRÜHER.

WIEN I.

HUGO HELLER & CIE.

Zum 1. Oktober suche ich für eine Buch- u. Kunsthandlung einer mitteldeutschen Universitätsstadt einen tüchtigen ersten Gehilfen, welcher vollständig selbständig arbeiten u. den Chef vertreten kann, sowie befähigt ist, durch eigene Initiative fördernd auf die Erhöhung des Umsatzes einzuwirken. Angenehmes Äusseres, verbindliche Umgangsformen und Gewandtheit im Verkehr mit einem besten Publikum ist unerlässlich.

Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen unter L. L. 150 erbeten.

Leipzig. **f. Volckmar.**

Verlagsbuchhandlung mit Buchdruckerei

in schöner mitteldeutscher Stadt sucht zur Unterstützung des Chefs in interessante, angenehme Stellung einen

Gehilfen.

Derselbe müsste alle Verlagsarbeiten aus der Praxis kennen, die Propaganda übernehmen, in Buchführung und allen sonstigen Kontorarbeiten firm sein.

Ausführliche Angebote mit Nennung des zuletzt bezogenen Gehaltes unter „Verlagsgehilfe“ Nr. 2474 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Besetzte Stellen.

Den Bewerbern um die von uns ausgeschriebene Stellung teilen wir hierdurch mit, dass diese Stellung inzwischen besetzt wurde.

London, Juli 1912. **Siegle & Co., Ltd.**

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ für die Zeile.

Vielseitiger, arbeitsfreudiger Verlagsleiter

auf der Höhe der Schaffenskraft, mit reicher Erfahrung, bewährt in wissenschaftlichem, belletristischem und Zeitschriftenverlag, sucht zur vollen Entfaltung seiner Kenntnisse für 1. Okt. leitende Stellung in angesehen. Verlagsfirma. Eigene Initiative, bewährtes Reklametalent und reiche Kenntnisse auf den einschlägigen Gebieten befähigen ihn, einen Verlag vorwärtszubringen. Ernsthafter Charakter. Repräsentables Auftreten. Gute Empfehlungen.

Gef. Angeb. befördert unter $\# 2376$ die Geschäftsst. des Börsenvereins.

Süd- oder Westdeutschland!

Strebsamer Gehilfe, 24 Jahre alt evang., seit Jahren mit Erfolg in ersten Verlagshäusern auf dem Gebiete des Anzeigen- und Verlagswesens tätig, sucht zum 1. Oktober d. J. dauernde Position in größerem Hause.

Angebote unter $\# 2463$ durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

England — übersee.

Buchhandlungsgehilfe, 24 Jahre alt, zurzeit in einer großen Buch- und Kunsthandlung der Residenz in ungekündigter Stellung, sucht zum 1. September, event. später, in England oder überseeischen Gebieten Stelle. Suchender hat 4 Klassen Unterrealschule, 2 Klassen Handelsschule und einen Militärvorbereitungskurs absolviert und besitzt Jahreszeugnisse von erstklassigen Firmen des Sortiments und Verlags, sowie Kenntnis der englischen Sprache.

Gef. Angebote erb. u. „Diligence“ $\# 2462$ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zuverlässiger Gehilfe,

34 J., zuletzt über 6 Jahre als Buchhalter in größerem Sortimente tätig, möchte sich dem Verlag widmen.

Suchender verfügt über eine gute Allgemeinbildung (Sprachkenntnisse) und kann über bisherige Tätigkeit vorzügliche Zeugnisse aufweisen.

Werte Angebote beliebe man unt. $\# 2469$ an d. Geschäftsstelle des B.-V. zu richten.

Französ. Schweiz oder Belgien.

Zum 1. Okt. d. J. od. 1. Jan. n. J. sucht jg. Sortimentler, der im Besitze sehr guter Zeugnisse und brauchbarer Sprachkenntnisse, sowie sehr fleißig und strebsam ist, Stellung in bess. Sortiment i. d. französ. Schweiz od. Belgien. Suchender hat bisher in groß. deutsch. Buchhandlungen gearbeitet, zeigt viel Liebe z. Berufe u. bringt d. Geschäfte wirkl. Interesse entgegen.

Gef. Angebote erbeten unter J. H. $\# 2468$ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüngerer Sortimentsbuchhändler

(Katholik),

mit allen Arbeiten des Sortiments und auch Verlags, sowie mit allen Nebenzweigen (selbst Drudereiwesen und Administration) bestens vertraut, sucht sich gelegentlich zu verändern. Suchender hat gegenwärtig eine leitende Stelle inne, ist rebe- und febergewandt und verfügt über eigene Initiative und rasche Auffassungsgabe.

Anfragen erbeten unter F. E. J. 2467 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin-Verlag-Leipzig

Tüchtiger, intell. Gehilfe, 24 Jahre, in allen Sparten des Buch- u. Zeitschriften-Verlags nur bestens bewandert, sucht zum 1. Okt. d. J. instrukt. Posten. Angebote unter $\# 2470$ an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Den Herren Prinzipalen empfiehlt sich zum kostenfreien Nachweis stellesuchender Gehilfen die **Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes,**
Leipzig, Sternwartenstr. 38.

International.

Im internationalen Buchhandel erfahrener Sortimentler, 27 J., mit guten, im Auslande erworbenen Kenntnissen der engl., franz. u. ital. Sprache u. Literatur, gewandt im Verkehr mit einem sehr anspruchsvollen Publikum, wünscht sich zum 1. Okt. zu verändern. Beteiligung oder Übernahme nicht ausgeschlossen. Gef. Angebote unter # 2471 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gelernter Sortimentler,

29 Jahre alt, verheiratet, 14 Jahre im Buchhandel, mit sämtlichen Sortimentsarbeiten durchaus vertraut, auch im Verlag nicht unerfahren, humanistisch und kaufmännisch gut gebildet, mit tüchtigen Literaturkenntnissen sowie erprobtem Dispositionstalent und repräsentablem Äußeren, welche ihn befähigen, den Chef in jeder Hinsicht zu vertreten, seit 3 Jahren in leitender Stellung eines Universitätsfortiments, sucht Umstände halber zum

Herbst d. J.

dauernden Vertrauensposten
in einer soliden Firma des Sortiments oder Verlages.

= Lehtes Gehalt M. 2500.— pro anno. =
Gef. Zuschriften erbeten unter „Zielbewußt“ # 2461 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wien — Süddeutschland.

Gestützt auf gute Zeugnisse, sucht **tüchtiger Sortimentler**

Posten in Wien oder Süddeutschland. Mit guter Vorbildung seit elf Jahren beim Fach, hat selbiger vorzügliche Ausbildung in dem gesamten Sortimentsbuchhandel genossen. Bis jetzt nur in Universitätsstädten mit erstklassigem Publikum tätig gewesen, verfügt er über angenehme Umgangsformen u. hervorragende praktische Kenntnisse.

Gef. Angebote erbitte an die Geschäftsstelle des B.-V. unter # 2460.

Strebsamer, fleißiger und gewissenhaft arbeitender junger

Gehilfe,

mit allen Verlagsarbeiten vertraut, sucht bis 1. Oktober Stellung in einer (größeren) Leipziger Verlagsbuchhandlung oder Musikverlag.

Gef. Angebote unter A. D. # 80 an Franz Wagner, Leipzig, erbeten.

Junger Sortimentsgehilfe sucht per sofort od. 1. Okt. Stellung. Gef. Angebote u. # 2411 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Lehrstelle

sucht sorgfältig gebildetes, befähigtes Fräulein in größerer

Buchhandlung oder **Kunstsalon**

Gef. Ang. u. N. N 1684 an Rudolf Mosse, Nürnberg, erbeten.

Verlag.

Dame, in Sortiment und Verlag tätig gewesen, sucht Stellung in Berlin zum 1. August. Angeb. unter # 2458 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

Restauflagen

v. Bilderbüchern, Jugendschriften, Geschenkliteratur, sowie Broschüren und ungebundene Bücher, die sich für das Schaufenster eignen, und Restlager kaufen stets gegen Kasse

Sachse & Heinzelmann, G. m. b. H., Hannover.

Für den Export nach Galizien, Ungarn, Bosnien, Herzegowina, Serbien etc. suche ich grössere Posten von Jugendschriften, Bilderbüchern, popul.-wiss. Werken, Geschenkliteratur, Roman-Serien, überhaupt populäre Artikel zu kaufen. Muster direkt per Post erbeten. Josef Deubler, Wien II, Praterstrasse 38.

Verlagsreste f. bar G. Bartold, Weißensee b/W.

Unparteiische Kritiken

liefert und placiert in jeder beliebigen Zeitung laut kostenlosem Prospekt die **Zentralstelle für Bücher-Ankündigungen (Rudolf Buchmann), Weimar.**

Werkdruck (Maschinensatz)

führt schnellstens aus H. Schmorrd, Bernstadt, Sachsen.

Leiner

Werkdruck

in Typensatz-Maschinensatz oder Handsatz und feinem Illustrationsdruck, sowie

Prospekte

für den Verlagsbuchhandel in moderner Ausstattung und die Herstellung von

Zeitschriften

jeder Art und Umfanges (auf Wunsch Übernahme der Expedition) liefert die

Buch- und Kunstdruckerei Oskar Leiner, Leipzig

Sernspacher 122 :: Königstraße 26 B

Englisches Sortiment

Bücher — Zeitschriften — Antiquaria.

Auktionsaufträge.

Direkte Sendungen.

Ankauf von Übersetzungen.

H. Grevel & Co., Export u. Verlag.
33 King street, Covent Garden, London, W.C.
Telegr.-Adresse: Legrev London.

FRANZÖSISCHES SORTIMENT

Bücher — Zeitschriften

H. LE SOUDIER

Paris. Leipzig. Wien
Berlin · Budapest · Hamburg
Prag · Stuttgart · Zürich

T. Adresse: Librairie-Lesoudier-Paris

Wer für Hochzeits-

teilnehmer Neuigkeiten braucht, verlange Katalog. Otto Weber, Verlag, Leipzig.

Fachzeitschrift

mittleren Umfanges von Berliner Verlag zu kaufen gesucht. Angebote mit Probenummer an Postlagerkarte Berlin No. 36 S.W. 11.

Erholungsheim für deutsche Buchhändler, e. V.

Die nächste Gabenliste erscheint im Börsenblatt am 15. VII. 12.

Adresse gesucht.

Wir bitten um Angabe der Adresse der Buchhandlungsreisenden:

Franz Rausch, zuletzt Berlin-Mariendorf, Chausseestr. 282,
Leo Stein, zuletzt Berlin, Kommandantenstr. 65/III,
Fritz Weigl, zuletzt Düsseldorf, Worringerstr. 95.

Spesen vergüten wir gern.

München NW., Nymphenburgerstr. 86.

F. Bruckmann A.-G.

F. H. Berger,

Verlagsbuchhandlung in Leipzig,
Generalvertretung der Teutonia Versicherungsaktiengesellschaft zu Leipzig,
empfiehlt sich zum Abschluß von Lebens-, Unfall- und Rentenversicherungen.
= Neu: Haftpflichtversicherung. =

Arzt mit langjähr. lit. Erfahrung sucht redaktion. oder andere dauernde lit. Tätigk. Angeb. unter „Binden“ # 2473 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Den Druck einer Zeitschrift im Format des Börsenblattes

auf Illustrations- Rotationsmaschine übernimmt modern eingerichtete Werkdruckerei Westdeutschlands zu vorteilhaften Bedingungen. Ferner

Massen-Auflagen

von Werken, Prospekten, Katalogen, Kalendern u. dgl. billigt.

Anfragen befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins u. Nr. 2146.

Börsenblattbezug für Stellsuchende.

Laut § 7 der „Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes“ können Gehilfen den die Stellenangebote enthaltenden Bogen des Börsenblattes zu 1 A für je 4 Wochen portofrei unter Band beziehen.

Stellsuchende Gehilfen machen wir wiederholt hierauf aufmerksam mit dem Bemerkten, daß eine kürzere Bezugszeit als 4 Wochen nicht zugestanden werden kann; dahingegen kann der Bezug des Bogens an jedem Tage begonnen werden und endet am gleichvielten Tage des nächsten Monats. Der Betrag ist vorher franko an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzusenden.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Deutscher Verlegerverein. S. 8229 (2). — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 8229. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 8232. — Verbotene Druckschriften. S. 8232. — Sueddeutsche Buchhändlermesse in Stuttgart vom 16. bis 18. Juni 1912. S. 8232. — Urheberrecht und Kinematographie. Von Fritz Hansen-Berlin. S. 8235. — Kleine Mitteilungen. S. 8237. — Personalnachrichten. S. 8238. — Anzeigebrett. S. 8239 — 8268.

- Aderjahn & C. 8263
- Adad. Buchh. in Brln. 8260.
- Albrecht Dürer- Haus 8265.
- Alcan 8255.
- Allg. Dtsch. Buchh.-Geh.-Verb. U 4.
- Allstaedt 8261.
- Alt in Hohenf. 8254.
- Altenberg 8260.
- Altmann 8263.
- André in Prag 8262.
- Aischer & Co. 8263.
- Aiffersche Bh. 8263.
- Augustin in S.-Münd. 8259.
- Baedeker'sche Buchh. in Elbf. 8255. 8261.
- Baedeker, R., in Le. 8264
- Bahr, G., in Brln. 8256.
- Baer & Co. 8259.
- Bartels in Weib. 8267.
- Bartsch 8263.
- Berger, F. A., in Le. 8268.
- Bezugsquellen usw. U 3.
- Bial & Freund 8260.
- Bibliothek d. B.-B. U 2.
- Blod in Brsl. 8262.
- Brandes in Hannov. 8250
- Braunmüller & S. 8258.
- Braun'sche Hofbuchdr. in Karlsr. 8254.
- Braun'sche Hofbuchh. in Karlsr. 8265.
- Breitenstein 8263.
- Breitkopf & H. in Le U 1
- Breslauer 8256.
- Bretschneider 8259.
- Brodhaus & P. 8245.
- Brudmann A.-G. in Mü. 8247. 8268.
- Brünslow'sche Hofbuchh. 8266.
- Bürdeke 8260.
- Burgersdijf & N. 8263.
- Calmann-Lévy 8250. 8252.
- Cieslar 8261.
- Craz & G. 8257.
- Deibler in Wien 8260. 8263.
- Deichert'sche Verlbh. Nsh. 8249.
- Deubler in Wien 8267.
- Deutide 8258.
- Dieterich'sches Ant. in Göt. 8259.
- Dörffling & Fr. 8254.
- Drunder, Gebr., in Padua 8263.
- Ebbede in Pof. 8256.
- Eckel in Jür. 8263.
- Elbers 8261.
- Engelmann, W., in Le. 8250. 8252.
- Erfurt 8254.
- Erholungsheim f. Dtsche. Buchh. 8268.
- Ernst'sche Verlbh. in Le. 8245.
- Ettinger 8260.
- Fernau 8250.
- Fischer in Jena 8264.
- Flammarion 8246.
- Fod G. m. b. G. 8261. 8262. 8266.
- Fors in Antw. 8265.
- Franck'sche Verlbh. in Stu. 8250.
- Frank in Würzb. 8261.
- Frederking 8264.
- Frenschmidt 8261.
- Friedländer & S. 8258.
- Friedrich in Brln. 8257.
- Frowein 8241.
- Fuchtinger's Bh. 8264.
- Gerichtsschr. d. Amtsg. München 8239.
- Geschäftst. d. B.-B. 8268.
- Ges. M. D. Wolff 8262.
- Geuter 8264.
- Gottschalk in Brln. 8260.
- Grach's Bh. 8263.
- Graupe 8261.
- Grevel & Co. 8267.
- Grieblsch 8263.
- Grill'sche Hofbh. 8260.
- Gusel 8255.
- v. d. Haer & v. R. 8264.
- Garrasowitj 8258.
- Gartleben 8255. 8263.
- Geller & Cie. 8256. 8266.
- Gengtenberg in Karlsr. 8260.
- Herdersche Buchh. in Straßb. 8261.
- Herz in Limb. 8260.
- Hessel in Le. U 3.
- Heymann's Verl. 8239.
- Hiersemann 8261.
- Hildebrandt in Stolp 8264.
- Hirrich'sche Bh. in Le. 8262.
- Hirichwald'sche Buchh. in Brln. 8259.
- Hofmann G. m. b. G. in Le. 8264.
- Homann & B. 8263.
- Hoepf 8242. 8258 (2).
- Hornidell's Bh. 8263.
- Hühn in Cassel 8259.
- Häschke 8255.
- Johne's Bh. in Bromb. 8256.
- Jaufermann'sche Bh. 8245
- Karatajew 8250.
- Kaufmann in Stu. 8254. 8262.
- Kittler in Le. 8263.
- Klingenstein 8260.
- Kotrba 8264.
- Kochler Sort. in Le. 8264
- Kohlhammer 8242.
- Krabben'sche Bhdr. 8257.
- Kramer's Sort. in Ha. 8265.
- Kramers & S. 8263.
- Krische 8259.
- Kroch & Co. 8256.
- Kühl, W. G., in Brln. 8260.
- Kuner 8239.
- Künzi-Vocher 8262.
- Kuppisch Bue. 8259.
- Ladewigs, Gebr., 8265.
- Lampart & Comp. 8261.
- Lang in Rom 8261.
- Lehmann in Dr. 8239.
- Leiner in Le. 8267.
- Le Soudier 8267.
- Leuschner & P. 8260.
- Liebisch 8262.
- Liepmann'sohn. Ant. 8263
- Lindauer'sche Bh. 8242. 8263.
- Lindner in Le. 8239.
- Lorenz in Le. 8257.
- Loescher & Co. 8261.
- Lowitz 8258 8261 (2).
- Mai & Jia 8259.
- Malota 8262.
- Magrische Bh. in Salzbr. 8259.
- Merkel in Erl. 8264.
- Meuffer 8262.
- Meuser, Edm., in Brln. 8262.
- Meuser's, Jr., Bh. in Le. 8264.
- Moffe in Mü. 8267.
- Mühlmann 8244.
- Müller, R. J., in Brln. 8263.
- Raumann, G. J., in Le. 8264.
- Reff Sort. 8263.
- Reuer Ver. f. dtsh. Lit. 8263.
- Oldenburg, H., in Mü. 8263.
- Oliva in Pitt. 8264.
- Opey, W., 8257.
- Peppmüller 8254.
- Perl in Brln. 8257.
- Pflugmacher 8263.
- Philipp'sche Bh. in Pof. 8259.
- Phönix-Verl. 8264.
- Pichl 8263.
- Pisch 8263.
- Plon-Nourrit & Cie. 8250
- Prochaska 8248.
- Pustet in Reg. 8265.
- Reclam jun. 8257.
- Rehorn 8240.
- Richter, Franz, in Le. 8257.
- Rider in St. P. 8263.
- Riedels Bh. in Mü. 8265.
- Riemann'sche Hofbh. 8264
- Rodenstein 8265.
- Röhrscheid 8263.
- Rosenbaum & G. 8246.
- Rosenthal, L., in Mü. 8258.
- Rübe 8246.
- Sachse & G. 8264. 8265. 8267.
- Saunier in Stettin 8246.
- Schaub'sche Bh. 8255.
- Schid's Hofbh. 8260.
- Schloekmann's Verlbh. 8253.
- Schmitz & D. 8265.
- Schmorrdde 8267.
- Schönfeld in Wien 8259.
- Schulz in Brsl. 8240 (4).
- Schulz in Paris 8256.
- Schwann 8256.
- Schweitzer Sort. in Mü. 8259. 8265.
- Schweitsche & S. 8243.
- Siegle & Co. 8266.
- Singer in Straßb. 8257.
- Singer & B. 8256.
- Spener & P. 8263.
- Stein in Le. 8264.
- Steinig Verl. 8252.
- Stellenvermittlg. d. A. D. B.-Geh.-Verb. 8266.
- Strauß'sche Bh. in Jrfk. a. N. 8254. 8261.
- Stuttg. Buchh.-Ver. 8239.
- Teubner in Le. 8259. 8263
- Teufen's Nsh. 8260.
- Töpelmann 8263.
- Trenkel in Brln. 8262.
- Troemer's U.-B. 8260.
- Trpinac 8255.
- Verl. f. Börsen- u. Finanzlit. A.-G. 8251.
- Verl. „Kraft u. Schönheit“ 8239.
- Verlagsanst. Universal 8245.
- Vogler & Co. 8262.
- Goldmar 8240. 8257. 8264. 8266.
- Volger 8242. 8246. 8248.
- Waba 8239.
- Wagner in Le. 8267.
- Wailandt'sche Bh. 8259.
- Walde 8259.
- Wallischauffer'sche Hofbh. 8258.
- Walter in Hsh. 8259.
- Wagel 8256.
- Weber, W., in Brln. 8261
- Weber, F. J., in Le. 8240 8264.
- Weber, D., in Le. 8267.
- Weg in Le. 8262.
- Weigel, D., in Le. 8260.
- Weiß in Grünb. 8254.
- Wibldt, G., in Stu. 8259. 8262.
- Winifer 8248.
- Zabel 8264.
- v. Habern 8260.
- Zentralst. f. Bücher-Anf. 8267.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R. Gerichtsweg 11 I.



◆ Klischeemarkt ◆

Klischees fertigt billigst und gut
Kunstanstalt **C. O. Hessel**, Leipzig 29.

Clichés für Zeitschriften, Kalender, Werke etc. **Clichothek G. m. b. H.**
liefert und besorgt schnell und billig Cliché-Verlag u. Agentur Berlin W. 35.



Bezugsquellen und andere Angebote.

Zusammengestellt aus der Abteilung „Vermischte Anzeigen“
und aus den Umschlag-Anzeigen des Börsenblattes im

Juni

Nr. 6, III. Teil

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

1912

Die Ziffern geben die Seiten des Börsenblattes an, auf denen die Anzeigen zu finden sind.
Die halbfetten Ziffern weisen auf die Umschlagsseiten hin (Börsenblattnummer und Umschlagsseite).

Fortsetzung aus voriger Nummer.

Sortiment, englisches ferner:

B. Herder, Buchh., London W. E. 68, } Great Russell Street	6760, 7364, 7947.
Max Rübe, Leipzig	7948.
A. Zwietermeyer, Leipzig	7190, 7410.
— finnisches: Akademiska Bokhandeln, Helsingfors	6757.
Brodhaus & Behrson, Leipzig, London, Paris	7947.
Helsingin Suomalainen Kirjakauppa O. Y. (Finnische Buchhandlung), Helsingfors	6758.
Wafeniusta Bokh., Helsingfors	6904, 7189, 7515, 7811.
— französisches: Brodhaus & Behrson, Leipzig, } London, Paris	7947.
Librairie Nilsson, Paris, 7 Rue de Ville, u. Leipzig, Frommannstr. 5	6760, 7036, 7363, 7660.
Max Rübe, Leipzig	7948
H. Le Soudier, Paris	6807, 7192, 7660, 7900
A. Zwietermeyer, Leipzig	7190, 7410.
— holländisches: Brodhaus & Behrson, Leipzig, } London, Paris	7947.
Meulenhoff & Co., Amsterdam	7948.
— italienisches: Brodhaus & Behrson, Leipzig, } London, Paris	7947.

Sortiment, ital.: Loescher & Co., Rom	{ 6758, 6859, 7035, 7190, 7567, 7768, 7899.
Max Rübe, Leipzig	7948.
Succ. B. Seeber, Florenz	7189.
A. Zwietermeyer, Leipzig	7190, 7410.
— niederländisches: Brodhaus & Behrson, } Leipzig, London, Paris	7947.
Mart. Nijhoff, Haag	6757, 7190.
— nordamerikanisches: Brodhaus & Behrson, } Leipzig, London, Paris	7947
E. Steiger & Co., New York	7189.
— russisches: Max Rübe, Leipzig	7948.
— schwedisches: Brodhaus & Behrson, Leipzig, } London, Paris	7947.
C. E. Fribe's Igl. Hofbuchh., Stockholm	7190, 7948.
Wafeniusta Bokh., Helsingfors	6904, 7189, 7515, 7811.
— skandinavisches: Brodhaus & Behrson, } Leipzig, London, Paris	7947.
G. E. C. Gad, Kopenhagen	7948.
— spanisches: Max Rübe, Leipzig	7948.
A. Zwietermeyer, Leipzig	7190.

Steindruckereien siehe Lithogr. Anst.

Fortsetzung folgt in nächster Nummer.

Gegen sein eigenes Interesse

fehlt jeder Gehilfe, der sich nicht dem

Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs- Gehilfen-Verband zu Leipzig

Geschäftsstelle:
Sternwartenstr. 38

Er gewährt:
**Kostenfreie
Stellen-
Vermittlung;**
**kostenfreien
Rechtsschutz;**
**kostenfreien
Eintritt;**

als Mitglied anschliesst. Denn der
Verband bietet für die verschiedensten
persönlichen Verhältnisse

Jedem das Richtige!

Jedes
Verbands-
mitglied
hat freien
Eintritt
in seine
selbständigen
Versicherung-
kassen:

Kranken- und Begräbniskasse (freie Zuschusskasse)

In vier Klassen wöchentliches **Krankengeld** von 10,50 M., 14 M., 21 M. und 28 M. — Ausgezählte Krankengelder über 760,000 M. — **Begräbnisgeld bis zu 1000 M.** — Besonders geeignet als **Ergänzung der Lebensversicherung auf Erlebensfall** — Ausgezählte Begräbnisgelder über 145,000 M.

Witwenkasse

Durch Erhöhung des Beitrags **beliebig zu erhöhende Renten**, die ausserdem **mit der Dauer der Mitgliedschaft steigen**. — Nach Wahl auch **Versicherung mit Beitragsrückgewähr** — Ausgezählte Renten über 335,000 M. — **Zuschüsse aus der Schönlein-Stiftung von üb. 300,000 M. Kapital**

Invaldtenkasse

Durch Erwerbung mehrerer Anteile **nach Wunsch zu steigende Renten**, die sich **mit der Dauer der Mitgliedschaft erhöhen**. — Auf Wunsch auch **Versicherung mit Beitragsrückgewähr** — Ausgezählte Invalidengelder über 43,000 M.

Äusserst günstige Tarife!

Regelmässige Zuschläge zu den Witwen- u. den Invaliden-Renten!

Diese drei Kassen stehen unter der Aufsicht des **Kaiserl. Aufsichtsamtes für Privatversicherung**, dessen ständige Nachprüfung der technischen Grundlagen die **beste Gewähr** bietet für Ihre **dauernde Leistungsfähigkeit!**

Satzungsauszüge usw. wolle man von den Herren **Vertrauensmännern** (s. Offiz. Adressbuch) oder von der **Geschäftsstelle: Leipzig, Sternwartenstrasse 38**, verlangen!

Krankenkasse

Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen

eingeschriebene Hilfskasse

Leipzig

Sternwartenstr. 38

Befreit von der Orts- und Gemeindekrankenkasse!

Krankengeld wöchentlich 8,75 M., 14 M. und 21 M. in 3 Klassen; ausserdem freie ärztliche Behandlung, Medikamente und Heilmittel.

Günstigste Eintrittsbedingungen!

Niedrige Beiträge!